

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

ÖFFENTLICHE SOZIALLEISTUNGEN

Reihe 1

Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge

I. Sozialhilfe

1967



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **K**

ÖFFENTLICHE SOZIALLEISTUNGEN

Reihe 1

Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge

I. Sozialhilfe

1967



Bestellnummer : 290110 - 67

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

| Textteil | Seite |
|---|-------|
| Einführung | 8 |
| Sozialhilfe a u f w a n d | 9 |
| E m p f ä n g e r von Sozialhilfe | 14 |
| Tabellenteil | |
| Zusammenfassende Übersicht: Sozialhilfe 1965, 1966 und 1967 | 26 |
| A u s g a b e n und E i n n a h m e n der Sozialhilfe | |
| 1. Sozialhilfe (Gesamtübersicht) | 28 |
| 2. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Anstalten | 28 |
| 3. Hilfe in besonderen Lebenslagen | |
| außerhalb von Anstalten und in Anstalten | 30 |
| außerhalb von Anstalten | 32 |
| in Anstalten | 34 |
| 4. Tuberkulosehilfe der Träger der Sozialhilfe | 36 |
| 5. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe sowie sonstige Leistungen der Träger der Sozialhilfe | 38 |
| E m p f ä n g e r von Sozialhilfe | |
| 1. Empfänger von Sozialhilfe nach Hilfearten und Geschlecht | |
| Hilfe außerhalb von Anstalten und/oder in Anstalten | 40 |
| Hilfe außerhalb von Anstalten | 44 |
| Hilfe in Anstalten | 48 |
| 2. Empfänger von Sozialhilfe ausgewählter Hilfearten nach Alter und Stellung zum Haushaltsvorstand | |
| Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt | |
| außerhalb von Anstalten | 52 |
| in Anstalten | 54 |
| Hilfe in besonderen Lebenslagen | |
| außerhalb von Anstalten | 56 |
| in Anstalten | 58 |
| 3. Die 60 Jahre alten und älteren Empfänger von Sozial- hilfe nach Hilfearten | 60 |
| 4. Die 65 Jahre alten und älteren Empfänger von Sozial- hilfe nach Hilfearten | 61 |
| 5. Haushaltstypen der Haushalte mit Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Anstalten | |
| Hilfeempfänger und Haushalte (nach Bundesländern) | 62 |
| Haushalte nach dem Alter des Haushaltsvorstandes | 66 |
| 6. Empfänger von Sozialhilfe nach Anzahl der empfangenen Hilfearten | 67 |
| 7. Zugewanderte, Ausländer und Staatenlose | 68 |

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden

0 = mehr als nichts, aber weniger
als die Hälfte der kleinsten
Einheit, die in der Tabelle
zur Darstellung gebracht
werden kann

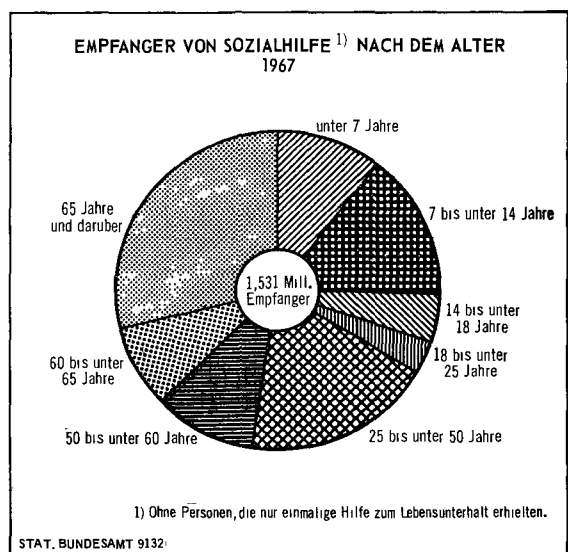
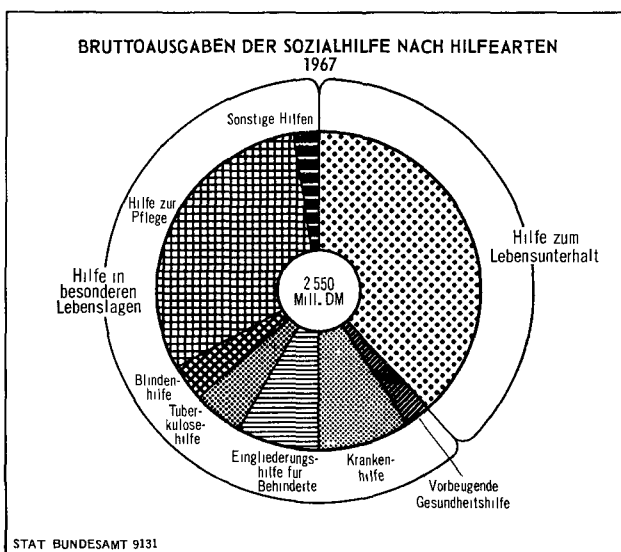
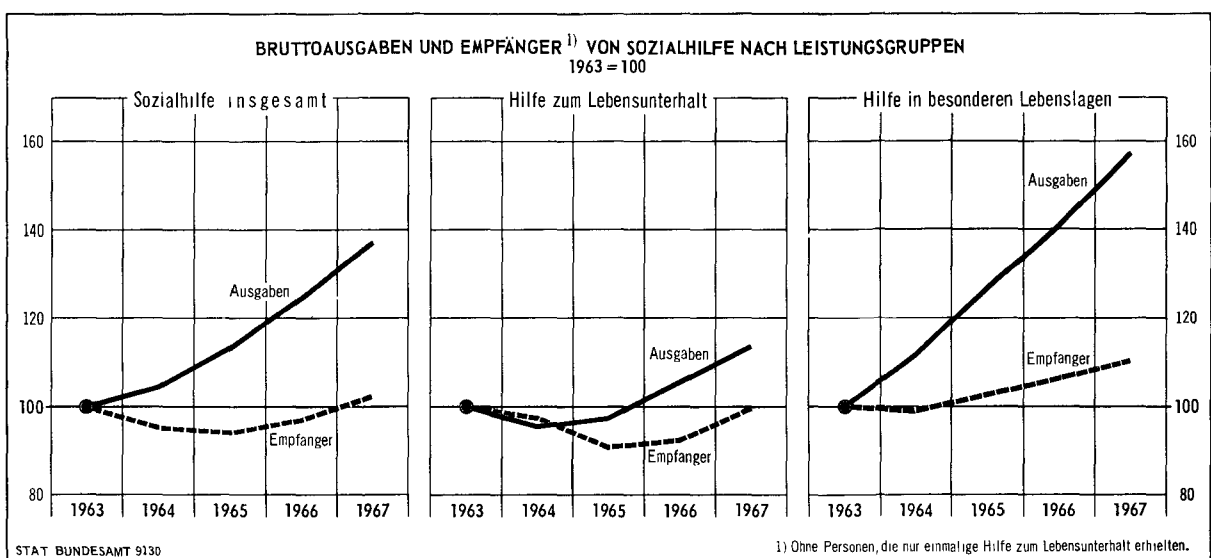
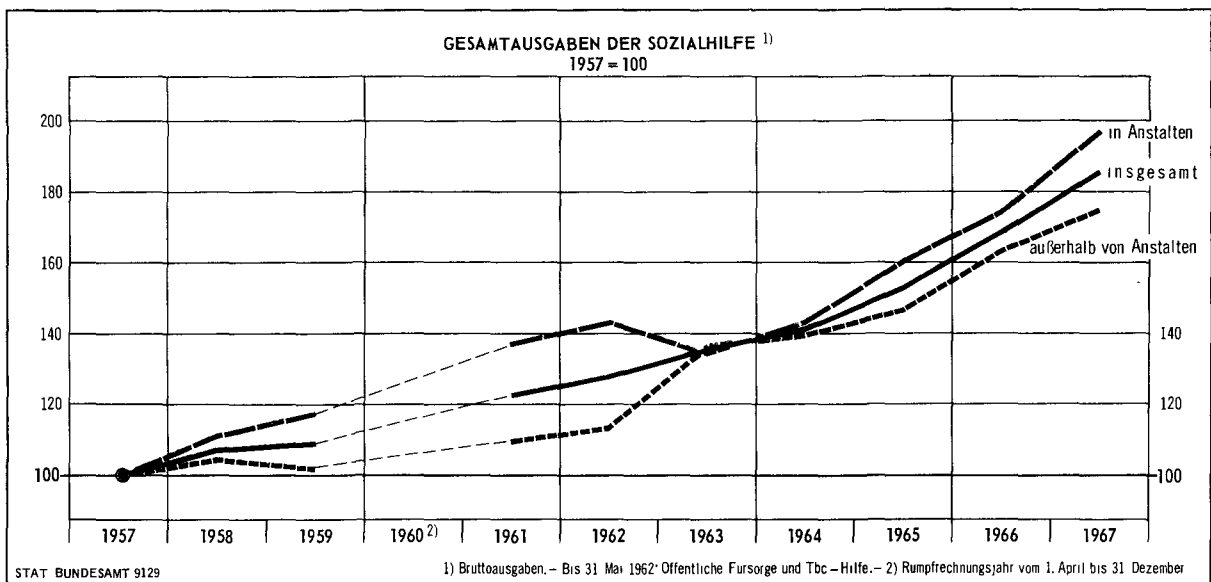
. = kein Nachweis vorhanden

Erschienen im Juni 1969

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 5,--

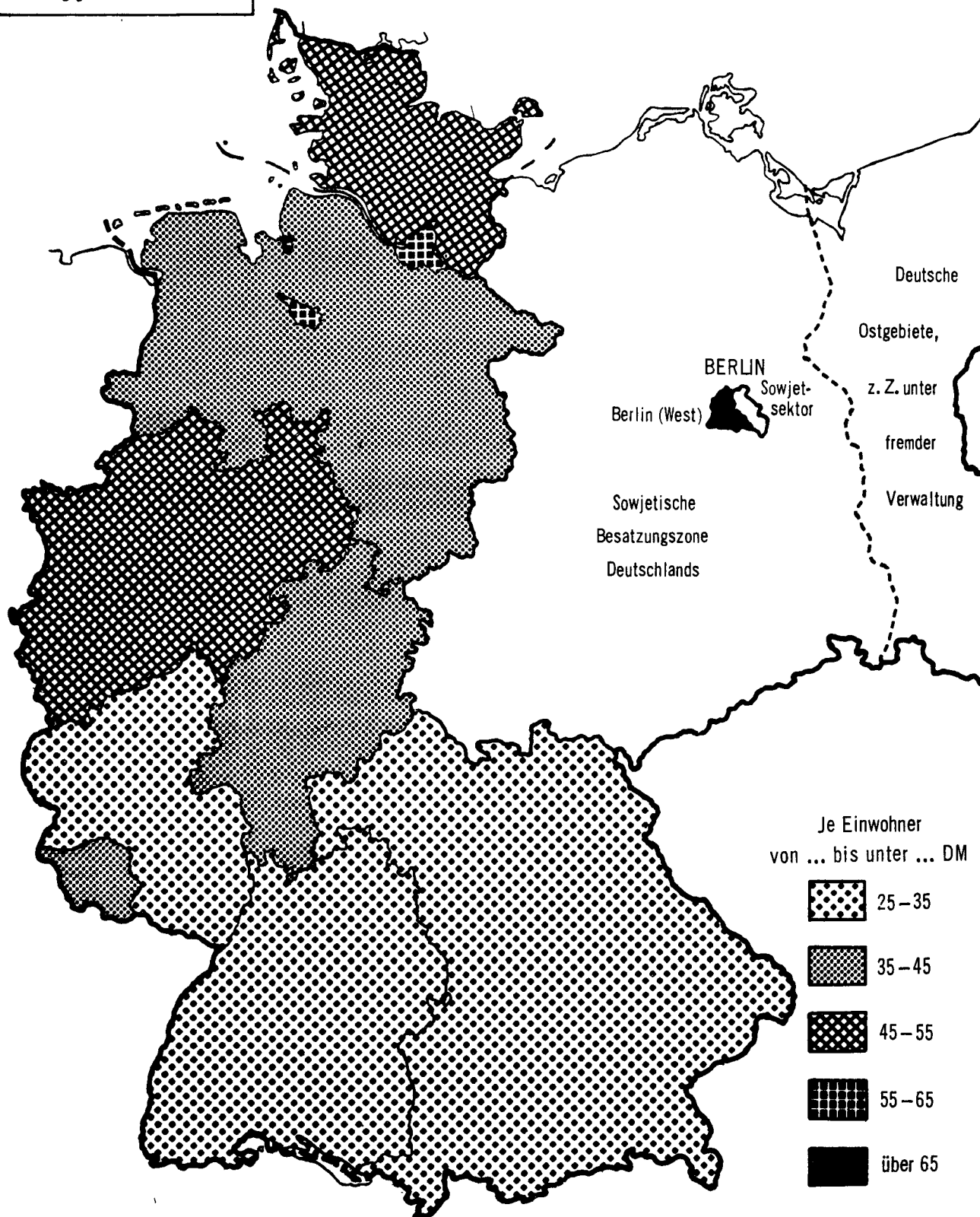
Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer K I 1 veröffentlicht.



Deutschland
in den Grenzen vom 31.12.1937



SOZIALHILFEAUSGABEN 1967 JE EINWOHNER (Bruttoausgaben)

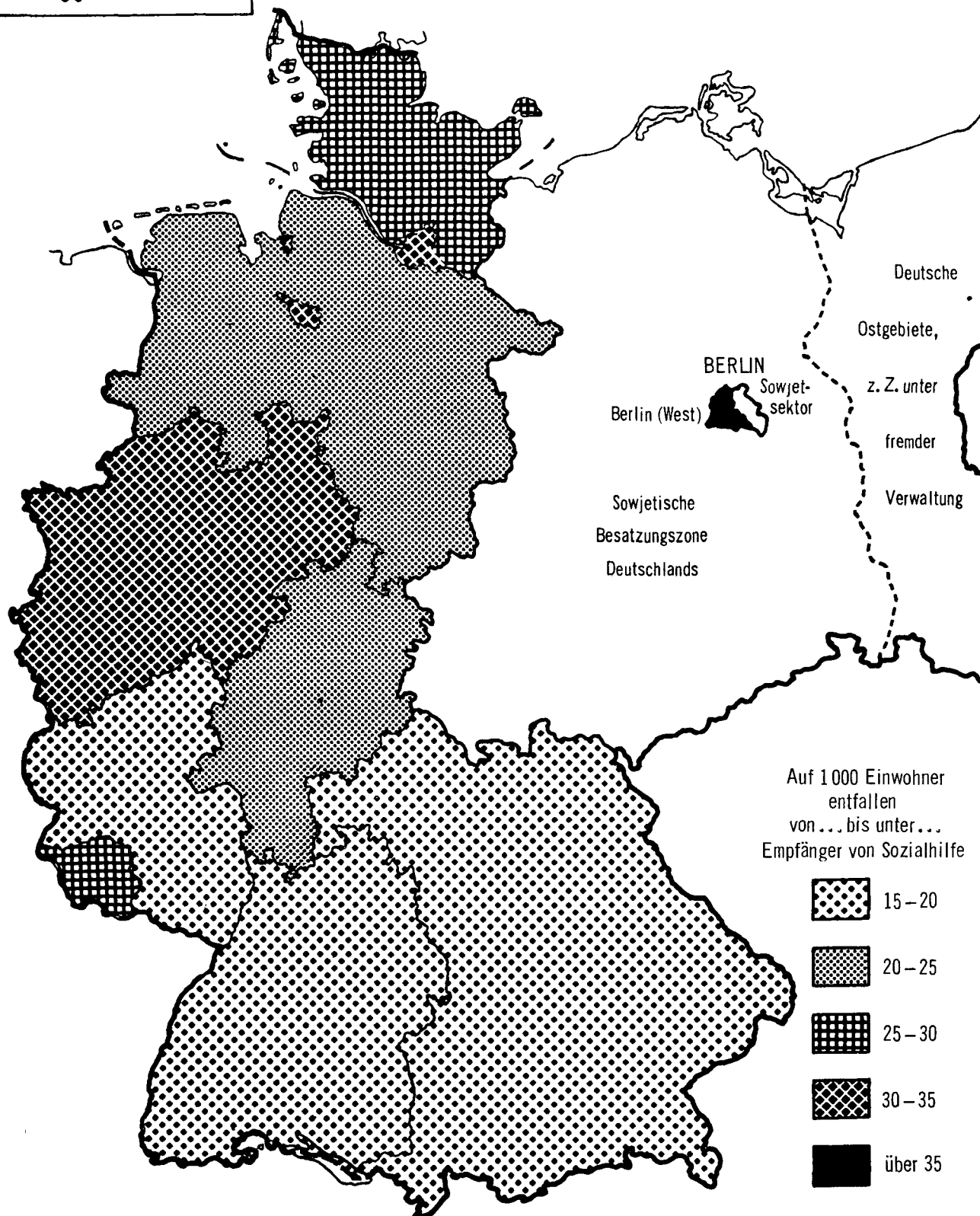


Deutschland
in den Grenzen vom 31.12.1937



SOZIALHILFEDICHTE 1967

(Empfänger von Sozialhilfe auf 1000 Einwohner)



Einführung

Die Höhe des Sozialhilfeaufwandes und der umfangreiche Kreis der Hilfeempfänger zeigen nicht nur, wie notwendig diese Hilfe ist, sondern auch, daß die Fürsorge neben Sozialversicherung und Versorgung eine selbständige sozialpolitische Funktion erfüllt. Die Grundsätze der Subsidiarität und der Individualität, die seit jeher die Arbeit auf dem Gebiet der Fürsorge beherrschen und im Bundessozialhilfegesetz (BSHG) womöglich noch stärker als früher zum Ausdruck gelangen, gestalten die Hilfemöglichkeiten so elastisch, daß jeder denkbaren Notlage einzelner Menschen begegnet werden kann.

1. Gesamtausgaben der Sozialhilfe ¹⁾

| Rechnungs- jahr ²⁾ | Sozialhilfe | | | | | |
|----------------------------------|---------------|----------|---------|----------|-----------|----------|
| | außerhalb von | | in | | insgesamt | |
| | Mill.DM | 1957=100 | Mill.DM | 1957=100 | Mill.DM | 1957=100 |
| 1957 | 712,8 | 100 | 662,8 | 100 | 1 375,5 | 100 |
| 1961 | 777,8 | 109,1 | 905,8 | 136,7 | 1 683,6 | 122,4 |
| 1965 | 1 045,0 | 146,6 | 1 061,4 | 160,1 | 2 106,3 | 153,1 |
| 1966 | 1 164,2 | 163,3 | 1 153,6 | 174,0 | 2 317,7 | 168,5 |
| 1967 | 1 243,4 | 174,4 | 1 307,0 | 197,2 | 2 550,4 | 185,4 |

¹⁾ Bruttoausgaben. — Bis 31. Mai 1962: Öffentliche Fürsorge und Tbc-Hilfe; 1957 und 1961 einschl. der Leistungen für die Geschlechtskrankenfürsorge sowie einschl. der pauschal abgegoltenen Leistungen der Kriegsopferfürsorge. — ²⁾ 1957 vom 1. April bis 31. März des folgenden Jahres; ab 1961 vom 1. Januar bis 31. Dezember.

Im Laufe der letzten zehn Jahre erhöhte sich der Sozialhilfeaufwand, der einen Anteil von reichlich 3 % an den gesamten öffentlichen Sozialleistungen hat, um 85 %, während die große Summe der übrigen Sozialleistungen um das 1 1/2-fache zunahm. Sozialhilfe wird aber in vielen Fällen gewährt, in denen keine Ansprüche gegenüber anderen Sozialleistungsträgern vorhanden sind oder die Bezüge von diesen nicht ausreichen, um die im Einzelfall bestehende Notlage zu beheben, so daß z. B. besonders niedrige Renten durch Sozialhilfe aufgestockt werden müssen.

2. Ausgaben der Sozialhilfe und Hilfeempfänger nach Leistungsgruppen

| Jahr | Ausgaben | | | Hilfeempfänger ¹⁾ | | |
|--|-----------|---------------------------|---------------------------------|------------------------------|------------------------------------|---------------------------------|
| | insgesamt | Hilfe zum Lebensunterhalt | Hilfe in besonderen Lebenslagen | insgesamt | Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt | Hilfe in besonderen Lebenslagen |
| | Mill. DM | | | | 1 000 | |
| 1963 | 1 860,1 | 857,3 ²⁾ | 1 002,9 ³⁾ | 1 491 | 838 ²⁾ | 839 ³⁾ |
| 1964 | 1 942,8 | 821,5 ²⁾ | 1 121,3 ³⁾ | 1 418 | 816 ²⁾ | 832 ³⁾ |
| 1965 | 2 106,3 | 833,8 ²⁾ | 1 272,5 ³⁾ | 1 404 | 760 ²⁾ | 862 ³⁾ |
| 1966 | 2 317,7 | 906,0 ²⁾ | 1 411,8 ³⁾ | 1 445 | 773 ²⁾ | 895 ³⁾ |
| 1967 | 2 550,4 | 975,2 | 1 575,2 | 1 531 | 835 | 925 |
| Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % | | | | | | |
| 1963 | + 5,9 | . | . | . | . | . |
| 1964 | + 4,4 | - 4,2 | + 11,8 | - 4,9 | - 2,6 | - 0,8 |
| 1965 | + 8,4 | + 1,5 | + 13,5 | - 1,0 | - 6,8 | + 3,6 |
| 1966 | + 10,0 | + 8,7 | + 10,9 | + 2,9 | + 1,7 | + 3,7 |
| 1967 | + 10,0 | + 7,6 | + 11,6 | + 5,9 | + 8,1 | + 3,4 |

¹⁾ Ohne Personen, die nur einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt erhielten; 1963 = 382 313 Hilfeempfänger. Ab 1964 auch ohne Gruppenversicklungen der vorbeugenden Gesundheitshilfe. — ²⁾ In Hamburg ohne Hilfe zum Lebensunterhalt in Anstalten. — ³⁾ In Hamburg einschl. Hilfe zum Lebensunterhalt in Anstalten.

Die Gesamtzahl der Sozialhilfe e m p f ä n g e r war in den Jahren 1964 und 1965 gegenüber 1963 - dem ersten Jahr, in dem das BSHG ganzjährig angewendet wurde - rückläufig und stieg erst wieder 1966 durch die wirtschaftliche Stagnation an. Demzufolge waren im Jahre 1967 nur 3 % mehr Sozialhilfeempfänger vorhanden als 1963. Die Abnahme der Gesamtzahl der Hilfeempfänger in den Jahren 1964 und 1965 war ausschließlich auf den z. T. beachtlichen Rückgang der Zahl der Empfänger von H i l f e z u m L e b e n s - u n t e r h a l t zurückzuführen. Obwohl in den Jahren 1966 und 1967 Hilfe zum Lebensunterhalt wieder in verstärktem Maße in Anspruch genommen wurde, lag die Zahl dieser Hilfeempfänger im Jahre 1967 immer noch etwas unter der des Jahres 1963. Die Zahl der Empfänger von H i l f e i n b e s o n d e r e n L e b e n s l a g e n nahm demgegenüber in allen Jahren zu; sie stieg von 1963 bis 1967 um 10 %. Im gleichen Zeitraum vergrößerte sich jedoch der A u f w a n d für Sozialhilfe um insgesamt 37 %. Aus der Tatsache, daß die Ausgaben nicht nur anhaltend sondern auch stärker als die Zahl der Menschen, denen sie zugute kamen, stiegen, läßt sich erkennen, daß die Leistungen im Einzelfall ständig verbessert wurden. Dies gilt vor allem für die Hilfe in besonderen Lebenslagen.

Sozialhilfeaufwand

Nach den Ergebnissen der Jahresstatistik der Sozialhilfe erhöhten sich die Aufwendungen für die individuell gewährten Leistungen der Sozialhilfe im Jahre 1967 gegenüber 1966 1) um 233 Mill. DM auf 2 550 Mill. DM. Hierin sind nicht enthalten: Der Zuschußbedarf der eigenen Einrichtungen, die Zuschüsse an fremde Einrichtungen, an Verbände und Organisationen sowie allgemeine Kosten der Schaffung, Förderung und Erhaltung von Einrichtungen. Außerdem blieben die Verwaltungskosten der Sozialhilfeträger außer Ansatz.

Im Jahre 1967 wiederholte sich somit die bereits im Vorjahr erreichte hohe Steigerungsrate von 10,0 %, welche die bedeutendste seit dem Inkrafttreten des BSHG war. Die erhebliche Zunahme des Aufwandes ist nicht nur eine Folge der Erhöhung der Regelsätze für die laufenden Leistungen zum Lebensunterhalt außerhalb von Anstalten und der Pflegesätze bei Hilfe in Anstalten; sie ist auch durch andere Faktoren bedingt, wie z. B. durch die bereits im Jahre 1966 eingetretenen Veränderungen der Einkommens- und Beschäftigungslage, die auch im Jahre 1967 anhielten, ferner durch den zunehmenden Anteil älterer Mitbürger und - in Zusammenhang damit - durch die mit der gestiegenen Lebenserwartung vermehrte Altersgebrechlichkeit. - Am größten war der Anstieg der Ausgaben in Hamburg und Bremen (+ 15 %), in Niedersachsen und im Saarland (+ 13 %) sowie in Nordrhein-Westfalen (+ 11 %) (vgl. auch Tab. 7).

Etwas mehr als die Hälfte des Gesamtaufwandes für 1967 entfiel auf H i l f e i n A n s t a l t e n . Die Leistungen auf dem Gebiet der Anstaltshilfe erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 13,3 %, während die Leistungen für H i l f e a u ß e r h a l b v o n A n s t a l t e n lediglich um 6,8 % zunahmen.

70 % der Mehrausgaben gegenüber 1966 entfielen auf H i l f e i n b e s o n d e r e n L e b e n s l a g e n und nur 30 % auf H i l f e z u m L e b e n s u n t e r h a l t . Die Ausgaben für Hilfe

1) Vgl. Fachserie K - Öffentliche Sozialleistungen - Reihe 1 - Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge, Heft 1: Sozialhilfe 1966.

zum Lebensunterhalt erhöhten sich um 7,6 % (1966: + 8,7 %), die für Hilfe in besonderen Lebenslagen um 11,6 % (1966: + 10,9 %).

3. Ausgaben¹⁾ der Sozialhilfe nach Hilfearten

| Hilfeart | Sozialhilfe | | | | | | | | |
|--|-------------------------|--------|--|---------------------|--------|--|----------------------|--------|--|
| | außerhalb von Anstalten | | | in Anstalten | | | insgesamt | | |
| | 1966 | 1967 | Zu- (+) bzw. Ab- nahme (—) 1967 gegen 1966 | 1966 | 1967 | Zu- (+) bzw. Ab- nahme (—) 1967 gegen 1966 | 1966 | 1967 | Zu- (+) bzw. Ab- nahme (—) 1967 gegen 1966 |
| | Mill. DM | | % | Mill. DM | | % | Mill. DM | | % |
| Hilfe zum Lebensunterhalt insgesamt . . . | 725,8 | 785,4 | + 8,2 | 180,2 ²⁾ | 189,8 | + 5,3 | 906,0 ³⁾ | 975,2 | + 7,6 |
| Laufende Leistungen | 611,4 | 663,6 | + 8,5 | . | . | . | . | . | . |
| Einmalige Leistungen | 114,3 | 121,8 | + 6,5 | . | . | . | . | . | . |
| Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt | 438,4 | 458,0 | + 4,5 | 973,4 ³⁾ | 1117,2 | + 14,8 | 1411,8 ³⁾ | 1575,2 | + 11,6 |
| Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage | 1,2 | 1,1 | — 10,9 | — | — | — | 1,2 | 1,1 | — 10,9 |
| Ausbildungshilfe | 16,2 | 18,4 | + 1,2 | 8,5 | 8,9 | + 4,9 | 24,7 | 25,3 | + 2,5 |
| Vorbeugende Gesundheitshilfe | 5,7 | 4,4 | — 22,6 | 59,6 | 58,8 | — 1,3 | 65,3 | 63,2 | — 3,2 |
| Krankenhilfe ⁴⁾ | 91,9 | 102,7 | + 11,7 | 115,6 | 132,2 | + 14,3 | 207,5 | 234,9 | + 13,2 |
| Hilfe für werdende Mutter und Wochnerinnen | 0,8 | 1,0 | + 18,6 | 1,4 | 1,9 | + 33,5 | 2,2 | 2,8 | + 28,1 |
| Eingliederungshilfe für Behinderte . . | 49,8 | 61,3 | + 23,1 | 126,1 | 149,3 | + 18,4 | 175,9 | 210,6 | + 19,7 |
| Tuberkulosehilfe | 104,3 | 101,5 | — 2,8 | 29,4 | 29,8 | + 1,4 | 133,7 | 131,2 | — 1,8 |
| Blindenhilfe | 93,2 | 91,1 | — 2,2 | 3,4 | 3,7 | + 9,7 | 96,5 | 94,8 | — 1,8 |
| Hilfe zur Pflege | 61,0 | 63,4 | + 4,0 | 613,8 ³⁾ | 714,6 | + 16,4 | 674,7 ³⁾ | 778,0 | + 15,3 |
| Hilfe zur Weiterführung des Haushalts . | 6,9 | 7,5 | + 9,1 | 1,4 | 1,7 | + 16,0 | 8,3 | 9,2 | + 10,3 |
| Hilfe für Gefährdete | 0,3 | 0,2 | — 45,7 | 9,2 | 11,6 | + 25,7 | 9,5 | 11,8 | + 23,2 |
| Altenhilfe | 5,1 | 5,5 | + 7,6 | 3,8 | 3,9 | + 0,2 | 8,9 | 9,3 | + 4,4 |
| Sonstige Hilfe | 2,0 | 2,1 | + 5,6 | 1,2 | 1,0 | — 20,8 | 3,2 | 3,0 | — 4,5 |
| Insgesamt | 1164,2 | 1243,4 | + 6,8 | 1153,6 | 1307,0 | + 13,3 | 2317,7 | 2550,4 | + 10,0 |

¹⁾ Bruttoausgaben. — ²⁾ In Hamburg ohne Hilfe zum Lebensunterhalt in Anstalten. — ³⁾ In Hamburg einschl. Hilfe zum Lebensunterhalt in Anstalten. — ⁴⁾ In Hamburg einschl. Geschlechtskrankenfürsorge.

Die Ausgaben für Hilfe zum Lebensunterhalt bestanden — ebenso wie in den Vorjahren — vorwiegend (81 %) aus Leistungen, die außerhalb von Anstalten gewährt wurden, und zwar vor allem für laufend wiederkehrende Hilfen. Der Anstieg dieser Ausgaben gegenüber dem Vorjahr betrug 8,5 %, 1966 dagegen 12,0 %. Die Erhöhung der Lohnersatzleistungen der Arbeitslosenversicherung ab 1. April 1967 dürfte trotz der damals anhaltenden ungünstigen Beschäftigungslage zu einer teilweisen Entlastung der Sozialhilfeträger, zumindest bei der laufenden Hilfe zum Lebensunterhalt geführt haben. Die Steigerung der Ausgaben für laufende Leistungen hält sich im großen und ganzen im Rahmen der in den meisten Ländern vorgenommenen Regelsatzerhöhungen, obgleich sich die Zahl der Empfänger dieser Leistungen zeitweise erhöhte. — Bei den einmaligen Leistungen ergab sich jedoch eine Zunahme von 6,5 % gegenüber nur 3,1 % im Vorjahr. Dabei stiegen die Leistungen an Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt lediglich um 3,1 %, dagegen die an sonstige Hilfeempfänger um 11,1 %. Hier wirkte sich die Veränderung der allgemeinen wirtschaftlichen Lage besonders aus, indem den vielfältigen Verwendungszwecken der Hilfe entsprechend häufiger in einmaligen Notlagen geholfen werden mußte.

Die Hilfe in besonderen Lebenslagen wurde erstmals durch das BSHG bundeseinheitlich geregelt und ließ die Sozialhilfe zur vielseitigsten und anpassungsfähigsten aller Sozialleistungen werden. Der Aufwand für diese Hilfe bestand — im Gegensatz zur Hilfe zum Lebensunterhalt — hauptsächlich (71 %) aus Leistungen für Hilfe in Anstalten. — Der Mehraufwand von insgesamt 163 Mill. DM gegenüber 1966 wurde vor allen Dingen durch die Hilfe zur Pflege mit 103 Mill. DM, die Eingliederungshilfe für Behinderte mit 35 Mill. DM und die Krankenhilfe mit 27 Mill. DM verursacht. Den größten relativen Zuwachs weisen die vergleichs-

weise geringfügigen Ausgaben für die Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen sowie für Gefährdetenhilfe auf. Bei dem Aufwand für vorbeugende Gesundheitshilfe, Tuberkulosehilfe und Blindenhilfe 2) z. B. trat dagegen ein - allerdings geringer - Rückgang ein.

4. Anteile der Hilfearten an den Gesamtausgaben ¹⁾ der Sozialhilfe

Prozent

| Hilfeart | Sozialhilfe | | | | | | | | |
|---|-------------------------|------|------|--------------------|--------------------|------|--------------------|--------------------|------|
| | außerhalb von Anstalten | | | in Anstalten | | | insgesamt | | |
| | 1965 | 1966 | 1967 | 1965 | 1966 | 1967 | 1965 | 1966 | 1967 |
| Hilfe zum Lebensunterhalt insgesamt | 62,9 | 62,3 | 63,2 | 16,7 ^{a)} | 15,6 ^{a)} | 14,5 | 39,6 ^{a)} | 39,1 ^{a)} | 38,2 |
| Laufende Leistungen | 52,3 | 52,5 | 53,4 | . | . | . | . | . | . |
| Einmalige Leistungen | 10,6 | 9,8 | 9,8 | . | . | . | . | . | . |
| Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt | 37,1 | 37,7 | 36,8 | 83,3 ^{b)} | 84,4 ^{b)} | 85,5 | 60,4 ^{b)} | 60,9 ^{b)} | 61,8 |
| Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage | 0,1 | 0,1 | 0,1 | - | - | - | 0,1 | 0,1 | 0,0 |
| Ausbildungshilfe | 1,5 | 1,4 | 1,3 | 0,7 | 0,7 | 0,7 | 1,1 | 1,1 | 1,0 |
| Vorbeugende Gesundheitshilfe | 0,6 | 0,5 | 0,4 | 5,5 | 5,2 | 4,5 | 3,1 | 2,8 | 2,5 |
| Krankenhilfe 2) | 7,5 | 7,9 | 8,3 | 8,9 | 10,0 | 10,1 | 8,2 | 9,0 | 9,2 |
| Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen | 0,1 | 0,1 | 0,1 | 0,1 | 0,1 | 0,1 | 0,1 | 0,1 | 0,1 |
| Eingliederungshilfe für Behinderte | 3,7 | 4,3 | 4,9 | 10,2 | 10,9 | 11,4 | 7,0 | 7,6 | 8,3 |
| Tuberkulosehilfe | 9,8 | 9,0 | 8,2 | 2,8 | 2,5 | 2,3 | 6,3 | 5,8 | 5,1 |
| Blindenhilfe | 7,2 | 8,0 | 7,3 | 0,3 ^{b)} | 0,3 ^{b)} | 0,3 | 3,7 ^{b)} | 4,2 ^{b)} | 3,7 |
| Hilfe zur Pflege | 5,3 | 5,2 | 5,1 | 53,4 | 53,2 ^{b)} | 54,7 | 29,6 ^{b)} | 29,1 ^{b)} | 30,5 |
| Hilfe zur Weiterführung des Haushalts | 0,6 | 0,6 | 0,6 | 0,1 | 0,1 | 0,1 | 0,3 | 0,4 | 0,4 |
| Hilfe für Gefährdete | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,7 | 0,8 | 0,9 | 0,4 | 0,4 | 0,5 |
| Altenhilfe | 0,5 | 0,4 | 0,4 | 0,3 | 0,3 | 0,3 | 0,4 | 0,4 | 0,4 |
| Sonstige Hilfe | 0,2 | 0,2 | 0,2 | 0,1 | 0,1 | 0,1 | 0,1 | 0,1 | 0,1 |
| Insgesamt | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |

1) Bruttoausgaben.- 2) In Hamburg einschl. Geschlechtskrankenfürsorge.- a) In Hamburg ohne Hilfe zum Lebensunterhalt in Anstalten.- b) In Hamburg einschl. Hilfe zum Lebensunterhalt in Anstalten.

Der Anteil der Aufwendungen für Hilfe in besonderen Lebenslagen am gesamten Sozialhilfeaufwand stieg von 60,9 % im Jahre 1966 auf 61,8 %, während der Anteil für Hilfe zum Lebensunterhalt wie bereits in den vorangegangenen Jahren weiter zurückging, und zwar von 39,1 auf 38,2 %. Hierbei ist jedoch auch zu berücksichtigen, daß Hilfe zum Lebensunterhalt mitunter mit der Gewährung von Hilfe in besonderen Lebenslagen verbunden ist, z. B. mit Hilfe zur Pflege, Eingliederungshilfe für Behinderte und Tuberkulosehilfe.

Die Hilfe zur Pflege, die Krankenhilfe und die Eingliederungshilfe für Behinderte erhöhten auch im Jahre 1967 ihre Anteile am Sozialhilfeaufwand, so daß nun 48 % des Gesamtaufwandes für Sozialhilfe und 78 % des Aufwandes für Hilfe in besonderen Lebenslagen allein auf diese drei Hilfearten entfielen.

Die Statistik beschränkt sich zur Zeit aus erhebungstechnischen Gründen auf den Nachweis der Geldleistungen. Die persönlichen Hilfen werden dagegen nicht erfaßt. Diese spielen jedoch insbesondere bei Sozialhilfe außerhalb von Anstalten eine wichtige Rolle für den Hilfesuchenden. Insoweit ist der Umfang der Hilfeleistungen aus dem Aufwand allein nicht vollständig zu erkennen, vor allem z. B. bei der Hilfe für Gefährdete und bei der Altenhilfe.

2) In diesem Aufwand ist nicht das in einigen Ländern, wie z. B. in Niedersachsen, Bayern, Saarland und Berlin (West), nach landesrechtlichen Bestimmungen gezahlte Blindengeld enthalten.

5. Tuberkulosehilfe der Träger der Sozialhilfe¹⁾

| Rechnungsjahr — Art der Ausgaben | Tuberkulosehilfe | | | | | | |
|---|------------------|------|-------------|------|-------------|------|--|
| | außerhalb von | | in | | insgesamt | | dar. mit Bun- des- beteili- gung ³⁾ |
| | Anstalten | | | | | | |
| | Mill. DM | % | Mill. DM | % | Mill. DM | % | |
| 1965 | 102,1 | 77,2 | 30,1 | 22,8 | 132,2 | 100 | 39,1 |
| 1966 | 104,3 | 78,0 | 29,4 | 22,0 | 133,7 | 100 | 38,3 |
| 1967 | 101,5 | 77,3 | 29,8 | 22,7 | 131,2 | 100 | 35,9 |
| davon (1967 ²⁾): | | | | | | | |
| Heilbehandlung | 1,6 | 1,5 | 27,0 | 90,7 | 28,6 | 21,8 | 7,6 |
| Hilfe zur Eingliederung in das Arbeitsleben | 0,5 | 0,5 | 0,6 | 1,9 | 1,1 | 0,8 | 1,0 |
| Hilfe zum Lebensunterhalt | 88,2 | 87,0 | 1,8 | 5,9 | 90,0 | 68,6 | 15,6 |
| Sonderleistungen ⁴⁾ | 10,8 | 10,7 | — | — | 10,8 | 8,2 | 10,8 |
| Vorbeugende Hilfe | 0,3 | 0,3 | 0,5 | 1,6 | 0,8 | 0,6 | 0,8 |

¹⁾ Bruttoausgaben. — ²⁾ Ohne Hilfe für Zugewanderte. — ³⁾ 1967 = 100%. —
⁴⁾ Darlehen und Beihilfen zur Verbesserung der Wohnverhältnisse, Beihilfen zur Haltung von Ersatzkräften, Besuchsbeihilfen.

Im Aufwand für T u b e r k u l o s e h i l f e , die aus gesundheitspolitischen Gründen eine besondere fürsorgereiche Bedeutung hat, machte sich der Rückgang an Erkrankungen erneut bemerkbar. Diese Hilfe besteht in der Hauptsache (69 %) aus Leistungen zum Lebensunterhalt, die meist zusätzlich zu Ansprüchen gegenüber anderen in erster Linie für Tuberkulosehilfe zuständigen Sozialleistungsträgern gewährt werden müssen, und zwar für die Angehörigen während der Heilbehandlung des Kranken oder - während einer Übergangszeit nach Beendigung der Heilbehandlung - auch für den Kranken selbst. Die Kosten der Heilbehandlung werden meist von anderen Sozialleistungsträgern getragen ³⁾, so daß die Sozialhilfeträger hierfür nur 22 % der Ausgaben für Tuberkulosehilfe aufwendeten; hierbei handelt es sich vielfach um vorläufige Hilfeleistung, die später von anderer Seite erstattet wird. - Auf dem Gebiet der Tuberkulosehilfe wurde im Jahre 1968 eine einmalige Zusatzstatistik durchgeführt, die detaillierte Angaben über die Leistungen der Sozialhilfeträger in Verbindung mit den Leistungen anderer Sozialleistungsträger erbringen wird.

6. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz sowie sonstige Leistungen der Träger der Sozialhilfe im Rechnungsjahr 1967¹⁾

| Ausgaben/Einnahmen | Einheit | Sozialhilfe ²⁾ | | | Sonstige Leistungen zusammen | Darunter ³⁾ | | | | Insgesamt |
|----------------------------------|---------|---------------------------|--------|----------|------------------------------|----------------------------|--|-----------------------------------|--|-----------|
| | | außerhalb von | in | zusammen | | Krankenversorgung gem. LAG | Geschlechtskrankenfürsorge ⁴⁾ | Weihnachtsbeihilfen ⁵⁾ | Sozialhilfe und Kostenersatz für Deutsche im Ausland ⁶⁾ | |
| | | | | | | | | | | |
| Ausgaben insgesamt | Mill.DM | 1243,4 | 1307,0 | 2550,4 | 169,1 | 90,4 | 1,7 | 66,4 | 10,3 | 2719,5 |
| je Einwohner ⁷⁾ | DM | 20,74 | 21,80 | 42,54 | 2,82 | 1,51 | 0,03 | 1,11 | 0,17 | 45,36 |
| Einnahmen insgesamt | Mill.DM | 174,2 | 380,6 | 554,8 | 23,4 | 21,9 | 0,0 | — | 1,4 | 578,2 |
| je Einwohner ⁷⁾ | DM | 2,91 | 6,35 | 9,25 | 0,39 | 0,37 | 0,00 | — | 0,02 | 9,64 |
| Reine Ausgaben insgesamt | Mill.DM | 1069,3 | 926,4 | 1995,6 | 145,7 | 68,4 | 1,6 | 66,4 | 8,9 | 2141,3 |
| je Einwohner ⁷⁾ | DM | 17,84 | 15,45 | 33,29 | 2,43 | 1,14 | 0,03 | 1,11 | 0,15 | 35,72 |

¹⁾ Kostenbeitrag bzw. Aufwendungsersatz, Ersatzleistungen, z. B. von Unterhaltspflichtigen und von Sozialleistungsträgern, Tilgung und Zinsen von Darlehen. —
²⁾ In Hamburg einschl. Geschlechtskrankenfürsorge. — ³⁾ Außerdem: 0,2 Mill. DM für Sozialhilfe sowie lagermäßige Unterbringung für Flüchtlinge aus Ungarn. —
⁴⁾ Ohne Hamburg. — ⁵⁾ An Sozialhilfeempfänger, Arbeitslose und sonstige Minderbemittelte. Außerdem wurden in den Ländern Hessen, Bayern und Berlin (West) noch insgesamt 2,8 Mill. DM Weihnachtsbeihilfen an Arbeitslose von den Arbeitsämtern ausgezahlt. — ⁶⁾ Einschl. Aufstockungszuschuß des Bundes für den Fürsorgeaufwand in der Schweiz. — ⁷⁾ Bevölkerungsstand am Ende des Rechnungsjahres.

3) Die Hauptlast der Tuberkulosehilfe liegt bei den Trägern der Rentenversicherung (insbesondere bei den Landesversicherungsanstalten); beteiligt sind u.a. außerdem noch die Krankenkassen und Berufsgenossenschaften sowie die Behörden (einschl. Bundesbahn und Bundespost) für ihre Bediensteten.

Vom Gesamtaufwand für Sozialhilfe konnten die Träger der Sozialhilfe fast 22 % wieder durch Einnahmen decken (ohne die mit dem Bund abgerechneten Beträge), in der Hauptsache durch Ersatzleistungen von anderen Sozialleistungsträgern (61 % der Einnahmen). Die übrigen Ersatzleistungen, insbesondere von Unterhaltspflichtigen der Hilfeempfänger, machten 16 % der Einnahmen aus. Bemerkenswert ist, daß der Kostenbeitrag bzw. Aufwendersatz der Hilfeempfänger selbst im Jahre 1967 um rund ein Drittel stieg und danach einen Anteil von 19 % an den Einnahmen erreichte; hierin sind vielfach eigene Einkünfte der Hilfeempfänger, z. B. Sozialversicherungsrenten, enthalten, die die Sozialhilfeträger aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung auf sich überleiteten, insbesondere bei der Kostenzusage gegenüber Anstalten.

Neben den Ausgaben für Sozialhilfe wurden von den Trägern der Sozialhilfe auch im Jahre 1967 noch weitere erhebliche Beträge für Hilfebedürftige aufgewendet. Diese beliefen sich, soweit sie in der Jahresstatistik der Sozialhilfe nachzuweisen sind, auf etwa 7 % gemessen an den Bruttoausgaben für Sozialhilfe. Reichlich die Hälfte dieser Ausgaben (53 %) entfiel auf Leistungen der Krankenversorgung gemäß LAG, 39 % auf Weihnachtshilfen an Sozialhilfeempfänger, Arbeitslose und sonstige Minderbemittelte. Im Vergleich zum Vorjahr ist ein geringfügiger Anstieg der Leistungen auf diesen Gebieten zu verzeichnen.

Die finanzielle Belastung je Einwohner durch die Ausgaben für Sozialhilfe und weitere Leistungen der Sozialhilfeträger betrug 1967 im Bundesdurchschnitt 45,36 DM bei den Bruttoausgaben und 35,72 DM bei den reinen Ausgaben gegenüber 41,57 bzw. 32,78 DM im Jahre 1966.

In den einzelnen Bundesländern liegt die Brutto-Belastung für Sozialhilfe allein zwischen 28,62 DM in Bayern und 61,19 DM in Bremen, während sich die Belastung im Bundesdurchschnitt auf 42,54 DM belief. Berlin (West) nimmt mit 91,98 DM je Einwohner nach wie vor eine Sonderstellung ein.

7. Sozialhilfeaufwand¹⁾ in den Ländern

| Art der Ausgaben | Rechnungsjahr | Einheit | Bundesgebiet | Schleswig-Holst. | Hamburg ²⁾ | Niedersachsen | Bremen | Nordrhein-Westf. | Hessen | Rheinland-Pfalz | Baden-Würtbg. | Bayern | Saarland | Berlin (West) |
|---------------------------------|---------------|----------|-----------------------|------------------|-----------------------|---------------|--------|------------------|--------|-----------------|---------------|--------|----------|---------------|
| Gesamtaufwand | 1966 | Mill. DM | 2 317,7 | 104,5 | 93,0 | 241,7 | 39,9 | 773,2 | 214,9 | 114,4 | 237,4 | 268,8 | 39,9 | 190,1 |
| | 1967 | Mill. DM | 2 550,4 | 112,6 | 106,9 | 272,5 | 46,0 | 858,3 | 230,1 | 126,3 | 259,4 | 294,3 | 45,1 | 199,0 |
| je Einwohner ³⁾ | 1966 | DM | 38,76 | 42,27 | 50,32 | 34,69 | 53,26 | 45,92 | 41,02 | 31,66 | 27,82 | 26,31 | 35,20 | 86,98 |
| | 1967 | DM | 42,54 | 45,05 | 58,33 | 38,96 | 61,19 | 50,96 | 43,72 | 34,82 | 30,28 | 28,62 | 39,89 | 91,98 |
| Hilfe zum Lebensunterhalt | 1966 | Mill. DM | 906,0 ^{a)} | 38,7 | 26,7 ^{a)} | 91,5 | 15,8 | 298,5 | 78,8 | 37,4 | 71,1 | 103,5 | 18,2 | 125,9 |
| | 1967 | Mill. DM | 975,2 | 40,3 | 28,7 | 95,4 | 19,8 | 322,0 | 84,1 | 41,7 | 76,3 | 111,4 | 21,7 | 134,0 |
| je Einwohner ³⁾ | 1966 | DM | 15,15 ^{a)} | 15,66 | 14,43 ^{a)} | 13,13 | 21,03 | 17,73 | 15,03 | 10,35 | 8,33 | 10,13 | 16,09 | 57,59 |
| | 1967 | DM | 16,27 | 16,10 | 15,64 | 13,64 | 26,31 | 19,12 | 15,97 | 11,49 | 8,91 | 10,83 | 19,20 | 61,93 |
| Hilfe in besonderen Lebenslagen | 1966 | Mill. DM | 1 411,8 ^{b)} | 65,8 | 66,3 ^{b)} | 150,2 | 24,2 | 474,6 | 136,1 | 77,0 | 166,3 | 165,3 | 21,6 | 64,2 |
| | 1967 | Mill. DM | 1 575,2 | 72,4 | 78,2 | 177,1 | 26,2 | 536,4 | 146,0 | 84,6 | 183,0 | 182,9 | 23,4 | 65,0 |
| je Einwohner ³⁾ | 1966 | DM | 23,61 ^{b)} | 26,62 | 35,89 ^{b)} | 21,56 | 32,23 | 28,19 | 25,98 | 21,31 | 19,49 | 16,18 | 19,11 | 29,39 |
| | 1967 | DM | 26,28 | 28,95 | 42,70 | 25,32 | 34,88 | 31,85 | 27,75 | 23,33 | 21,37 | 17,79 | 20,69 | 30,05 |

1) Bruttoausgaben.- 2) Krankenhilfe einschl. der Leistungen für die Geschlechtskrankenfürsorge.- 3) Bevölkerungsstand am Ende des Rechnungsjahres.- a) In Hamburg ohne Hilfe zum Lebensunterhalt in Anstalten.- b) In Hamburg einschl. Hilfe zum Lebensunterhalt in Anstalten.

Empfänger von Sozialhilfe

Die Zahl der Empfänger von Sozialhilfe erhöhte sich von 1 445 000 im Jahre 1966 auf 1 531 000 im Jahre 1967 (+ 5,9 %; 1966 = + 2,9 %; vgl. auch Tab.2). Dieser Zugang an Hilfeempfängern im Laufe eines Jahres ist sowohl absolut als auch relativ der größte seit dem Inkrafttreten des BSHG. Bei der nachgewiesenen Gesamtzahl an Hilfeempfängern ist überdies noch zu berücksichtigen, daß Personen, die lediglich einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt erhielten (z.B. für Winterfeuerung) oder die an Gruppenverschickungen der vorbeugenden Gesundheitshilfe teilnahmen, in den angegebenen Zahlen nicht enthalten sind. Da in der Statistik nur die individuell gewährten Leistungen nach dem BSHG nachgewiesen werden, bleiben auch die Empfänger von Leistungen, die von anderen Stellen aufgrund von Zuschüssen oder Pauschalabgeltungen der Sozialhilfeträger gewährt werden, außer Ansatz.- Insgesamt wurden somit im Jahre 1967 schätzungsweise mindestens 2 000 000 Menschen, d.h. ungefähr jedem 30. Einwohner, Bar- oder Sachleistungen aufgrund des BSHG neben persönlicher Hilfe gewährt.

Unter den im einzelnen nachgewiesenen Hilfeempfängern befanden sich 20 000 Ausländer oder Staatenlose gegenüber 18 000 im Jahre 1966. Von den deutschen Hilfeempfängern waren 18 000 Personen Zugewanderte aus der sowjetischen Besatzungszone und der Stadt Berlin gegenüber 21 000 im Jahre 1966; an den Aufwendungen für diesen Personenkreis beteiligt sich der Bund im Rahmen der Kriegsfolgenhilfe mit einem Anteil von 80 %.

8. Empfänger von Sozialhilfe nach Hilfearten ¹⁾

(Ohne Nichtsehaftige)

1 000

| Hilfeart | Empfänger von Hilfe | | | | | | | | |
|--|---|---------|--|-------------------------|---------------------|--|---------------------|---------------------|--|
| | außerhalb von Anstalten und/oder in Anstalten | | | außerhalb von Anstalten | | | in Anstalten | | |
| | 1966 | 1967 | Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1967 gegen 1966 | 1966 | 1967 | Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1967 gegen 1966 | 1966 | 1967 | Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1967 gegen 1966 |
| Sozialhilfe (ohne Personen, die nur einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt erhielten) . | 1 445,0 | 1 530,7 | + 85,8 | 1 055,2 | 1 117,4 | + 62,1 | 419,7 ²⁾ | 445,5 ²⁾ | + 25,7 |
| Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt | 772,6 | 834,9 | + 62,3 | 719,0 ³⁾ | 782,3 ³⁾ | + 63,3 | 55,5 | 54,5 | - 1,0 |
| Hilfe in besonderen Lebenslagen | 894,6 | 925,5 | + 30,8 | 537,4 | 541,7 | + 4,3 | 376,9 | 404,3 | + 27,4 |
| Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage | 1,1 | 0,7 | - 0,4 | 1,1 | 0,7 | - 0,4 | - | - | - |
| Ausbildungshilfe | 22,2 | 20,5 | - 1,6 | 16,4 | 15,5 | - 0,9 | 5,8 | 5,1 | - 0,8 |
| Vorbeugende Gesundheitshilfe (ohne Gruppenverschickungen) | 95,5 | 101,6 | + 6,1 | 17,0 | 11,4 | - 5,7 | 78,6 | 90,4 | + 11,7 |
| Krankenhilfe | 320,0 | 343,3 | + 23,2 | 248,2 | 266,2 | + 17,9 | 79,8 | 85,9 | + 6,1 |
| Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen | 4,3 | 5,1 | + 0,8 | 2,9 | 3,2 | + 0,3 | 2,2 | 2,6 | + 0,4 |
| Eingliederungshilfe für Behinderte zur Schul- und Berufsausbildung | 23,6 | 24,0 | + 0,5 | 6,1 | 4,1 | - 2,1 | 17,5 | 20,0 | + 2,5 |
| Sonstige Eingliederungshilfe für Behinderte | 74,6 | 76,8 | + 2,2 | 43,5 | 41,7 | - 1,9 | 32,3 | 35,8 | + 3,5 |
| Tuberkulosehilfe mit Schul- und Berufsausbildung | 1,0 | 0,9 | - 0,0 | 0,9 | 0,8 | - 0,0 | 0,1 | 0,1 | - 0,0 |
| Sonstige Tuberkulosehilfe | 107,9 | 102,5 | - 5,4 | 102,5 | 97,3 | - 5,2 | 6,8 | 6,8 | - 0,0 |
| Blindenhilfe | 37,4 | 38,3 | + 0,9 | 34,4 | 35,8 | + 1,4 | 3,1 | 2,5 | - 0,5 |
| Hilfe zur Pflege | 218,3 | 225,8 | + 7,5 | 67,7 | 68,9 | + 1,2 | 151,1 | 157,4 | + 6,3 |
| Hilfe zur Weiterführung des Haushalts . . . | 14,1 | 15,4 | + 1,3 | 12,3 | 13,5 | + 1,2 | 1,9 | 2,0 | + 0,1 |
| Hilfe für Gefährdete | 3,3 | 3,2 | - 0,0 | 0,4 | 0,2 | - 0,2 | 3,0 | 3,1 | + 0,0 |
| Altenhilfe | 15,3 | 14,9 | - 0,4 | 8,2 | 8,4 | + 0,2 | 7,1 | 6,5 | - 0,6 |
| Sonstige Hilfe | 10,3 | 6,5 | - 3,8 | 8,0 | 5,2 | - 2,9 | 2,2 | 1,4 | - 0,9 |

1) Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt. — 2) Zahl der Hilfeempfänger am Jahresende: 1966 = 210 100, 1967 = 212 900. — 3) Zahl der Hilfeempfänger am Jahresende: 1966 = 539 600, 1967 = 544 400.

Die stärkste relative Zunahme an Empfängern von Sozialhilfe hatte das Saarland zu verzeichnen (+ 14,9 %), und zwar ausschließlich infolge einer auffallenden Zunahme der Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (+ 30,4%). Beachtlich war die Erhöhung der Zahl der Sozialhilfeempfänger auch in Bremen (+ 8,8 %), Nordrhein-Westfalen (+ 8,3 %), Niedersachsen (+ 7,8 %) und Hamburg (+ 7,3 %). Vergleichsweise geringfügig nahm dagegen die Zahl der Sozialhilfeempfänger in Hessen (+ 0,8 %) und in Berlin (+ 1,1 %) zu (vgl. auch Tab. 12).

Auf die Gründe, die im Jahre 1967 wiederum zu einer erhöhten Inanspruchnahme von Sozialhilfe führten, wie z.B. die bereits im Jahre 1966 eingetretenen Veränderungen der Einkommens- und Beschäftigungslage und die mit der gestiegenen Lebenserwartung vermehrte Altersgebrechlichkeit, wurde bereits bei Erläuterung der Steigerung des Aufwandes hingewiesen. Aus dem Nachweis der Empfänger läßt sich ergänzend hierzu erkennen, daß es sich bei den im Jahre 1967 - wenn auch z.T. sicherlich nur vorübergehend - hinzugekommenen 86 000 Hilfebedürftigen in der Hauptsache um solche Personen handelte, die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt benötigten (+ 62 000 Hilfeempfänger bzw. 8,1 %), und zwar vor allem Ehepaare und Elternteile mit Kindern sowie männliche Einzelpersonen unter 50 Jahren (vgl. auch Tab. 13).

Bei Hilfe in besonderen Lebenslagen (+ 31 000 Hilfeempfänger bzw. 3,4 %) hatten die auch schon in den Vorjahren am stärksten in Anspruch genommenen Hilfen, wie Krankenhilfe und Hilfe zur Pflege, wiederum die größte absolute Zunahme an Hilfeempfängern zu verzeichnen (23 200 bzw. 7 500 Personen); die Empfänger von Krankenhilfe dürften ebenso wie in den Vorjahren etwas zu niedrig angegeben sein, da z.T. Schwierigkeiten bei der Abrechnung der Krankenscheine und damit auch bei der Erstellung der Zählblätter bestehen. Einige weniger häufig benötigte Hilfen, wie z.B. die Hilfe zur Weiterführung des Haushalts, die Hilfe für Gefährdete und die Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen, hatten zwar beträchtliche Zuwachsraten; die absolute Erhöhung fiel jedoch von der Gesamtzahl der Sozialhilfeempfänger her gesehen nicht ins Gewicht.- Bei anderen Hilfearten in besonderen Lebenslagen trat demgegenüber ein Rückgang an Hilfeempfängern ein. Dieser entsprach bei der Tuberkulosehilfe (- 5 400 Hilfeempfänger), die in der Sozialhilfe vor allem aus wirtschaftlicher Hilfe besteht, der rückläufigen Entwicklung des Bestandes an Tuberkulosekranken. Bei dem Rückgang in der Altenhilfe (- 400 Personen) muß berücksichtigt werden, daß der statistische Nachweis der Hilfeempfänger nicht ganz vollständig ist, da die Sozialhilfeträger bei den vielfältigen Maßnahmen und Veranstaltungen im Rahmen dieser Hilfe nicht in jedem Fall Zählblätter anlegen können. Auch werden neuerdings verschiedentlich Erholungskuren für alte Menschen in Form von Gruppenverschickungen der Altenhilfe durchgeführt, die ebenso wie bei der vorbeugenden Gesundheitshilfe nicht nachgewiesen werden können.- Bei der Ausbildungshilfe ergab sich die geringere Zahl an Hilfeempfängern (- 1 600) vor allem in Hessen und Bayern, und zwar als Auswirkung der dortigen Begabten-Förderungsgesetze, welche die Sozialhilfeträger entlasten; der danach noch verbleibende Rückgang steht in Einklang mit der Bevölkerungsentwicklung in einigen unteren Altersklassen.

Der Bedarf an Hilfe in Anstalten ist ständig im Steigen. Die größte Zahl an Hilfeempfängern auf diesem Gebiet hatte auch 1967 die Hilfe in besonderen Lebenslagen zu verzeichnen, und zwar insbesondere die Hilfe zur Pflege, die vorbeugende Gesundheitshilfe und die Krankenhilfe. Bei Hilfe außerhalb von Anstalten lag dagegen die dominierende Rolle - wie bisher - bei der Hilfe zum Lebensunterhalt. Auf dem letzt-

genannten Gebiet wurden zudem die Sozialämter infolge der bis in den Sommer 1967 hinein anhaltenden wirtschaftlichen Stagnation und der erhöhten Zahl an Arbeitslosen in verstärktem Maße in Anspruch genommen, allerdings verschiedentlich nur als Überbrückung, bis die Leistungen der Arbeitslosenhilfe oder Arbeitslosenversicherung einsetzten.- Auch Leistungen an Ostzonen-Besucher oder deren Angehörige in der Bundesrepublik anlässlich der sogenannten "Rentner-Besuche" wurden in manchen Ländern als laufende Hilfe zum Lebensunterhalt gewährt.

Der weitaus überwiegende Teil (83 %) der einzeln nachgewiesenen Sozialhilfeempfänger nahm nur eine Hilfeart in Anspruch, 16 % benötigten zwei und nur 1 % drei und mehr Hilfearten. Zu den Hilfearten, die am häufigsten zusätzlich zu einer oder mehreren Hilfen anderer Art gewährt werden mußten, gehörten wiederum in erster Linie die Krankenhilfe, in etwas geringerem Umfang auch die Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen, die Altenhilfe, die Hilfe zur Weiterführung des Haushalts und die Hilfe für Gefährdete.

Aus der Gliederung der Empfänger von Sozialhilfe nach A l t e r u n d G e s c h l e c h t läßt sich erkennen, daß 31 % der Hilfeempfänger noch nicht 18 Jahre und 37 % über 60 Jahre alt waren. Es zeigte sich somit auch im Jahre 1967, daß K i n d e r u n d J u g e n d l i c h e sowie a l t e M e n s c h e n den H a u p t a n t e i l der K l i e n t e n der S o z i a l h i l f e stellen. Allerdings machte sich im Jahre 1967 im Gegensatz zu den Vorjahren eine Umschichtung in der Altersgliederung der Hilfeempfänger bemerkbar: Der Anteil der Kinder und Jugendlichen stieg von 29 % auf 31 %, während der Anteil der über 60 Jahre alten Hilfeempfänger von 39 % auf 37 % zurückging. Dies erklärt sich vor allem daraus, daß 49 % der im Jahre 1967 mehr nachgewiesenen Hilfeempfänger noch nicht 18 Jahre alt waren und nur 13 % 60 Jahre und älter. Die Zugänge an Kindern und Jugendlichen ergaben sich in erster Linie bei der laufenden Hilfe zum Lebensunterhalt (34 000), bei der vorbeugenden Gesundheitshilfe und der Krankenhilfe (5 000 bzw. 6 000) sowie bei der Eingliederungshilfe für Behinderte (2 000) und bei der Hilfe zur Weiterführung des Haushalts (1 000). Alte Menschen nahmen in verstärktem Umfang vor allem Hilfe zur Pflege (7 000) und Krankenhilfe (9 000) in Anspruch.

Wiederum waren im Jahre 1967 62 % der gesamten Hilfeempfänger weiblich. Mit zunehmendem Alter stieg auch 1967 der Anteil der weiblichen Hilfeempfänger noch weiter an und betrug in der obersten Altersgruppe sogar fast 74 %.- Männliche Hilfeempfänger waren - abgesehen von der Hilfe für Gefährdete - lediglich bei solchen Hilfearten in der Mehrzahl vertreten, die mit einer Schul- oder Berufsausbildung verbunden sind.

Die Zusammensetzung der Hilfeempfänger nach ihrer Stellung im Haushalt, in dem die Sozialhilfeempfänger lebten, entsprach im großen und ganzen den Verhältnissen der Vorjahre. 53 % der Hilfeempfänger waren Alleinlebende oder Vorstände von Mehrpersonenhaushalten, 10 % Ehegatten, 32 % Kinder und 5 % sonstige Haushaltsangehörige, wie z.B. Eltern, Schwiegereltern des Haushaltsvorstandes oder sonstige verwandte oder nichtverwandte Personen.

9. Empfänger von Sozialhilfe 1967 nach dem Alter und Geschlecht¹⁾

(Ohne Nichtseßhafte)

Prozent

| Hilfeart | Hilfsempfänger im Alter von ... bis unter ... Jahren | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|--|-----|---------|----|------|----|-------|----|-------|----|-------|----|-------|----|-------|----|-------|----|-------|----|
| | Insgesamt | | unter 7 | | 7-14 | | 14-18 | | 18-21 | | 21-25 | | 25-30 | | 30-35 | | 35-40 | | 40-45 | |
| | i. | w. | i. | w. | i. | w. | i. | w. | i. | w. | i. | w. | i. | w. | i. | w. | i. | w. | i. | w. |
| Hilfe außerhalb von Anstalten und/oder in Anstalten | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sozialhilfe | 100 | 62 | 11 | 5 | 15 | 7 | 5 | 2 | 1 | 1 | 2 | 1 | 19 | 12 | 10 | 7 | 8 | 6 | 29 | 21 |
| Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt | 100 | 65 | 14 | 7 | 15 | 7 | 4 | 2 | 1 | 0 | 1 | 1 | 18 | 13 | 10 | 7 | 9 | 6 | 28 | 21 |
| Hilfe in besonderen Lebenslagen | 100 | 61 | 7 | 4 | 13 | 6 | 5 | 2 | 2 | 1 | 2 | 1 | 20 | 11 | 11 | 7 | 9 | 6 | 31 | 23 |
| Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage | 100 | 46 | 6 | 3 | 8 | 3 | 6 | 4 | 2 | 1 | 3 | 2 | 44 | 19 | 12 | 5 | 6 | 3 | 12 | 7 |
| Ausbildungshilfe | 100 | 51 | 0 | 0 | 13 | 6 | 57 | 31 | 20 | 10 | 6 | 2 | 4 | 1 | 0 | 0 | - | - | - | - |
| Vorbeugende Gesundheitshilfe ²⁾ | 100 | 60 | 14 | 7 | 46 | 22 | 6 | 3 | 0 | 0 | 0 | 0 | 8 | 8 | 5 | 5 | 4 | 14 | 11 | |
| Krankenhilfe | 100 | 68 | 8 | 4 | 8 | 4 | 2 | 1 | 1 | 1 | 2 | 1 | 21 | 13 | 13 | 9 | 11 | 8 | 34 | 27 |
| Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen | 100 | 100 | - | - | - | - | 2 | 2 | 9 | 9 | 21 | 21 | 68 | 68 | - | - | - | - | - | - |
| Eingliederungshilfe für Behinderte zur Schul- und Berufsausbildung | 100 | 41 | 4 | 2 | 48 | 19 | 30 | 12 | 10 | 4 | 3 | 1 | 4 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sonstige Eingliederungshilfe für Behinderte | 100 | 51 | 10 | 5 | 15 | 6 | 7 | 3 | 3 | 1 | 3 | 1 | 20 | 9 | 11 | 6 | 8 | 4 | 23 | 15 |
| Tuberkulosehilfe mit Schul- und Berufsausbildung ... | 100 | 44 | 5 | 2 | 34 | 17 | 23 | 10 | 7 | 3 | 4 | 1 | 20 | 7 | 4 | 2 | 1 | 0 | 2 | 1 |
| Sonstige Tuberkulosehilfe | 100 | 49 | 11 | 5 | 15 | 7 | 6 | 3 | 1 | 1 | 2 | 1 | 30 | 16 | 14 | 6 | 8 | 4 | 13 | 6 |
| Blindenhilfe | 100 | 56 | 1 | 0 | 2 | 1 | 1 | 0 | 1 | 0 | 1 | 0 | 14 | 6 | 11 | 6 | 9 | 5 | 60 | 38 |
| Hilfe zur Pflege | 100 | 63 | 1 | 1 | 3 | 1 | 2 | 1 | 1 | 1 | 2 | 1 | 22 | 11 | 13 | 8 | 9 | 5 | 46 | 34 |
| Hilfe zur Weiterführung des Haushalts | 100 | 57 | 22 | 11 | 18 | 8 | 3 | 1 | 1 | 0 | 1 | 0 | 24 | 12 | 5 | 3 | 3 | 2 | 23 | 18 |
| Hilfe für Gefährdete | 100 | 33 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 3 | 1 | 11 | 4 | 53 | 18 | 18 | 5 | 8 | 2 | 6 | 2 |
| Altenhilfe | 100 | 77 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 1 | 1 | 7 | 6 | 92 | 70 |
| Sonstige Hilfe | 100 | 58 | 11 | 5 | 15 | 7 | 5 | 2 | 1 | 0 | 2 | 1 | 22 | 12 | 11 | 7 | 9 | 5 | 25 | 18 |
| Hilfe außerhalb von Anstalten | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sozialhilfe | 100 | 63 | 12 | 6 | 14 | 7 | 5 | 2 | 1 | 1 | 2 | 1 | 19 | 12 | 10 | 7 | 9 | 6 | 28 | 20 |
| Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt | 100 | 65 | 14 | 7 | 16 | 8 | 4 | 2 | 1 | 0 | 2 | 1 | 19 | 13 | 10 | 7 | 9 | 6 | 25 | 19 |
| Hilfe in besonderen Lebenslagen | 100 | 63 | 7 | 4 | 10 | 5 | 5 | 2 | 2 | 1 | 2 | 1 | 19 | 12 | 12 | 8 | 10 | 7 | 34 | 25 |
| Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage | 100 | 46 | 6 | 3 | 8 | 3 | 6 | 4 | 2 | 1 | 3 | 2 | 44 | 19 | 12 | 5 | 6 | 3 | 12 | 7 |
| Ausbildungshilfe | 100 | 51 | 0 | 0 | 13 | 7 | 57 | 31 | 19 | 10 | 6 | 2 | 4 | 1 | 0 | 0 | - | - | - | - |
| Vorbeugende Gesundheitshilfe ²⁾ | 100 | 64 | 10 | 5 | 31 | 14 | 4 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 11 | 9 | 9 | 7 | 9 | 7 | 25 | 20 |
| Krankenhilfe | 100 | 72 | 8 | 4 | 8 | 4 | 2 | 1 | 1 | 0 | 1 | 1 | 17 | 12 | 13 | 10 | 12 | 9 | 38 | 30 |
| Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen | 100 | 100 | - | - | - | - | 1 | 1 | 8 | 8 | 18 | 18 | 73 | 73 | - | - | - | - | - | - |
| Eingliederungshilfe für Behinderte zur Schul- und Berufsausbildung | 100 | 43 | 7 | 3 | 50 | 21 | 20 | 9 | 9 | 4 | 4 | 1 | 9 | 4 | 1 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 |
| Sonstige Eingliederungshilfe für Behinderte | 100 | 51 | 7 | 3 | 14 | 6 | 6 | 2 | 2 | 1 | 2 | 1 | 20 | 8 | 12 | 6 | 9 | 5 | 28 | 18 |
| Tuberkulosehilfe mit Schul- und Berufsausbildung ... | 100 | 47 | 5 | 2 | 34 | 18 | 24 | 12 | 7 | 3 | 4 | 1 | 19 | 7 | 4 | 2 | 1 | 0 | 2 | 1 |
| Sonstige Tuberkulosehilfe | 100 | 50 | 11 | 5 | 15 | 8 | 6 | 3 | 1 | 1 | 2 | 1 | 30 | 16 | 13 | 7 | 8 | 4 | 13 | 6 |
| Blindenhilfe | 100 | 56 | 1 | 0 | 1 | 1 | 1 | 0 | 1 | 0 | 1 | 0 | 14 | 6 | 12 | 6 | 10 | 5 | 60 | 37 |
| Hilfe zur Pflege | 100 | 63 | 2 | 1 | 3 | 2 | 2 | 1 | 1 | 1 | 2 | 1 | 18 | 10 | 12 | 7 | 9 | 5 | 51 | 37 |
| Hilfe zur Weiterführung des Haushalts | 100 | 58 | 17 | 8 | 17 | 8 | 4 | 1 | 1 | 0 | 1 | 0 | 26 | 13 | 5 | 3 | 4 | 3 | 26 | 21 |
| Hilfe für Gefährdete | 100 | 30 | - | - | 1 | 1 | 1 | - | 4 | 1 | 10 | 3 | 55 | 13 | 14 | 4 | 6 | 3 | 9 | 7 |
| Altenhilfe | 100 | 78 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 1 | 1 | 5 | 4 | 94 | 73 |
| Sonstige Hilfe | 100 | 60 | 10 | 5 | 15 | 7 | 5 | 2 | 1 | 0 | 3 | 1 | 23 | 13 | 11 | 7 | 9 | 6 | 24 | 17 |
| Hilfe in Anstalten | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sozialhilfe | 100 | 59 | 7 | 3 | 16 | 7 | 5 | 2 | 2 | 1 | 2 | 1 | 19 | 10 | 10 | 6 | 7 | 4 | 31 | 23 |
| Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt | 100 | 68 | 4 | 2 | 2 | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 9 | 3 | 6 | 3 | 6 | 4 | 71 | 54 |
| Hilfe in besonderen Lebenslagen | 100 | 58 | 7 | 3 | 17 | 8 | 6 | 3 | 2 | 1 | 2 | 1 | 21 | 11 | 10 | 6 | 7 | 4 | 27 | 20 |
| Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Ausbildungshilfe | 100 | 49 | 0 | 0 | 12 | 5 | 58 | 30 | 21 | 10 | 5 | 2 | 3 | 1 | 0 | 0 | - | - | - | - |
| Vorbeugende Gesundheitshilfe ²⁾ | 100 | 60 | 15 | 7 | 48 | 23 | 7 | 3 | 0 | 0 | 0 | 0 | 8 | 8 | 5 | 5 | 4 | 4 | 12 | 10 |
| Krankenhilfe | 100 | 56 | 8 | 4 | 6 | 3 | 2 | 1 | 2 | 1 | 4 | 2 | 34 | 17 | 14 | 8 | 8 | 4 | 23 | 16 |
| Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen | 100 | 100 | - | - | - | - | 3 | 3 | 11 | 11 | 24 | 24 | 62 | 62 | - | - | - | - | - | - |
| Eingliederungshilfe für Behinderte zur Schul- und Berufsausbildung | 100 | 40 | 4 | 2 | 48 | 19 | 31 | 13 | 11 | 4 | 3 | 1 | 3 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sonstige Eingliederungshilfe für Behinderte | 100 | 51 | 14 | 7 | 17 | 7 | 9 | 4 | 5 | 2 | 3 | 1 | 20 | 10 | 10 | 6 | 6 | 4 | 16 | 11 |
| Tuberkulosehilfe mit Schul- und Berufsausbildung ... | 100 | 26 | 6 | 2 | 31 | 9 | 21 | 3 | 8 | 1 | 5 | 2 | 25 | 9 | 2 | 1 | - | - | 2 | - |
| Sonstige Tuberkulosehilfe | 100 | 37 | 8 | 4 | 8 | 4 | 3 | 1 | 2 | 1 | 4 | 1 | 36 | 12 | 15 | 5 | 8 | 2 | 17 | 7 |
| Blindenhilfe | 100 | 67 | 1 | 1 | 11 | 5 | 5 | 3 | 3 | 1 | 1 | 1 | 8 | 4 | 6 | 4 | 5 | 3 | 59 | 46 |
| Hilfe zur Pflege | 100 | 62 | 1 | 0 | 3 | 1 | 2 | 1 | 2 | 1 | 2 | 1 | 23 | 11 | 14 | 9 | 9 | 6 | 44 | 33 |
| Hilfe zur Weiterführung des Haushalts | 100 | 47 | 57 | 26 | 12 | 3 | 1 | 0 | 0 | 1 | 0 | 7 | 4 | 1 | 0 | 0 | 0 | 3 | 2 | |
| Hilfe für Gefährdete | 100 | 33 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2 | 1 | 11 | 4 | 53 | 19 | 18 | 5 | 8 | 2 | 6 | 1 |
| Altenhilfe | 100 | 75 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 1 | 1 | 10 | 8 | 89 | 66 |
| Sonstige Hilfe | 100 | 53 | 15 | 7 | 13 | 6 | 6 | 3 | 1 | 1 | 1 | 0 | 22 | 9 | 9 | 4 | 6 | 3 | 28 | 20 |

1) Ohne Personen, die nur einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt erhielten. - i = insgesamt, w = weiblich. - 2) Ohne Gruppenverschickungen.

10. Empfänger von Sozialhilfe 1967 nach der Stellung zum Haushaltsvorstand ¹⁾

(Ohne Nichtseßhafte)

Prozent

| Hilfeart | Empfänger von Hilfe | | | | | | | | | | | |
|--|---|---------------------|-----------|------|-------------------------|---------------------|-----------|------|--------------|---------------------|-----------|------|
| | außerhalb von Anstalten und/oder in Anstalten | | | | außerhalb von Anstalten | | | | in Anstalten | | | |
| | insgesamt | Haushalts-vor-stand | Ehe-gatte | Kind | insgesamt | Haushalts-vor-stand | Ehe-gatte | Kind | insgesamt | Haushalts-vor-stand | Ehe-gatte | Kind |
| Sozialhilfe (ohne Personen, die nur einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt erhielten) | 100 | 53 | 10 | 32 | 100 | 52 | 12 | 33 | 100 | 57 | 7 | 30 |
| Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt | 100 | 52 | 10 | 34 | 100 | 50 | 11 | 35 | 100 | 83 | 3 | 6 |
| Hilfe in besonderen Lebenslagen | 100 | 57 | 10 | 28 | 100 | 59 | 11 | 25 | 100 | 54 | 7 | 32 |
| Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage | 100 | 63 | 11 | 22 | 100 | 63 | 11 | 22 | 100 | — | — | — |
| Ausbildungshilfe | 100 | 12 | 0 | 81 | 100 | 9 | 0 | 83 | 100 | 19 | 0 | 73 |
| Vorbeugende Gesundheitshilfe (ohne Gruppenverschickungen) | 100 | 22 | 11 | 66 | 100 | 42 | 10 | 45 | 100 | 20 | 11 | 68 |
| Krankenhilfe | 100 | 68 | 9 | 18 | 100 | 68 | 8 | 19 | 100 | 66 | 9 | 17 |
| Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen | 100 | 62 | 31 | 3 | 100 | 62 | 31 | 2 | 100 | 63 | 28 | 3 |
| Eingliederungshilfe für Behinderte zur Schul- und Berufsausbildung | 100 | 11 | 0 | 86 | 100 | 8 | 1 | 89 | 100 | 12 | 0 | 86 |
| Sonstige Eingliederungshilfe für Behinderte | 100 | 49 | 9 | 37 | 100 | 56 | 10 | 31 | 100 | 42 | 9 | 45 |
| Tuberkulosehilfe mit Schul- und Berufsausbildung | 100 | 23 | 6 | 69 | 100 | 22 | 6 | 70 | 100 | 32 | 2 | 57 |
| Sonstige Tuberkulosehilfe | 100 | 42 | 22 | 33 | 100 | 41 | 23 | 34 | 100 | 63 | 7 | 22 |
| Blindenhilfe | 100 | 71 | 13 | 7 | 100 | 71 | 14 | 6 | 100 | 70 | 2 | 19 |
| Hilfe zur Pflege | 100 | 73 | 5 | 10 | 100 | 63 | 8 | 14 | 100 | 77 | 3 | 8 |
| Hilfe zur Weiterführung des Haushalts | 100 | 44 | 11 | 44 | 100 | 49 | 12 | 38 | 100 | 10 | 3 | 85 |
| Hilfe für Gefährdete | 100 | 90 | 1 | 1 | 100 | 85 | 6 | 5 | 100 | 90 | 1 | 1 |
| Altenhilfe | 100 | 84 | 15 | — | 100 | 87 | 12 | — | 100 | 80 | 18 | — |
| Sonstige Hilfe | 100 | 54 | 11 | 31 | 100 | 54 | 11 | 30 | 100 | 52 | 12 | 32 |

1) Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt.

Durch den erneuten Zugang an Sozialhilfeempfängern im Jahre 1967, wobei ein Teil von Ihnen - wie eingangs erwähnt - gar nicht durch Zählblätter erfaßt und dadurch in den angegebenen Zahlen auch nicht enthalten ist, erhöhte sich die Sozialhilfedichte, d.h. der Anteil dieses Personenkreises an der Bevölkerung von 2,4 % auf 2,6 %. Die Steigerung machte sich besonders in den unteren Altersgruppen bemerkbar, während der Anteil in der Altersgruppe von 60 Jahren und darüber unverändert blieb; auch trat sie bei der männlichen Bevölkerung stärker in Erscheinung als bei der weiblichen.

11. Anteil der Sozialhilfeempfänger ¹⁾ an der Bevölkerung ²⁾ nach Altersgruppen ³⁾ 1967

Prozent

| Rechnungsjahr Geschlecht | Hilfe- empfänger insgesamt | Davon im Alter von . . . bis unter . . . Jahren | | | |
|-----------------------------|----------------------------------|---|---------|---------|-------------|
| | | unter 18 | 18 - 50 | 50 - 60 | 60 und mehr |
| 1965 | 2,4 | 2,6 | 1,2 | 2,2 | 5,1 |
| 1966 | 2,4 | 2,7 | 1,2 | 2,1 | 5,1 |
| 1967 insgesamt | 2,6 | 2,9 | 1,3 | 2,2 | 5,1 |
| männlich | 2,1 | 2,9 | 1,1 | 1,8 | 3,5 |
| weiblich | 3,0 | 2,8 | 1,6 | 2,5 | 6,2 |

1) Ohne Nichtseßhafte. Ferner ohne Personen, die nur einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt erhielten, sowie ohne Gruppenverschickungen bei der vorbeugenden Gesundheitshilfe. — 2) Bevölkerungsstand: Durchschnitt des Jahres. — 3) Anteil an der Bevölkerung der entsprechenden Altersgruppe.

12. Empfänger von Sozialhilfe ¹⁾ in den Ländern

| Hilfeart ²⁾ | Jahr | Einheit | Bundes- gebiet | Schleswig- Holstein | Hamburg | Nieder- sachsen | Bremen | Nord- rhein- Westfalen | Hessen | Rhein- land- Pfalz | Baden- Württem- berg | Bayern | Saar- land | Berlin (West) |
|--|------|---------|-------------------|------------------------|---------|--------------------|--------|------------------------------|--------|--------------------------|----------------------------|--------|---------------|------------------|
| Sozialhilfe | 1966 | 1 000 | 1 445,0 | 66,2 | 55,0 | 157,8 | 23,3 | 486,9 | 115,9 | 67,3 | 140,5 | 189,4 | 25,5 | 117,3 |
| | 1967 | 1 000 | 1 530,7 | 70,1 | 59,0 | 170,1 | 25,4 | 527,5 | 116,8 | 69,3 | 145,9 | 198,8 | 29,3 | 118,6 |
| Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr | 1967 | % | + 5,9 | + 5,9 | + 7,3 | + 7,8 | + 8,8 | + 8,3 | + 0,8 | + 3,0 | + 3,9 | + 5,0 | + 14,9 | + 1,1 |
| Anteil der Sozialhilfeempfänger an der Bevölkerung ³⁾ . . . | 1967 | % | 2,6 | 2,8 | 3,2 | 2,4 | 3,4 | 3,1 | 2,2 | 1,9 | 1,7 | 1,9 | 2,6 | 5,5 |
| Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt . . | 1966 | 1 000 | 772,6 | 35,6 | 22,5 | 81,5 | 14,1 | 258,6 | 62,7 | 35,9 | 66,4 | 94,5 | 14,8 | 86,0 |
| | 1967 | 1 000 | 834,9 | 37,5 | 25,1 | 85,4 | 15,8 | 288,0 | 66,2 | 37,8 | 73,3 | 98,5 | 19,3 | 88,1 |
| Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr | 1967 | % | + 8,1 | + 5,1 | + 11,6 | + 4,8 | + 11,6 | + 11,4 | + 5,6 | + 5,3 | + 10,3 | + 4,3 | + 30,4 | + 2,4 |
| Hilfe in besonderen Lebenslagen | 1966 | 1 000 | 894,6 | 40,2 | 44,1 | 99,1 | 13,9 | 304,6 | 70,6 | 43,0 | 91,3 | 122,4 | 14,7 | 50,8 |
| | 1967 | 1 000 | 925,5 | 42,3 | 46,3 | 108,9 | 14,4 | 318,4 | 69,1 | 43,1 | 90,5 | 127,4 | 13,7 | 51,3 |
| Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr | 1967 | % | + 3,4 | + 5,2 | + 5,0 | + 9,9 | + 4,2 | + 4,5 | - 2,2 | + 0,2 | - 0,9 | + 4,1 | - 7,3 | + 1,2 |

1) Ohne Nichtseßhafte sowie ohne Personen, die nur einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt erhielten, ferner ohne Gruppenverschickungen bei der vorbeugenden Gesundheitshilfe. — 2) Hilfe außerhalb von Anstalten und/oder in Anstalten. — 3) Bevölkerungsstand: Durchschnitt des Jahres.

In den einzelnen Bundesländern war der Anteil der Sozialhilfeempfänger an der Bevölkerung sehr unterschiedlich. Am höchsten war er in Berlin (West) mit 5,5 %; es folgen Bremen mit 3,4 %, Hamburg mit 3,2 % und Nordrhein-Westfalen mit 3,1 %. Der hohe Prozentsatz der Hilfebedürftigkeit in Berlin dürfte — wie auch schon in den Vorjahren — hauptsächlich auf die Überalterung der Bevölkerung zurückzuführen sein. Am weitesten unter dem Bundesdurchschnitt (2,6 %) lagen Baden-Württemberg mit 1,7 % sowie Rheinland-Pfalz und Bayern mit 1,9 %.

Im folgenden soll noch besonders auf die Empfänger l a u f e n d e r H i l f e z u m L e b e n s u n t e r h a l t außerhalb von Anstalten eingegangen werden. Nach wie vor kommt diesem Personenkreis wegen seines beachtlichen Umfangs und der Höhe der von ihm benötigten Einkommenshilfen erhebliche Bedeutung in der Sozialhilfe zu. Aus diesem Grunde ist die Statistik bestrebt, soweit als möglich zusätzliche Ergebnisse über die persönlichen Verhältnisse dieser Hilfebedürftigen und ihre soziale Lage zu erbringen.

Wie sich aus der Verteilung der Empfänger l a u f e n d e r H i l f e zum L e b e n s u n t e r h a l t außerhalb von Anstalten auf die einzelnen H a u s h a l t s t y p e n (nach den in die Bedarfsberechnung für die Hilfestellung einbezogenen Personen) und darüber hinaus auch aus der Altersgliederung der Haushaltsvorstände ergibt, waren die "neuen" Hilfeempfänger — wie bereits erwähnt — in erster Linie Familien mit mehreren Kindern und männliche Einzelpersonen im erwerbsfähigen Alter. Die Zahl der weiblichen Einzelpersonen und der Ehepaare ohne Kinder, die zu reichlich 70 % mindestens 60 Jahre alt waren und daher besonders häufig Einkommenshilfe benötigen, veränderte sich dagegen trotz der wachsenden Zahl dieser älteren Mitbürger nur unwesentlich. Zu dieser Entwicklung dürfte u.a. sicherlich beitragen, daß Frauen in zunehmendem Maße aufgrund eigener Teilnahme am Erwerbsleben Anspruch auf Renten, und zwar — infolge besserer Verdienstmöglichkeiten — auch auf höhere Leistungen haben. — Ende 1967 waren jedoch trotz inzwischen gebesserter Konjunkturlage wiederum mehr Hilfeempfänger (+ 4 000) vorhanden als am Ende des Vorjahres, vor allem Familien mit Kindern.

13. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Anstalten nach Haushaltstypen

| Haushaltstyp ¹⁾ | 1966 | | 1967 | | | | | | | | 1966 | 1967 | |
|----------------------------------|--------------------|----------------|--------------------|----------------|--|---------|---------|---------|---------|----------------|---|------|---|
| | Hilf- empfänger | Haus- halte | Hilf- empfänger | Haus- halte | Haushalte nach dem Alter des Haushaltsvorstandes ²⁾ von ... bis unter ... Jahren | | | | | | Hilfsempfänger am Ende des Jahres | | |
| | | | | | im Laufe des Jahres | | | | | | | | |
| | | | | | unter 21 | 21 - 25 | 25 - 50 | 50 - 60 | 60 - 65 | 65 und mehr | | | |
| | | | | | 1 000 | | | | | | | | % |
| Einzelpersonen insgesamt | 298 | | 304 | | 8,1 | 1,2 | 14,0 | 14,6 | 14,8 | 47,3 | 242 | 241 | |
| männlich | 58 | | 66 | | 18,9 | 3,2 | 27,5 | 13,7 | 10,6 | 26,1 | 42 | 43 | |
| weiblich | 239 | | 238 | | 5,1 | 0,6 | 10,3 | 14,8 | 16,0 | 53,2 | 201 | 198 | |
| Haushaltsvorstände insgesamt .. | 249 | | 253 | | 0,4 | 1,0 | 13,3 | 15,9 | 16,5 | 52,9 | 204 | 201 | |
| männlich .. | 41 | | 47 | | 1,0 | 3,4 | 30,8 | 17,3 | 13,7 | 33,9 | 28 | 29 | |
| weiblich .. | 208 | | 206 | | 0,2 | 0,5 | 9,3 | 15,6 | 17,1 | 57,3 | 176 | 173 | |
| Sonstige Hilfeempfänger | | | | | | | | | | | | | |
| insgesamt | 49 | | 51 | | 46,8 | 1,9 | 17,8 | 7,8 | 6,3 | 19,4 | 38 | 39 | |
| männlich | 18 | | 19 | | 63,5 | 2,9 | 19,5 | 4,7 | 2,8 | 6,6 | 14 | 14 | |
| weiblich | 31 | | 32 | | 36,9 | 1,4 | 16,7 | 9,7 | 8,4 | 27,0 | 25 | 25 | |
| Ehepaare ohne Kinder | 97 | 48 | 98 | 49 | 0,0 | 0,3 | 6,3 | 16,6 | 20,8 | 56,0 | 73 | 71 | |
| mit Kindern | 103 | 21 | 145 | 30 | 0,1 | 2,9 | 70,4 | 16,0 | 5,8 | 4,8 | 65 | 69 | |
| 1 Kind | 19 | 6 | 24 | 8 | 0,3 | 4,7 | 47,1 | 26,4 | 11,2 | 10,4 | 13 | 14 | |
| 2 Kindern | 21 | 5 | 28 | 7 | 0,1 | 4,6 | 70,7 | 15,9 | 5,0 | 3,7 | 13 | 14 | |
| 3 und mehr Kindern | 63 | 10 | 93 | 14 | 0,0 | 1,0 | 83,3 | 10,2 | 3,2 | 2,2 | 39 | 42 | |
| Elternteile mit Kindern | 178 | 54 | 189 | 57 | 1,9 | 7,6 | 81,6 | 6,1 | 0,9 | 1,9 | 127 | 131 | |
| 1 Kind | 36 | 18 | 37 | 19 | 3,6 | 9,1 | 66,8 | 13,0 | 2,3 | 5,2 | 25 | 25 | |
| 2 Kindern | 51 | 17 | 55 | 18 | 1,9 | 10,1 | 83,2 | 4,0 | 0,4 | 0,4 | 37 | 39 | |
| 3 und mehr Kindern | 91 | 19 | 97 | 20 | 0,3 | 4,0 | 93,8 | 1,5 | 0,2 | 0,2 | 66 | 66 | |
| Sonstige Mehrpersonenhaushalte . | 43 | 16 | 46 | 17 | 54,8 | 4,6 | 23,1 | 3,7 | 3,0 | 10,8 | 32 | 33 | |
| Zusammen ... | 719 | 437 | 782 | 456 | 7,6 | 2,1 | 25,6 | 13,4 | 12,7 | 38,5 | 540 | 544 | |

1) Nach den in die Bedarfsberechnung einbezogenen Personen. — 2) Bei Einzelpersonen nach dem Alter des einzeln nachgewiesenen Hilfeempfängers, bei sonstigen Mehrpersonenhaushalten nach dem Alter des ältesten Hilfeempfängers.

Den anschließenden Ergebnissen über die Ursachen der Hilfestellung und die Einkommensquellen der Hilfeempfänger liegt die Auswertung der Angaben für 278 000 Haushalte bzw. Haushaltsteile und Alleinlebende zugrunde. Die Hilfeempfänger in den Ländern Bremen, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz sind wie auch bereits in den Vorjahren allerdings in diesen Ergebnissen nicht erfaßt. Gemessen an der Gesamtzahl der nachgewiesenen Haushalte bzw. Einzelpersonen im Bundesgebiet beträgt der Anteil der Haushalte mit zusätzlichen Angaben rund 61 %. Trotzdem können die Ergebnisse nur mit gewissen Vorbehalten auf das Bundesgebiet als Ganzes angewendet werden, da die Zusammensetzung der Haushalte bzw. Haushaltsteile in den Ländern unterschiedlich ist. In Nordrhein-Westfalen sind z.B. Familien mit mehreren Kindern unter den Hilfeempfängern stärker vertreten als in anderen Ländern.

Als Ursache der Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt soll von den Sozialhilfeträgern der die Hilfe wirklich verursachende Anlaß (Hauptursache) nach einem vorgegebenen Katalog von möglichen und wesentlichen Ursachen angegeben werden. Naturgemäß spielt das unzureichende Einkommen mit einem Anteil von 43 % unter den hauptsächlichsten Anlässen die stärkste Rolle, vor allem bei älteren Menschen, d.h. bei weiblichen Alleinlebenden (bzw. Haushaltsvorständen) und Ehepaaren ohne Kinder. Krankheit von Familienmitgliedern, in erster Linie wahrscheinlich des Ernährers, stand auch 1967 mit 20 % der Häufigkeit nach an zweiter Stelle. Insbesondere wurde dies bei Familien mit Kindern, männlichen Alleinlebenden und weiblichen einzeln nachgewiesenen Hilfeempfängern, die jedoch in Mehrpersonenhaushalten lebten, festgestellt.

14. Ursache der Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt im Jahre 1967

| Haushaltstyp | Bundesgebiet | Bundesgebiet ohne Bremen, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz | | | | | | |
|--|--|---|-----------|-------------------------|-----------------------------|----------------------------------|-----|---------------------|
| | Erfasste Haushalte bzw. Haushaltsteile | Ursache der Hilfestellung | | | | | | Sonstige Anlässe |
| | | Unzu- reichendes Einkommen | Krankheit | Tod des Ernährers | Ausfall des Ernährers | Unwirt- schaftl. Verhalten | | |
| | 1 000 | % | | | | | | |
| Hilfe außerhalb von Anstalten | | | | | | | | |
| Einzelpersonen insgesamt | 304 | 194 | 45,6 | 20,4 | 3,0 | 5,1 | 1,0 | 24,9 |
| davon | | | | | | | | |
| Haushaltsvorstände | | | | | | | | |
| insgesamt . . . | 253 | 167 | 48,5 | 19,8 | 3,1 | 2,9 | 1,1 | 24,6 |
| männlich . . . | 47 | 34 | 32,3 | 25,3 | 0,1 | 0,3 | 4,2 | 37,8 |
| weiblich . . . | 206 | 133 | 52,6 | 18,4 | 3,9 | 3,5 | 0,3 | 21,2 |
| Sonstige Hilfeempfänger | | | | | | | | |
| insgesamt . . . | 51 | 27 | 28,3 | 23,8 | 1,9 | 18,7 | 0,4 | 26,8 |
| männlich . . . | 19 | 10 | 24,5 | 21,7 | 1,5 | 24,0 | 0,7 | 27,6 |
| weiblich . . . | 32 | 17 | 30,6 | 25,1 | 2,2 | 15,5 | 0,3 | 26,3 |
| Ehepaare ohne Kinder | 49 | 29 | 57,4 | 20,4 | 0,1 | 0,4 | 0,7 | 21,1 |
| mit Kindern | 30 | 16 | 38,0 | 26,5 | 0,1 | 4,0 | 4,5 | 26,9 |
| Elternteile mit Kindern | 57 | 31 | 26,2 | 4,7 | 8,2 | 39,2 | 0,9 | 20,7 |
| Sonstige Mehrpersonenhaushalte . . . | 17 | 9 | 26,3 | 7,4 | 2,1 | 38,0 | 1,1 | 25,0 |
| Zusammen . . . | 456 | 278 | 43,7 | 18,6 | 3,1 | 9,3 | 1,2 | 24,1 |
| dagegen 1966 . . . | 437 | 269 | 44,6 | 19,3 | 3,5 | 8,8 | 1,1 | 22,8 |
| 1965 . . . | 434 | 264 | 45,4 | 19,4 | 3,6 | 8,4 | 0,9 | 22,3 |
| Hilfe in Anstalten | | | | | | | | |
| Haushaltsteile bzw. Hilfeempfänger | | | | | | | | |
| zusammen . . . | 54 | 37 | 40,4 | 29,2 | 0,4 | 0,9 | 1,8 | 27,3 |
| dagegen 1966 . . . | 56 | 37 | 39,8 | 30,4 | 0,6 | 1,1 | 1,7 | 26,3 |
| 1965 . . . | 57 | 37 | 41,1 | 23,9 | 0,8 | 1,1 | 1,0 | 32,1 |
| Hilfe außerhalb von Anstalten und/oder in Anstalten | | | | | | | | |
| Haushalte bzw. Haushaltsteile und Hilfeempfänger in Anstalten | | | | | | | | |
| zusammen . . . | . | 314 | 43,3 | 19,8 | 2,7 | 8,3 | 1,2 | 24,5 |
| dagegen 1966 ¹⁾ . . . | . | 305 | 44,0 | 20,7 | 3,1 | 7,9 | 1,1 | 23,2 |
| 1965 ¹⁾ . . . | . | 300 | 44,9 | 19,9 | 3,2 | 7,5 | 1,0 | 23,5 |

1) Berichtigte Ergebnisse.

Der Ausfall des Ernährers (8 %), z.B. infolge Ehetrennung oder Gefängnis-aufenthalts des Ehemannes fiel hauptsächlich bei Elternteilen mit Kindern und bei Mehrpersonenhaushalten mit Minderjährigen ohne Eltern ins Gewicht. Der T o d d e s E r n ä h r e r s oder u n w i r t s c h a f t l i c h e s V e r h a l t e n waren unter den speziell nachgewiesenen Ursachen für die Hilfebedürftigkeit mit Anteilen von 3 bzw. 1 % nur geringfügig vertreten. Für 25 % der nachgewiesenen Haushalte bzw. Haushaltsteile waren andere als die vorher genannten Ursachen maßgebend. Hierbei kann es sich um die allerverschiedensten und persönlichen Notstände auch ausgefallener Art handeln, wie z.B. noch nicht bewilligte Rentenanträge, Verlust des Arbeitsplatzes, Arbeitsscheu, Trunksucht usw.

Wie im Vorjahr verfügte knapp ein Drittel der erfaßten Haushalte bzw. Haushaltsteile, deren Angehörigen laufende Hilfe zum Lebensunterhalt gewährt wurde, über k e i n e r l e i E i n k o m m e n, welches von den Sozialhilfeträgern auf die Hilfe angerechnet oder durch Überleitung in Anspruch genommen werden konnte. Diese Menschen waren also voll auf Sozialhilfe angewiesen.

In den Haushalten mit Einkommen waren Leistungen aus der g e s e t z l i c h e n U n f a l l - u n d R e n t e n v e r s i c h e r u n g am häufigsten vorhanden. Im Jahre 1967 traf dies, wenn man die Ergebnisse der acht Länder, für die Angaben vorliegen, behelfsmäßig auf Ergebnisse für das Bundesgebiet hochrechnet, bei Hilfe außerhalb von Anstalten für etwa 180 000 Alleinlebende bzw. Mehrpersonenhaushalte, bei Hilfe in Anstalten für etwa 30 000 Personen zu. Es handelte sich in erster Linie um alte alleinlebende Rentner und Rentner-Ehepaare. Das Zusammentreffen von Rentenversicherung und Sozialhilfebedürftigkeit ist zwar im Vergleich zu der Zahl der Sozialhilfeempfänger nicht unbedeutend; gegenüber der Gesamtzahl der Rentnerempfänger überhaupt ist es jedoch gering (geschätzt etwa 2 bis 3 % der Rentner).

15. Einkommensquellen der Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt im Jahre 1967

| Haushaltstyp | Bundes- | Bundesgebiet ohne Bremen, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz | | | | | | | | | | | | |
|---|-----------|--|------|--|---|--|---------------------------------------|----------------|---|--|---|---------------------------------|------|--|
| | gebiet | Erfasste Haushalte bzw. Haushaltsteile | | | | je 100 erfasste Haushalte bzw. Haushaltsteile mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenem Einkommen bezogen in Fällen ¹⁾ | | | | | | | | |
| | insgesamt | ohne | mit | Ein- künfte aus Er- werbs- tätig- keit | Kran- ken- ver- siche- rungs- bezüge | Lei- stungen aus der gesetz- lichen Unfall- und Renten- ver- siche- rung ²⁾ | Lei- stungen nach dem BVG | LAG- Bezüge | Ar- beits- losen- geld bzw. -hilfe | Renten aus Privat- ver- siche- rungen und betriebl. Alters- siche- rung | Private- Unter- halts- lei- stungen | Son- stige Ein- künfte | | |
| | | angerech- netes (m) bzw. in Anspruch genommenes (m) Einkommen | | | | | | | | | | | | |
| | 1 000 | % | | Anzahl der Fälle | | | | | | | | | | |
| Hilfe außerhalb von Anstalten | | | | | | | | | | | | | | |
| Einzelpersonen insgesamt | 304 | 194 | 39,3 | 60,7 | 3,5 | 0,5 | 72,5 | 0,7 | 2,5 | 0,8 | 0,9 | 11,0 | 16,0 | |
| davon | | | | | | | | | | | | | | |
| Haushaltsvorstände | | | | | | | | | | | | | | |
| insgesamt . . . | 253 | 167 | 37,8 | 62,2 | 3,4 | 0,5 | 79,0 | 0,7 | 2,7 | 0,8 | 0,9 | 9,6 | 11,0 | |
| männlich . . . | 47 | 34 | 58,1 | 41,9 | 5,8 | 1,1 | 74,9 | 1,7 | 1,7 | 3,5 | 0,7 | 4,6 | 11,3 | |
| weiblich . . . | 206 | 133 | 32,6 | 67,4 | 3,1 | 0,4 | 79,6 | 0,6 | 2,9 | 0,4 | 0,9 | 10,4 | 11,0 | |
| Sonstige Hilfeempfänger | | | | | | | | | | | | | | |
| insgesamt . . . | 51 | 27 | 48,6 | 51,4 | 3,9 | 0,5 | 25,1 | 0,4 | 1,1 | 0,6 | 0,6 | 21,1 | 52,4 | |
| männlich . . . | 19 | 10 | 48,9 | 51,1 | 3,9 | 0,6 | 13,0 | 0,4 | 0,6 | 0,8 | 0,4 | 19,0 | 66,2 | |
| weiblich . . . | 32 | 17 | 48,4 | 51,6 | 3,8 | 0,4 | 32,2 | 0,5 | 1,4 | 0,5 | 0,7 | 22,3 | 44,2 | |
| Ehepaare ohne Kinder | 49 | 29 | 25,6 | 74,4 | 7,0 | 0,5 | 84,5 | 1,5 | 1,5 | 1,8 | 1,0 | 7,0 | 9,0 | |
| mit Kindern | 30 | 16 | 9,9 | 90,1 | 16,0 | 2,5 | 25,4 | 1,0 | 0,3 | 12,3 | 0,3 | 4,4 | 69,4 | |
| Elternteile mit Kindern | 57 | 31 | 12,8 | 87,2 | 12,5 | 0,5 | 10,9 | 0,4 | 0,2 | 1,1 | 0,2 | 17,5 | 80,2 | |
| Sonstige Mehrpersonenhaushalte . . . | 17 | 9 | 20,4 | 79,6 | 5,7 | 0,4 | 15,1 | 0,6 | 0,7 | 1,0 | 0,2 | 12,8 | 79,1 | |
| Zusammen . . . | 456 | 278 | 32,7 | 67,3 | 6,2 | 0,6 | 59,5 | 0,8 | 1,9 | 1,8 | 0,7 | 11,0 | 30,7 | |
| dagegen 1966 . . . | 437 | 269 | 32,9 | 67,1 | 6,1 | 0,6 | 62,1 | 0,9 | 2,0 | 1,0 | 1,0 | 11,1 | 27,2 | |
| 1965 . . . | 434 | 264 | 36,0 | 64,0 | 6,9 | 0,7 | 63,8 | 1,1 | 2,5 | 0,9 | 1,2 | 11,6 | 22,1 | |
| Hilfe in Anstalten | | | | | | | | | | | | | | |
| Haushaltsteile bzw. Hilfeempfänger | | | | | | | | | | | | | | |
| zusammen . . . | 54 | 37 | 22,5 | 77,5 | 2,7 | 1,9 | 74,0 | 3,1 | 17,4 | 0,3 | 1,9 | 7,7 | 9,6 | |
| dagegen 1966 . . . | 56 | 37 | 24,1 | 75,9 | 2,8 | 2,2 | 71,4 | 3,3 | 18,1 | 0,2 | 2,2 | 8,3 | 8,1 | |
| 1965 . . . | 57 | 37 | 28,4 | 71,6 | 3,7 | 1,3 | 69,7 | 3,4 | 19,4 | 0,3 | 1,7 | 9,2 | 7,0 | |
| Hilfe außerhalb von Anstalten und/oder in Anstalten ³⁾ | | | | | | | | | | | | | | |
| Haushalte bzw. Haushaltsteile und Hilfeempfänger in Anstalten | | | | | | | | | | | | | | |
| zusammen . . . | . | 314 | 31,5 | 68,5 | 5,7 | 0,8 | 61,4 | 1,1 | 3,9 | 1,6 | 0,9 | 10,6 | 27,8 | |
| dagegen 1966 ⁴⁾ . . . | . | 305 | 31,8 | 68,2 | 5,7 | 0,8 | 63,4 | 1,2 | 4,2 | 0,9 | 1,1 | 10,7 | 24,6 | |
| 1965 ⁴⁾ . . . | . | 300 | 35,1 | 64,9 | 6,5 | 0,7 | 64,6 | 1,4 | 4,8 | 0,8 | 1,3 | 11,3 | 20,1 | |

1) Haushalte bzw. Haushaltsteile sowie Hilfeempfänger mit mehreren Einkommensquellen wurden bei jeder Einkunftsart gezählt. — 2) Einschl. Leistungen der Handwerksversicherung und der Altershilfe für Landwirte. — 3) Haushalte bzw. Haushaltsteile sowie Hilfeempfänger, die Hilfe außerhalb und in Anstalten erhielten, wurden nur einmal gezählt. — 4) Berichtigte Ergebnisse.

Bemerkenswert ist u.a. auch die im Jahre 1967 weiter gestiegene Zahl der Ehepaare mit Kindern, die Hilfe zum Lebensunterhalt zusätzlich zu Arbeitslosen-geld bzw. -hilfe benötigten. Etwa 6 % der gesamten Haushalte hatten Einkünfte aus Erwerbstätigkeit, vor allem die jüngeren Haushalte mit Kindern (16 bzw. 13 %). Private Unterhaltsleistungen erhielten im Gesamtdurchschnitt 11 % der Haushalte, und zwar hauptsächlich solche mit Minderjährigen, in denen der Ernährer fehlte. Unter den sog. Sonstigen Einkünfte machte sich ebenso wie in den Vorjahren der Bezug von Kindergeld in den entsprechenden Haushaltstypen deutlich bemerkbar.

Das angerechnete bzw. in Anspruch genommene Einkommen stammte in der Regel nur aus einer der aufgeführten Einkommensquellen und lediglich in etwa 13 % der Fälle aus zwei und mehr Quellen. Allerdings muß hierbei einschränkend darauf hingewiesen werden, daß innerhalb der nachgewiesenen und z.T. mehr oder weniger zusammengefaßten Einkunftsarten Einkünfte gleicher Art, aber verschiedenen Ursprungs bezogen sein können, z.B. Leistungen der gesetzlichen Unfallversicherung zusammen mit Leistungen der Rentenversicherung der Arbeiter oder der Angestellten. Das Zusammentreffen von Einkünften aus mehreren Quellen stieg mit der Größe des Haushalts, vor allen Dingen auch mit zunehmender Kinderzahl. Von den Haushalten mit Kindern bezogen mindestens 20 % Einkünfte verschiedener Art. In allen Fällen reichten jedoch die Einkünfte nicht aus, um daraus den notwendigen Lebensbedarf bestreiten zu können, so daß zusätzlich Sozialhilfe gewährt werden mußte.

Zum Schluß sei noch ein Blick auf den durchschnittlichen Aufwand der Sozialhilfeträger bei Gewährung einzelner Hilfearten geworfen. Die Beträge wurden als einfache Durchschnitte errechnet. Sie enthalten nicht die auf die jeweilige Hilfe angerechneten Einkünfte der Hilfeempfänger.

16. Aufwand je Empfänger von Sozialhilfe für ausgewählte Hilfearten

Bruttoausgaben in DM

| Hilfeart | Hilfe | | | | | |
|---|-------------------------------------|---------------|-------|-------------------------------------|---------------|-------|
| | außerhalb von Anstalten und/oder in | außerhalb von | in | außerhalb von Anstalten und/oder in | außerhalb von | in |
| | Anstalten | | | Anstalten | | |
| | 1966 | | | 1967 | | |
| Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt | . | 850 | . | . | 848 | . |
| Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage . . . | 1 178 | 1 178 | — | 1 598 | 1 598 | — |
| Ausbildungshilfe | 1 112 | 988 | 1 451 | 1 231 | 1 055 | 1 756 |
| Krankenhilfe | 649 | 370 | 1 449 | 684 | 386 | 1 539 |
| Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen . | 512 | 283 | 651 | 556 | 308 | 724 |
| Eingliederungshilfe für Behinderte | 1 792 | 1 003 | 2 532 | 2 089 | 1 340 | 2 674 |
| Tuberkulosehilfe . . . | 1 228 | 1 009 | 4 209 | 1 268 | 1 034 | 4 282 |
| Hilfe zur Pflege | 3 091 | 901 | 4 062 | 3 446 | 920 | 4 540 |
| Hilfe zur Weiterführung des Haushalts | 590 | 561 | 770 | 596 | 557 | 853 |
| Hilfe für Gefährdete . . | 2 916 | 871 | 3 042 | 3 638 | 908 | 3 795 |
| Altenhilfe | 585 | 621 | 540 | 628 | 653 | 595 |

Im allgemeinen waren die Kosten bei Hilfe außerhalb von Anstalten erheblich niedriger als bei Hilfe in Anstalten. Den höchsten Aufwand verursachen im Einzelfall die Hilfen, die mit besonderen Maßnahmen der Gesundheitsfürsorge, der Pflege oder der Schul- und Berufsausbildung verbunden sind. Diese Hilfen werden in der Regel auch nicht nur für kurze Zeit innerhalb eines Jahres gewährt, sondern sind von längerer Dauer, wie z.B. die Hilfe zur Pflege, die Hilfe für Gefährdete, die Tuberkulosehilfe und die Eingliederungshilfe für Behinderte. Im Vergleich zu den Vorjahren sind bei allen Hilfearten Kostensteigerungen zu verzeichnen, insbesondere bei der Anstaltshilfe infolge höherer Pflegesätze.

Tabellenteil

Zusammenfassende Übersicht

Sozialhilfe

Ausgaben und Einnahmen in Mill.DM

| Hilfeart | Sozialhilfe | | | | | | | | |
|---|-------------|---------|---------|-------------------------|---------|---------|--------------|---------|---------|
| | insgesamt | | | außerhalb von Anstalten | | | in Anstalten | | |
| | 1965 | 1966 | 1967 | 1965 | 1966 | 1967 | 1965 | 1966 | 1967 |
| <u>Ausgaben</u> insgesamt ¹⁾ | 2 106,3 | 2 317,7 | 2 550,4 | 1 045,0 | 1 164,2 | 1 243,4 | 1 061,4 | 1 153,6 | 1 307,0 |
| Hilfe zum Lebensunterhalt ²⁾ | 833,8 | 906,0 | 975,2 | 657,0 | 725,8 | 785,4 | 176,8 | 180,2 | 189,8 |
| Laufende Hilfe | . | . | . | 546,1 | 611,4 | 663,6 | . | . | . |
| Einmalige Hilfe | . | . | . | 111,0 | 114,3 | 121,8 | . | . | . |
| Hilfe in besonderen Lebenslagen ¹⁾²⁾ | 1 272,5 | 1 411,8 | 1 575,2 | 387,9 | 438,4 | 458,0 | 884,6 | 973,4 | 1 117,2 |
| Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage | 1,4 | 1,2 | 1,1 | 1,4 | 1,2 | 1,1 | - | - | - |
| Ausbildungshilfe | 23,7 | 24,7 | 25,3 | 15,9 | 16,2 | 16,4 | 7,9 | 8,5 | 8,9 |
| Vorbeugende Gesundheits-hilfe | 65,2 | 65,3 | 63,2 | 6,4 | 5,7 | 4,4 | 58,8 | 59,6 | 58,8 |
| Krankenhilfe ¹⁾ | 173,7 | 207,5 | 234,9 | 78,7 | 91,9 | 102,7 | 94,9 | 115,6 | 132,2 |
| Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen | 2,1 | 2,2 | 2,8 | 0,9 | 0,8 | 1,0 | 1,3 | 1,4 | 1,9 |
| Eingliederungshilfe für Behinderte | 147,1 | 175,9 | 210,6 | 38,5 | 49,8 | 61,3 | 108,6 | 126,1 | 149,3 |
| Tuberkulosehilfe | 132,2 | 133,7 | 131,2 | 102,1 | 104,3 | 101,5 | 30,1 | 29,4 | 29,8 |
| Blindenhilfe | 78,3 | 96,5 | 94,8 | 75,6 | 93,2 | 91,1 | 2,7 | 3,4 | 3,7 |
| Hilfe zur Pflege ²⁾ | 622,5 | 674,7 | 778,0 | 55,6 | 61,0 | 63,4 | 566,9 | 613,8 | 714,6 |
| Hilfe zur Weiterführung des Haushalts | 7,3 | 8,3 | 9,2 | 6,1 | 6,9 | 7,5 | 1,2 | 1,4 | 1,7 |
| Hilfe für Gefährdete | 7,9 | 9,5 | 11,8 | 0,2 | 0,3 | 0,2 | 7,6 | 9,2 | 11,6 |
| Altenhilfe | 8,0 | 8,9 | 9,3 | 4,8 | 5,1 | 5,5 | 3,2 | 3,8 | 3,9 |
| Sonstige Hilfe | 3,1 | 3,2 | 3,0 | 1,8 | 2,0 | 2,1 | 1,3 | 1,2 | 1,0 |
| <u>Einnahmen</u> insgesamt | 464,2 | 502,8 | 554,8 | 153,9 | 156,8 | 174,2 | 310,3 | 346,0 | 380,6 |
| <u>Reine Ausgaben</u> insgesamt | 1 642,1 | 1 814,9 | 1 995,6 | 891,1 | 1 007,3 | 1 069,3 | 751,0 | 807,6 | 926,4 |

1) In Hamburg einschl. Geschlechtskrankenfürsorge. - 2) 1965 und 1966 wurde in Hamburg die Hilfe zum Lebensunterhalt in Anstalten unter Hilfe zur Pflege in Anstalten nachgewiesen.

Zusammenfassende Übersicht

Sozialhilfe
Hilfsempfänger in 1000¹⁾

| Hilfeart | Sozialhilfe | | | | | | | | |
|--|--|-------|-------|----------------------------|-------|-------|--------------|------|------|
| | außerhalb von Anstalten und/oder in Anstalten | | | außerhalb von Anstalten | | | in Anstalten | | |
| | 1965 | 1966 | 1967 | 1965 | 1966 | 1967 | 1965 | 1966 | 1967 |
| Insgesamt ²⁾ (ohne Personen, die nur einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt erhielten) | 1 404 | 1 445 | 1 531 | 1 042 | 1 055 | 1 117 | 391 | 420 | 445 |
| Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt ³⁾ | 760 | 773 | 835 | 705 | 719 | 782 | 57 | 56 | 54 |
| Hilfe in besonderen Lebenslagen ³⁾ | 862 | 895 | 925 | 536 | 537 | 542 | 346 | 377 | 404 |
| Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | - | - | - |
| Ausbildungshilfe | 22 | 22 | 21 | 16 | 16 | 16 | 5 | 6 | 5 |
| Vorbeugende Gesundheitshilfe (ohne Gruppenverschickungen) | 89 | 96 | 102 | 25 | 17 | 11 | 65 | 79 | 90 |
| Krankenhilfe | 304 | 320 | 343 | 240 | 248 | 266 | 72 | 80 | 86 |
| Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen | 4 | 4 | 5 | 3 | 3 | 3 | 2 | 2 | 3 |
| Eingliederungshilfe für Behinderte | 84 | 98 | 101 | 43 | 50 | 46 | 43 | 50 | 56 |
| Tuberkulosehilfe | 119 | 109 | 103 | 113 | 103 | 98 | 8 | 7 | 7 |
| Blindenhilfe | 36 | 37 | 38 | 34 | 34 | 36 | 2 | 3 | 3 |
| Hilfe zur Pflege ³⁾ | 209 | 218 | 226 | 62 | 68 | 69 | 148 | 151 | 157 |
| Hilfe zur Weiterführung des Haushalts | 13 | 14 | 15 | 11 | 12 | 13 | 2 | 2 | 2 |
| Hilfe für Gefahrdete | 3 | 3 | 3 | 0 | 0 | 0 | 3 | 3 | 3 |
| Altenhilfe | 13 | 15 | 15 | 7 | 8 | 8 | 6 | 7 | 6 |
| Sonstige Hilfe | 15 | 10 | 7 | 12 | 8 | 5 | 3 | 2 | 1 |

1) Ohne Nichtseßhafte sowie ohne Empfänger von Pauschalhilfen. Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt. - 2) Personen, die nur einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt erhielten, wurden nur 1963 erfaßt. Vgl. hierzu Fachserie K - Öffentliche Sozialleistungen - Reihe 1 - Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge, Heft I: Sozialhilfe 1963. - 3) 1965 und 1966 wurden in Hamburg die Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in Anstalten unter Hilfe zur Pflege in Anstalten nachgewiesen.

Ausgaben und Ein

1. Sozial

Gesamt

| L a n d | Bruttoausgaben | | | | | | | | | |
|----------------------------|----------------|-----|---|---------------------------|----------|---|---------------|-----------|-------|----------|
| | insgesamt | | darunter für Zuge- wanderte ¹⁾ | Hilfe zum Lebensunterhalt | | | | | | |
| | | | | zusammen | | darunter für Zuge- wanderte ¹⁾ | außerhalb von | | in | |
| | Mill. DM | % | Mill. DM | % | Mill. DM | | % | Anstalten | | Mill. DM |
| Schleswig-Holstein | 112,6 | 100 | 1,3 | 40,3 | 35,7 | 0,6 | 34,9 | 31,0 | 5,3 | 4,7 |
| Hamburg | 106,9 | 100 | 0,6 | 28,7 | 26,8 | 0,2 | 28,5 | 26,7 | 0,2 | 0,2 |
| Niedersachsen | 272,5 | 100 | 3,0 | 95,4 | 35,0 | 1,1 | 79,7 | 29,3 | 15,7 | 5,7 |
| Bremen | 46,0 | 100 | 0,5 | 19,8 | 43,0 | 0,3 | 17,9 | 38,9 | 1,9 | 4,1 |
| Nordrhein-Westfalen | 858,3 | 100 | 9,3 | 322,0 | 37,5 | 4,8 | 280,0 | 32,6 | 41,9 | 4,9 |
| Hessen | 230,1 | 100 | 1,6 | 84,1 | 36,5 | 0,8 | 64,9 | 28,2 | 19,1 | 8,3 |
| Rheinland-Pfalz | 126,3 | 100 | 1,2 | 41,7 | 33,0 | 0,6 | 31,9 | 25,3 | 9,8 | 7,7 |
| Baden-Württemberg | 259,4 | 100 | 6,1 | 76,3 | 29,4 | 2,6 | 60,7 | 23,4 | 15,7 | 6,0 |
| Bayern | 294,3 | 100 | 1,9 | 111,4 | 37,8 | 1,0 | 86,1 | 29,3 | 25,3 | 8,6 |
| Saarland | 45,1 | 100 | 0,3 | 21,7 | 48,1 | 0,2 | 17,9 | 39,7 | 3,8 | 8,5 |
| Berlin (West) | 199,0 | 100 | 4,2 | 134,0 | 67,3 | 2,9 | 82,8 | 41,6 | 51,1 | 25,7 |
| Bundesgebiet | 2 550,4 | 100 | 30,0 | 975,2 | 38,2 | 14,9 | 785,4 | 30,8 | 189,8 | 7,4 |
| dagegen 1966 ³⁾ | 2 317,7 | 100 | 30,9 | 906,0 | 39,1 | 16,0 | 725,8 | 31,3 | 180,2 | 7,8 |
| 1965 ³⁾ | 2 106,3 | 100 | 31,9 | 833,8 | 39,6 | 17,3 | 657,0 | 31,2 | 176,8 | 8,4 |

1) Aus der sowjetischen Besatzungszone und der Stadt Berlin. - 2) In Hamburg einschl. Geschlechtskrankenfürsorge.-

2. Hilfe zum Lebensunterhalt

| L a n d | Bruttoausgaben | | | | | |
|---------------------|----------------|-----|-----------------------------------|---------------------|----------|-----------------------------------|
| | insgesamt | | darunter für Zuge- wanderte | laufende Leistungen | | |
| | | | | insgesamt | | darunter für Zuge- wanderte |
| | Mill. DM | % | Mill. DM | % | Mill. DM | |
| Schleswig-Holstein | 34,9 | 100 | 0,5 | 30,2 | 86,6 | 0,5 |
| Hamburg | 28,5 | 100 | 0,2 | 21,7 | 76,1 | 0,2 |
| Niedersachsen | 79,7 | 100 | 0,9 | 66,9 | 83,9 | 0,8 |
| Bremen | 17,9 | 100 | 0,3 | 12,9 | 71,9 | 0,2 |
| Nordrhein-Westfalen | 280,0 | 100 | 4,2 | 239,1 | 85,4 | 3,7 |
| Hessen | 64,9 | 100 | 0,6 | 54,1 | 83,4 | 0,5 |
| Rheinland-Pfalz | 31,9 | 100 | 0,4 | 28,1 | 88,0 | 0,4 |
| Baden-Württemberg | 60,7 | 100 | 2,1 | 50,6 | 83,5 | 1,8 |
| Bayern | 86,1 | 100 | 0,7 | 74,4 | 86,4 | 0,6 |
| Saarland | 17,9 | 100 | 0,1 | 14,0 | 78,0 | 0,1 |
| Berlin (West) | 82,8 | 100 | 2,1 | 71,7 | 86,5 | 1,9 |
| Bundesgebiet | 785,4 | 100 | 12,2 | 663,6 | 84,5 | 10,6 |
| dagegen 1966 | 725,8 | 100 | 13,1 | 611,4 | 84,2 | 11,4 |
| 1965 | 657,0 | 100 | 14,2 | 546,1 | 83,1 | 12,3 |

nahmen der Sozialhilfe

hilfe
übersicht

| Bruttoausgaben | | | | | | | L a n d |
|---|------|---|---------------|------|----------|------|----------------------------|
| Hilfe in besonderen Lebenslagen ²⁾ | | | | | | | |
| zusammen | | darunter für Zuge- wanderte ¹⁾ | außerhalb von | | in | | |
| Mill. DM | % | | Mill. DM | % | Mill. DM | % | |
| 72,4 | 64,3 | 0,7 | 20,7 | 18,4 | 51,7 | 45,9 | Schleswig-Holstein |
| 78,2 | 73,2 | 0,4 | 17,9 | 16,8 | 60,3 | 56,4 | Hamburg |
| 177,1 | 65,0 | 1,9 | 52,5 | 19,3 | 124,6 | 45,7 | Niedersachsen |
| 26,2 | 57,0 | 0,2 | 7,6 | 16,5 | 18,6 | 40,5 | Bremen |
| 536,4 | 62,5 | 4,5 | 183,4 | 21,4 | 353,0 | 41,1 | Nordrhein-Westfalen |
| 146,0 | 63,5 | 0,9 | 43,7 | 19,0 | 102,4 | 44,5 | Hessen |
| 84,6 | 67,0 | 0,6 | 27,4 | 21,7 | 57,2 | 45,3 | Rheinland-Pfalz |
| 183,0 | 70,6 | 3,6 | 39,2 | 15,1 | 143,8 | 55,5 | Baden-Württemberg |
| 182,9 | 62,2 | 0,8 | 30,8 | 10,5 | 152,1 | 51,7 | Bayern |
| 23,4 | 51,9 | 0,1 | 7,5 | 16,7 | 15,9 | 35,2 | Saarland |
| 65,0 | 32,7 | 1,3 | 27,3 | 13,7 | 37,7 | 19,0 | Berlin (West) |
| 1 575,2 | 61,8 | 15,0 | 458,0 | 18,0 | 1 117,2 | 43,8 | Bundesgebiet |
| 1 411,8 | 60,9 | 14,9 | 438,4 | 18,9 | 973,4 | 42,0 | dagegen 1966 ³⁾ |
| 1 272,5 | 60,4 | 14,6 | 387,9 | 18,4 | 884,6 | 42,0 | 1965 ³⁾ |

3) In Hamburg wurde die Hilfe zum Lebensunterhalt in Anstalten unter Hilfe zur Pflege in Anstalten nachgewiesen.

außerhalb von Anstalten

| Bruttoausgaben | | | | | | | L a n d |
|----------------------|------|-----------------------------------|---------------------------------|------|--------------------------|------|---------------------|
| einmalige Leistungen | | | | | | | |
| zusammen | | darunter für Zuge- wanderte | an Empfänger lfd. Leistungen | | an sonstige Empfänger | | |
| Mill. DM | % | Mill. DM | | % | Mill. DM | % | |
| 4,7 | 13,4 | 0,1 | 3,0 | 8,6 | 1,7 | 4,8 | Schleswig-Holstein |
| 6,8 | 23,9 | 0,0 | 2,6 | 9,2 | 4,2 | 14,7 | Hamburg |
| 12,9 | 16,1 | 0,1 | 7,1 | 8,9 | 5,8 | 7,2 | Niedersachsen |
| 5,0 | 28,1 | 0,1 | 1,9 | 10,4 | 3,2 | 17,7 | Bremen |
| 40,9 | 14,6 | 0,5 | 25,9 | 9,2 | 15,0 | 5,4 | Nordrhein-Westfalen |
| 10,8 | 16,6 | 0,1 | 4,7 | 7,3 | 6,1 | 9,3 | Hessen |
| 3,8 | 12,0 | 0,0 | 2,0 | 6,3 | 1,8 | 5,7 | Rheinland-Pfalz |
| 10,0 | 16,5 | 0,3 | 4,9 | 8,1 | 5,1 | 8,4 | Baden-Württemberg |
| 11,7 | 13,6 | 0,1 | 6,4 | 7,4 | 5,4 | 6,2 | Bayern |
| 3,9 | 22,0 | 0,0 | 1,6 | 8,8 | 2,4 | 13,1 | Saarland |
| 11,2 | 13,5 | 0,3 | 9,9 | 11,9 | 1,3 | 1,6 | Berlin (West) |
| 121,8 | 15,5 | 1,6 | 69,9 | 8,9 | 51,9 | 6,6 | Bundesgebiet |
| 114,3 | 15,8 | 1,7 | 67,8 | 9,3 | 46,5 | 6,4 | dagegen 1966 |
| 111,0 | 16,9 | 2,0 | 65,1 | 9,9 | 45,8 | 7,0 | 1965 |

3. Hilfe in beson

Brutto

| Hilfeart | Bundes- gebiet | | Schleswig- Holstein | | Hamburg | | Nieder- sachsen | | Bremen | | Nordrhein- Westfalen | |
|--|-------------------|------|------------------------|------|----------|------|--------------------|------|----------|------|-------------------------|------|
| | 1 000 DM | % | 1 000 DM | % | 1 000 DM | % | 1 000 DM | % | 1 000 DM | % | 1 000 DM | % |
| Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage | 1 106 | 0,1 | 18 | 0,0 | 7 | 0,0 | 136 | 0,1 | 25 | 0,1 | 205 | 0,0 |
| Ausbildungshilfe | 25 280 | 1,6 | 718 | 1,0 | 387 | 0,5 | 2 611 | 1,5 | 526 | 2,0 | 10 212 | 1,9 |
| Vorbeugende Gesundheitshilfe | 63 227 | 4,0 | 3 730 | 5,2 | 767 | 1,0 | 6 364 | 3,6 | 1 795 | 6,8 | 29 290 | 5,5 |
| Krankenhilfe ¹⁾ | 234 871 | 14,9 | 8 680 | 12,0 | 18 062 | 23,1 | 25 530 | 14,4 | 4 205 | 16,0 | 83 799 | 15,6 |
| Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen | 22 846 | 0,2 | 117 | 0,2 | 90 | 0,1 | 262 | 0,1 | 67 | 0,3 | 927 | 0,2 |
| Eingliederungshilfe für Behinderte | 210 565 | 13,4 | 3 314 | 4,6 | 9 374 | 12,0 | 44 579 | 25,2 | 1 780 | 6,8 | 75 219 | 14,0 |
| davon: | | | | | | | | | | | | |
| ärztl. Behandlung, Körperersatzstücke und andere Hilfsmittel | 56 141 | 3,6 | 956 | 1,3 | 7 560 | 9,7 | 6 009 | 3,4 | 310 | 1,2 | 12 744 | 2,4 |
| Schulausbildung u. berufl. Maßnahmen | 82 327 | 5,2 | 1 606 | 2,2 | 1 168 | 1,5 | 16 652 | 9,4 | 1 107 | 4,2 | 21 835 | 4,1 |
| sonstige Eingliederungshilfe | 72 097 | 4,6 | 752 | 1,0 | 646 | 0,8 | 21 918 | 12,4 | 362 | 1,4 | 40 639 | 7,6 |
| Tuberkulosehilfe | 131 217 | 8,3 | 5 151 | 7,1 | 3 979 | 5,1 | 27 526 | 15,5 | 2 334 | 8,9 | 33 753 | 6,3 |
| Blindenhilfe | 94 774 | 6,0 | 6 304 | 8,7 | 6 559 | 8,4 | 91 | 0,1 | 1 528 | 5,8 | 40 500 | 7,6 |
| Hilfe zur Pflege | 778 041 | 49,4 | 43 362 | 59,9 | 35 619 | 45,5 | 65 420 | 36,9 | 13 039 | 49,7 | 249 700 | 46,6 |
| davon: | | | | | | | | | | | | |
| Pflegegeld | 52 859 | 3,4 | 2 865 | 4,0 | 832 | 1,1 | 5 620 | 3,2 | 464 | 1,8 | 21 310 | 4,0 |
| sonstige Hilfe zur Pflege | 725 181 | 46,0 | 40 497 | 56,0 | 34 787 | 44,5 | 59 800 | 33,8 | 12 576 | 48,0 | 228 390 | 42,6 |
| Hilfe zur Weiterführung des Haushalts | 9 180 | 0,6 | 564 | 0,8 | 507 | 0,6 | 764 | 0,4 | 271 | 1,0 | 3 320 | 0,6 |
| Hilfe für Gefährdete | 11 765 | 0,7 | 184 | 0,3 | 2 866 | 3,7 | 2 845 | 1,6 | 140 | 0,5 | 4 031 | 0,8 |
| Altenhilfe | 9 341 | 0,6 | 91 | 0,1 | 25 | 0,0 | 911 | 0,5 | 502 | 1,9 | 4 297 | 0,8 |
| Sonstige Hilfe | 3 028 | 0,2 | 128 | 0,2 | - | - | 52 | 0,0 | 13 | 0,0 | 1 133 | 0,2 |
| Zusammen | 1 575 241 | 100 | 72 359 | 100 | 78 243 | 100 | 177 088 | 100 | 26 224 | 100 | 536 386 | 100 |
| dagegen 1966 ²⁾ | 1 411 768 | 100 | 65 815 | 100 | 66 302 | 100 | 150 240 | 100 | 24 160 | 100 | 474 624 | 100 |
| 1965 ²⁾ | 1 272 470 | 100 | 57 783 | 100 | 64 137 | 100 | 129 787 | 100 | 21 728 | 100 | 413 699 | 100 |

Hilfe außerhalb von

1) In Hamburg einschl. Geschlechtskrankenfürsorge. - 2) In Hamburg einschl. Hilfe zum Lebensunterhalt in An-

deren Lebenslagen

ausgaben

| Hessen | | Rheinland-Pfalz | | Baden-Württemberg | | Bayern | | Saarland | | Berlin (West) | | Hilfeart |
|----------|------|-----------------|------|-------------------|------|----------|------|----------|------|---------------|------|--|
| 1 000 DM | % | 1 000 DM | % | 1 000 DM | % | 1 000 DM | % | 1 000 DM | % | 1 000 DM | % | |
| 261 | 0,2 | 77 | 0,1 | 211 | 0,1 | 115 | 0,1 | 11 | 0,0 | 40 | 0,1 | Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage |
| 2 297 | 1,6 | 972 | 1,1 | 2 451 | 1,3 | 4 102 | 2,2 | 487 | 2,1 | 517 | 0,8 | Ausbildungshilfe |
| 8 642 | 5,9 | 2 130 | 2,5 | 4 866 | 2,7 | 2 688 | 1,5 | 1 469 | 6,3 | 1 487 | 2,3 | Vorbeugende Gesundheitshilfe |
| 25 416 | 17,4 | 11 907 | 14,1 | 14 959 | 8,2 | 18 764 | 10,3 | 3 753 | 16,0 | 19 797 | 30,5 | Krankenhilfe ¹⁾ |
| 207 | 0,1 | 162 | 0,2 | 351 | 0,2 | 338 | 0,2 | 87 | 0,4 | 240 | 0,4 | Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen |
| 12 974 | 8,9 | 9 787 | 11,6 | 19 278 | 10,5 | 27 035 | 14,8 | 2 831 | 12,1 | 4 394 | 6,8 | Eingliederungshilfe für Behinderte |
| 5 224 | 3,6 | 3 184 | 3,8 | 5 889 | 3,2 | 11 481 | 6,3 | 1 434 | 6,1 | 1 350 | 2,1 | davon: ärztl. Behandlung, Körperersatzstücke und andere Hilfsmittel |
| 6 383 | 4,4 | 6 298 | 7,4 | 10 706 | 5,8 | 14 080 | 7,7 | 1 293 | 5,5 | 1 199 | 1,8 | Schulausbildung u. berufl. Maßnahmen |
| 1 367 | 0,9 | 304 | 0,4 | 2 683 | 1,5 | 1 473 | 0,8 | 105 | 0,5 | 1 845 | 2,8 | sonstige Eingliederungshilfe |
| 11 989 | 8,2 | 5 952 | 7,0 | 11 367 | 6,2 | 14 140 | 7,7 | 2 362 | 10,1 | 12 665 | 19,5 | Tuberkulosehilfe |
| 15 398 | 10,5 | 10 328 | 12,2 | 13 539 | 7,4 | 340 | 0,2 | 24 | 0,1 | 163 | 0,3 | Blindenhilfe |
| 66 016 | 45,2 | 41 868 | 49,5 | 113 960 | 62,3 | 113 696 | 62,2 | 12 179 | 52,0 | 23 181 | 35,7 | Hilfe zur Pflege |
| 5 073 | 3,5 | 3 588 | 4,2 | 5 408 | 3,0 | 6 007 | 3,3 | 1 295 | 5,5 | 397 | 0,6 | davon: Pflegegeld |
| 60 943 | 41,7 | 38 280 | 45,3 | 108 551 | 59,3 | 107 688 | 58,9 | 10 884 | 46,5 | 22 784 | 35,1 | sonstige Hilfe zur Pflege |
| 332 | 0,2 | 438 | 0,5 | 581 | 0,3 | 451 | 0,2 | 127 | 0,5 | 1 825 | 2,8 | Hilfe zur Weiterführung des Haushalts |
| 288 | 0,2 | 228 | 0,3 | 756 | 0,4 | 374 | 0,2 | 18 | 0,1 | 35 | 0,1 | Hilfe für Gefährdete |
| 1 868 | 1,3 | 479 | 0,6 | 390 | 0,2 | 361 | 0,2 | 52 | 0,2 | 366 | 0,6 | Altenhilfe |
| 351 | 0,2 | 249 | 0,3 | 313 | 0,2 | 491 | 0,3 | 5 | 0,0 | 293 | 0,5 | Sonstige Hilfe |
| 146 039 | 100 | 84 577 | 100 | 183 023 | 100 | 182 895 | 100 | 23 405 | 100 | 65 002 | 100 | Zusammen |
| 136 144 | 100 | 76 989 | 100 | 166 346 | 100 | 165 287 | 100 | 21 630 | 100 | 64 230 | 100 | dagegen 1966 ²⁾ |
| 121 017 | 100 | 65 315 | 100 | 150 944 | 100 | 168 806 | 100 | 19 814 | 100 | 59 438 | 100 | 1965 ²⁾ |

stalten.

3. Hilfe in beson

Brutto

| Hilfeart | Bundes- gebiet | | Schleswig- Holstein | | Hamburg | | Nieder- sachsen | | Bremen | | Nordrhein- Westfalen | |
|--|-------------------|------|------------------------|------|----------|------|--------------------|------|----------|------|-------------------------|------|
| | 1 000 DM | % | 1 000 DM | % | 1 000 DM | % | 1 000 DM | % | 1 000 DM | % | 1 000 DM | % |
| Hilfe außerhalb | | | | | | | | | | | | |
| Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage | 1 106 | 0,2 | 18 | 0,1 | 7 | 0,0 | 136 | 0,3 | 25 | 0,3 | 205 | 0,1 |
| Ausbildungshilfe | 16 385 | 3,6 | 531 | 2,6 | 381 | 2,1 | 1 830 | 3,5 | 288 | 3,8 | 6 739 | 3,7 |
| Vorbeugende Gesundheitshilfe | 4 431 | 1,0 | 372 | 1,8 | 8 | 0,0 | 226 | 0,4 | 23 | 0,3 | 1 552 | 0,8 |
| Krankenhilfe ¹⁾ | 102 658 | 22,4 | 4 247 | 20,5 | 4 989 | 27,8 | 9 943 | 18,9 | 2 112 | 27,8 | 43 333 | 23,6 |
| Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen | 972 | 0,2 | 53 | 0,3 | 28 | 0,2 | 99 | 0,2 | 19 | 0,2 | 361 | 0,2 |
| Eingliederungshilfe für Behinderte | 61 295 | 13,4 | 1 222 | 5,9 | 1 635 | 9,1 | 7 644 | 14,6 | 786 | 10,3 | 35 255 | 19,2 |
| davon: | | | | | | | | | | | | |
| ärztl. Behandlung, Körperersatzstücke und andere Hilfsmittel | 21 348 | 4,7 | 378 | 1,8 | 686 | 3,8 | 2 323 | 4,4 | 206 | 2,7 | 8 160 | 4,4 |
| Schul Ausbildung u. berufl. Maßnahmen | 6 860 | 1,5 | 186 | 0,9 | 338 | 1,9 | 2 410 | 4,6 | 424 | 5,6 | 784 | 0,4 |
| sonstige Eingliederungshilfe | 33 087 | 7,2 | 659 | 3,2 | 611 | 3,4 | 2 910 | 5,5 | 156 | 2,1 | 26 311 | 14,3 |
| Tuberkulosehilfe | 101 455 | 22,2 | 3 866 | 18,7 | 3 232 | 18,0 | 24 646 | 46,9 | 1 794 | 23,6 | 26 358 | 14,4 |
| Blindenhilfe | 91 092 | 19,9 | 5 834 | 28,2 | 6 159 | 34,4 | 89 | 0,2 | 1 407 | 18,5 | 39 332 | 21,4 |
| Hilfe zur Pflege | 63 393 | 13,8 | 3 881 | 18,7 | 924 | 5,2 | 6 846 | 13,0 | 856 | 11,3 | 24 229 | 13,2 |
| davon: | | | | | | | | | | | | |
| Pflegegeld | 52 859 | 11,5 | 2 865 | 13,8 | 832 | 4,6 | 5 620 | 10,7 | 464 | 6,1 | 21 310 | 11,6 |
| sonstige Hilfe zur Pflege | 10 534 | 2,3 | 1 016 | 4,9 | 92 | 0,5 | 1 227 | 2,3 | 393 | 5,2 | 2 919 | 1,6 |
| Hilfe zur Weiterführung des Haushalts | 7 513 | 1,6 | 489 | 2,4 | 507 | 2,8 | 584 | 1,1 | 160 | 2,1 | 2 609 | 1,4 |
| Hilfe für Gefährdete | 179 | 0,0 | 5 | 0,0 | 21 | 0,1 | 35 | 0,1 | 0 | 0,0 | 37 | 0,0 |
| Altenhilfe | 5 482 | 1,2 | 70 | 0,3 | 25 | 0,1 | 372 | 0,7 | 132 | 1,7 | 2 556 | 1,4 |
| Sonstige Hilfe | 2 068 | 0,5 | 117 | 0,6 | - | - | 44 | 0,1 | 1 | 0,0 | 867 | 0,5 |
| Zusammen | 458 029 | 100 | 20 706 | 100 | 17 917 | 100 | 52 494 | 100 | 7 603 | 100 | 183 434 | 100 |
| dagegen 1966 | 438 389 | 100 | 20 389 | 100 | 17 502 | 100 | 43 623 | 100 | 7 023 | 100 | 172 321 | 100 |
| 1965 | 387 903 | 100 | 18 477 | 100 | 16 324 | 100 | 35 370 | 100 | 7 080 | 100 | 150 813 | 100 |

1) In Hamburg einschl. Geschlechtskrankenfürsorge.

deren Lebenslagen
ausgaben

| Hessen | | Rheinland- Pfalz | | Baden- Württemberg | | Bayern | | Saarland | | Berlin (West) | | Hilfeart |
|----------|------|---------------------|------|-----------------------|------|----------|------|----------|------|------------------|------|--|
| 1 000 DM | % | 1 000 DM | % | 1 000 DM | % | 1 000 DM | % | 1 000 DM | % | 1 000 DM | % | |
| 261 | 0,6 | 77 | 0,3 | 211 | 0,5 | 115 | 0,4 | 11 | 0,2 | 40 | 0,1 | Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage |
| 1 584 | 3,6 | 667 | 2,4 | 1 033 | 2,6 | 2 536 | 8,2 | 279 | 3,7 | 516 | 1,9 | Ausbildungshilfe |
| 228 | 0,5 | 490 | 1,8 | 422 | 1,1 | 328 | 1,1 | 194 | 2,6 | 588 | 2,2 | Vorbeugende Gesundheitshilfe |
| 8 490 | 19,4 | 4 995 | 18,2 | 7 681 | 19,6 | 6 992 | 22,7 | 2 564 | 34,1 | 7 312 | 26,8 | Krankenhilfe ¹⁾ |
| 57 | 0,1 | 64 | 0,2 | 86 | 0,2 | 101 | 0,3 | 46 | 0,6 | 56 | 0,2 | Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen |
| 2 280 | 5,2 | 2 649 | 9,7 | 3 203 | 8,2 | 3 529 | 11,4 | 795 | 10,6 | 2 298 | 8,4 | Eingliederungshilfe für Behinderte |
| | | | | | | | | | | | | davon: |
| 931 | 2,1 | 2 175 | 7,9 | 2 507 | 6,4 | 2 648 | 8,6 | 434 | 5,8 | 900 | 3,3 | ärztl. Behandlung, Körperersatzstücke und andere Hilfsmittel |
| 588 | 1,3 | 222 | 0,8 | 330 | 0,8 | 436 | 1,4 | 264 | 3,5 | 879 | 3,2 | Schul Ausbildung u. berufl. Maßnahmen |
| 760 | 1,7 | 252 | 0,9 | 366 | 0,9 | 444 | 1,4 | 98 | 1,3 | 518 | 1,9 | sonstige Eingliederungshilfe |
| 8 005 | 18,3 | 4 022 | 14,7 | 7 118 | 18,2 | 9 161 | 29,7 | 1 773 | 23,6 | 11 481 | 42,1 | Tuberkulosehilfe |
| 15 349 | 35,3 | 10 083 | 36,8 | 12 598 | 32,1 | 240 | 0,8 | 0 | 0,0 | - | - | Blindenhilfe |
| 5 922 | 13,6 | 3 722 | 13,6 | 6 033 | 15,4 | 6 796 | 22,1 | 1 696 | 22,5 | 2 487 | 9,1 | Hilfe zur Pflege |
| | | | | | | | | | | | | davon: |
| 5 073 | 11,6 | 3 588 | 13,1 | 5 408 | 13,8 | 6 007 | 19,5 | 1 295 | 17,2 | 397 | 1,5 | Pflegegeld |
| 849 | 1,9 | 134 | 0,5 | 625 | 1,6 | 789 | 2,6 | 401 | 5,3 | 2 090 | 7,7 | sonstige Hilfe zur Pflege |
| 262 | 0,6 | 186 | 0,7 | 453 | 1,2 | 321 | 1,0 | 115 | 1,5 | 1 825 | 6,7 | Hilfe zur Weiterführung des Haushalts |
| 2 | 0,0 | 37 | 0,1 | 13 | 0,0 | 8 | 0,0 | 1 | 0,0 | 19 | 0,1 | Hilfe für Gefährdete |
| 1 020 | 2,3 | 304 | 1,1 | 295 | 0,8 | 292 | 0,9 | 49 | 0,7 | 365 | 1,3 | Altenhilfe |
| 209 | 0,5 | 97 | 0,4 | 51 | 0,1 | 402 | 1,3 | 5 | 0,1 | 275 | 1,0 | Sonstige Hilfe |
| 43 669 | 100 | 27 394 | 100 | 39 198 | 100 | 30 823 | 100 | 7 529 | 100 | 27 263 | 100 | Zusammen |
| 43 363 | 100 | 28 345 | 100 | 38 462 | 100 | 30 294 | 100 | 7 061 | 100 | 30 007 | 100 | dagegen 1966 |
| 40 592 | 100 | 21 882 | 100 | 35 687 | 100 | 27 338 | 100 | 5 892 | 100 | 28 449 | 100 | 1965 |

3. Hilfe in beson

Brutto

| Hilfeart | Bundes- gebiet | | Schleswig- Holstein | | Hamburg | | Nieder- sachsen | | Bremen | | Nordrhein- Westfalen | |
|--|-------------------|------|------------------------|------|----------|------|--------------------|------|----------|------|-------------------------|------|
| | 1 000 DM | % | 1 000 DM | % | 1 000 DM | % | 1 000 DM | % | 1 000 DM | % | 1 000 DM | % |
| Ausbildungshilfe | 8 894 | 0,8 | 186 | 0,4 | 6 | 0,0 | 780 | 0,6 | 238 | 1,3 | 3 473 | 1,0 |
| Vorbeugende Gesund- heitshilfe | 58 797 | 5,3 | 3 358 | 6,5 | 758 | 1,3 | 6 137 | 4,9 | 1 772 | 9,5 | 27 738 | 7,9 |
| Krankenhilfe ¹⁾ | 132 212 | 11,8 | 4 432 | 8,6 | 13 073 | 21,7 | 15 587 | 12,5 | 2 093 | 11,2 | 40 466 | 11,5 |
| Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen | 1 875 | 0,2 | 64 | 0,1 | 62 | 0,1 | 162 | 0,1 | 48 | 0,3 | 566 | 0,2 |
| Eingliederungshilfe für Behinderte | 149 269 | 13,4 | 2 092 | 4,0 | 7 739 | 12,8 | 36 935 | 29,6 | 994 | 5,3 | 39 964 | 11,3 |
| davon: | | | | | | | | | | | | |
| ärztl. Behandlung, Körperersatzstücke und andere Hilfsmittel | 34 793 | 3,1 | 579 | 1,1 | 6 874 | 11,4 | 3 685 | 3,0 | 105 | 0,6 | 4 584 | 1,3 |
| Schulausbildung und berufl. Maßnahmen | 75 467 | 6,8 | 1 420 | 2,7 | 830 | 1,4 | 14 242 | 11,4 | 684 | 3,7 | 21 052 | 6,0 |
| sonstige Eingliede- rungshilfe | 39 010 | 3,5 | 93 | 0,2 | 35 | 0,1 | 19 008 | 15,3 | 206 | 1,1 | 14 328 | 4,1 |
| Tuberkulosehilfe | 29 762 | 2,7 | 1 285 | 2,5 | 748 | 1,2 | 2 880 | 2,3 | 540 | 2,9 | 7 394 | 2,1 |
| Blindenhilfe | 3 683 | 0,3 | 470 | 0,9 | 400 | 0,7 | 2 | 0,0 | 121 | 0,6 | 1 168 | 0,3 |
| Hilfe zur Pflege | 714 647 | 64,0 | 39 481 | 76,4 | 34 695 | 57,5 | 58 574 | 47,0 | 12 183 | 65,4 | 225 471 | 63,9 |
| Hilfe zur Weiterfuh- rung des Haushalts | 1 667 | 0,1 | 74 | 0,1 | - | - | 180 | 0,1 | 111 | 0,6 | 711 | 0,2 |
| Hilfe für Gefährdete | 11 586 | 1,0 | 180 | 0,3 | 2 844 | 4,7 | 2 810 | 2,3 | 140 | 0,8 | 3 994 | 1,1 |
| Altenhilfe | 3 859 | 0,3 | 20 | 0,0 | - | - | 539 | 0,4 | 370 | 2,0 | 1 741 | 0,5 |
| Sonstige Hilfe | 960 | 0,1 | 11 | 0,0 | - | - | 9 | 0,0 | 12 | 0,1 | 266 | 0,1 |
| Zusammen | 1117 212 | 100 | 51 653 | 100 | 60 326 | 100 | 124 594 | 100 | 18 621 | 100 | 352 952 | 100 |
| dagegen 1966 ²⁾ | 973 378 | 100 | 45 427 | 100 | 48 800 | 100 | 106 617 | 100 | 17 137 | 100 | 302 302 | 100 |
| 1965 ²⁾ | 884 566 | 100 | 39 306 | 100 | 47 813 | 100 | 94 418 | 100 | 14 647 | 100 | 262 886 | 100 |

1) In Hamburg einschl. Geschlechtskrankenfürsorge. - 2) In Hamburg einschl. Hilfe zum Lebensunterhalt.

deren Lebenslagen
ausgaben

| Hessen | | Rheinland-Pfalz | | Baden-Württemberg | | Bayern | | Saarland | | Berlin (West) | | Hilfeart |
|----------|------|-----------------|------|-------------------|------|----------|------|----------|------|---------------|------|--|
| 1 000 DM | % | 1 000 DM | % | 1 000 DM | % | 1 000 DM | % | 1 000 DM | % | 1 000 DM | % | |
| 713 | 0,7 | 305 | 0,5 | 1 418 | 1,0 | 1 565 | 1,0 | 208 | 1,3 | 1 | 0,0 | Ausbildungshilfe |
| 8 415 | 8,2 | 1 640 | 2,9 | 4 443 | 3,1 | 2 360 | 1,6 | 1 275 | 8,0 | 899 | 2,4 | Vorbeugende Gesundheitshilfe |
| 16 926 | 16,5 | 6 912 | 12,1 | 7 278 | 5,1 | 11 772 | 7,7 | 1 188 | 7,5 | 12 485 | 33,1 | Krankenhilfe ¹⁾ |
| 150 | 0,1 | 97 | 0,2 | 265 | 0,2 | 237 | 0,2 | 41 | 0,3 | 183 | 0,5 | Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen |
| 10 695 | 10,4 | 7 138 | 12,5 | 16 074 | 11,2 | 23 506 | 15,5 | 2 036 | 12,8 | 2 096 | 5,6 | Eingliederungshilfe für Behinderte |
| 4 293 | 4,2 | 1 009 | 1,8 | 3 382 | 2,4 | 8 833 | 5,8 | 1 000 | 6,3 | 450 | 1,2 | davon: ärztl. Behandlung, Körperersatzstücke und andere Hilfsmittel |
| 5 795 | 5,7 | 6 076 | 10,6 | 10 376 | 7,2 | 13 644 | 9,0 | 1 029 | 6,5 | 319 | 0,8 | Schulausbildung und berufl. Maßnahmen |
| 607 | 0,6 | 52 | 0,1 | 2 317 | 1,6 | 1 029 | 0,7 | 8 | 0,0 | 1 327 | 3,5 | sonstige Eingliederungshilfe |
| 3 985 | 3,9 | 1 930 | 3,4 | 4 249 | 3,0 | 4 979 | 3,3 | 588 | 3,7 | 1 184 | 3,1 | Tuberkulosehilfe |
| 49 | 0,0 | 245 | 0,4 | 942 | 0,7 | 100 | 0,1 | 24 | 0,2 | 163 | 0,4 | Blindenhilfe |
| 60 094 | 58,7 | 38 146 | 66,7 | 107 927 | 75,0 | 106 899 | 70,3 | 10 483 | 66,0 | 20 694 | 54,8 | Hilfe zur Pflege |
| 69 | 0,1 | 252 | 0,4 | 128 | 0,1 | 130 | 0,1 | 12 | 0,1 | - | - | Hilfe zur Weiterführung des Haushalts |
| 285 | 0,3 | 190 | 0,3 | 744 | 0,5 | 366 | 0,2 | 17 | 0,1 | 16 | 0,0 | Hilfe für Gefährdete |
| 848 | 0,8 | 175 | 0,3 | 95 | 0,1 | 69 | 0,0 | 2 | 0,0 | 1 | 0,0 | Altenhilfe |
| 142 | 0,1 | 152 | 0,3 | 261 | 0,2 | 90 | 0,1 | - | - | 18 | 0,0 | Sonstige Hilfe |
| 102 370 | 100 | 57 183 | 100 | 143 825 | 100 | 152 072 | 100 | 15 876 | 100 | 37 740 | 100 | Zusammen |
| 92 782 | 100 | 48 644 | 100 | 127 884 | 100 | 134 993 | 100 | 14 568 | 100 | 34 224 | 100 | dagegen 1966 ²⁾ |
| 80 425 | 100 | 43 433 | 100 | 115 258 | 100 | 141 469 | 100 | 13 922 | 100 | 30 989 | 100 | 1965 ²⁾ |

4. Tuberkulosehilfe der

Brutto

| Art der Leistungen | Bundes- gebiet | | Schleswig- Holstein | | Hamburg | | Nieder- sachsen | | Bremen | | Nordrhein- Westfalen | |
|--|-------------------|------|------------------------|------|----------|------|--------------------|------|----------|------|-------------------------|------|
| | 1 000 DM | % | 1 000 DM | % | 1 000 DM | % | 1 000 DM | % | 1 000 DM | % | 1 000 DM | % |
| Hilfe außerhalb von | | | | | | | | | | | | |
| Heilbehandlung | 28 557 | 21,8 | 1 277 | 24,8 | 729 | 18,3 | 2 580 | 9,4 | 443 | 19,0 | 7 442 | 22,0 |
| Hilfe zur Eingliederung in das Arbeitsleben | 1 053 | 0,8 | 59 | 1,1 | 12 | 0,3 | 375 | 1,4 | 19 | 0,8 | 249 | 0,7 |
| Hilfe zum Lebens- unterhalt | 89 991 | 68,6 | 3 488 | 67,7 | 3 119 | 78,4 | 18 285 | 66,4 | 1 775 | 76,0 | 24 289 | 72,0 |
| Sonderleistungen | 10 813 | 8,2 | 251 | 4,9 | 92 | 2,3 | 6 185 | 22,5 | 36 | 1,6 | 1 678 | 5,0 |
| Vorbeugende Hilfe | 804 | 0,6 | 76 | 1,5 | 26 | 0,7 | 100 | 0,4 | 61 | 2,6 | 95 | 0,3 |
| Zusammen | 131 217 | 100 | 5 151 | 100 | 3 979 | 100 | 27 526 | 100 | 2 334 | 100 | 33 753 | 100 |
| dagegen 1966 | 133 679 | 100 | 4 993 | 100 | 4 193 | 100 | 23 847 | 100 | 2 249 | 100 | 34 485 | 100 |
| 1965 | 132 151 | 100 | 5 742 | 100 | 4 613 | 100 | 18 372 | 100 | 2 789 | 100 | 33 178 | 100 |

| | | | | | | | | | | | | |
|--|---------|------|-------|------|-------|------|--------|------|-------|------|--------|------|
| Hilfe außerhalb | | | | | | | | | | | | |
| Heilbehandlung | 1 570 | 1,5 | 37 | 1,0 | 8 | 0,3 | 234 | 0,9 | 12 | 0,7 | 377 | 1,4 |
| Hilfe zur Eingliederung in das Arbeitsleben | 500 | 0,5 | 18 | 0,5 | 12 | 0,4 | 276 | 1,1 | 19 | 1,0 | 99 | 0,4 |
| Hilfe zum Lebens- unterhalt | 88 230 | 87,0 | 3 488 | 90,2 | 3 119 | 96,5 | 17 900 | 72,6 | 1 727 | 96,3 | 24 138 | 91,6 |
| darunter Ernährungszulagen | 15 415 | 15,2 | 456 | 11,8 | 489 | 15,1 | 4 280 | 17,4 | 261 | 14,6 | 3 365 | 12,8 |
| Sonderleistungen | 10 813 | 10,7 | 251 | 6,5 | 92 | 2,9 | 6 185 | 25,1 | 36 | 2,0 | 1 678 | 6,4 |
| davon: Darlehen und Beihilfen zur Verbesserung der Wohnverhältnisse | 8 953 | 8,8 | 171 | 4,4 | 86 | 2,7 | 5 175 | 21,0 | 15 | 0,8 | 1 349 | 5,1 |
| Beihilfen zur Haltung von Ersatzkräften | 1 860 | 1,8 | 80 | 2,1 | 6 | 0,2 | 1 010 | 4,1 | 21 | 1,2 | 328 | 1,2 |
| Vorbeugende Hilfe | 341 | 0,3 | 72 | 1,9 | 0 | 0,0 | 51 | 0,2 | - | - | 67 | 0,3 |
| Zusammen | 101 455 | 100 | 3 866 | 100 | 3 232 | 100 | 24 646 | 100 | 1 794 | 100 | 26 358 | 100 |
| dagegen 1966 | 104 329 | 100 | 4 061 | 100 | 3 444 | 100 | 21 108 | 100 | 1 729 | 100 | 27 325 | 100 |
| 1965 | 102 073 | 100 | 4 557 | 100 | 3 779 | 100 | 15 614 | 100 | 2 304 | 100 | 27 168 | 100 |

| | | | | | | | | | | | | |
|--|--------|------|-------|------|-----|------|-------|------|-----|------|-------|------|
| Hilfe in | | | | | | | | | | | | |
| Heilbehandlung | 26 986 | 90,7 | 1 240 | 96,5 | 721 | 96,5 | 2 347 | 81,5 | 431 | 79,8 | 7 065 | 95,5 |
| Hilfe zur Eingliederung in das Arbeitsleben | 552 | 1,9 | 41 | 3,2 | - | - | 100 | 3,5 | 0 | 0,0 | 150 | 2,0 |
| Hilfe zum Lebens- unterhalt | 1 760 | 5,9 | 0 | 0,0 | - | - | 385 | 13,4 | 48 | 8,8 | 152 | 2,1 |
| Sonderleistungen | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Vorbeugende Hilfe | 464 | 1,6 | 4 | 0,3 | 26 | 3,5 | 49 | 1,7 | 61 | 11,3 | 28 | 0,4 |
| Zusammen | 29 762 | 100 | 1 285 | 100 | 748 | 100 | 2 880 | 100 | 540 | 100 | 7 394 | 100 |
| dagegen 1966 | 29 351 | 100 | 932 | 100 | 749 | 100 | 2 739 | 100 | 520 | 100 | 7 160 | 100 |
| 1965 | 30 078 | 100 | 1 185 | 100 | 835 | 100 | 2 758 | 100 | 486 | 100 | 6 010 | 100 |

Träger der Sozialhilfe

ausgaben

| Hessen | | Rheinland-Pfalz | | Baden-Württemberg | | Bayern | | Saarland | | Berlin (West) | | Art der Leistungen |
|----------|------|-----------------|------|-------------------|------|----------|------|----------|------|---------------|------|---|
| 1 000 DM | % | 1 000 DM | % | 1 000 DM | % | 1 000 DM | % | 1 000 DM | % | 1 000 DM | % | |
| 3 877 | 32,3 | 1 733 | 29,1 | 4 073 | 35,8 | 4 655 | 32,9 | 453 | 19,2 | 1 293 | 10,2 | Heilbehandlung |
| 60 | 0,5 | 121 | 2,0 | 47 | 0,4 | 89 | 0,6 | 8 | 0,3 | 16 | 0,1 | Hilfe zur Eingliederung in das Arbeitsleben |
| 7 711 | 64,3 | 3 856 | 64,8 | 6 913 | 60,8 | 8 810 | 62,3 | 1 692 | 71,6 | 10 053 | 79,4 | Hilfe zum Lebensunterhalt |
| 242 | 2,0 | 221 | 3,7 | 289 | 2,5 | 530 | 3,7 | 38 | 1,6 | 1 251 | 9,9 | Sonderleistungen |
| 100 | 0,8 | 21 | 0,4 | 45 | 0,4 | 56 | 0,4 | 170 | 7,2 | 52 | 0,4 | Vorbeugende Hilfe |
| 11 989 | 100 | 5 952 | 100 | 11 367 | 100 | 14 140 | 100 | 2 362 | 100 | 12 665 | 100 | Zusammen |
| 12 926 | 100 | 5 768 | 100 | 12 794 | 100 | 14 234 | 100 | 2 529 | 100 | 15 662 | 100 | dagegen 1966 |
| 13 908 | 100 | 6 591 | 100 | 14 673 | 100 | 14 742 | 100 | 2 545 | 100 | 14 998 | 100 | 1965 |

Anstalten und in Anstalten

von Anstalten

| | | | | | | | | | | | | |
|--------|------|-------|------|-------|------|-------|------|-------|------|--------|------|---|
| 238 | 3,0 | 47 | 1,2 | 202 | 2,8 | 195 | 2,1 | 36 | 2,0 | 184 | 1,6 | Heilbehandlung |
| 23 | 0,3 | - | - | 23 | 0,3 | 9 | 0,1 | 8 | 0,4 | 16 | 0,1 | Hilfe zur Eingliederung in das Arbeitsleben |
| 7 424 | 92,7 | 3 752 | 93,3 | 6 579 | 92,4 | 8 397 | 91,7 | 1 692 | 95,4 | 10 015 | 87,2 | Hilfe zum Lebensunterhalt |
| 1 026 | 12,8 | 341 | 8,5 | 1 115 | 15,7 | 1 438 | 15,7 | 287 | 16,2 | 2 357 | 20,5 | darunter Ernährungszulagen |
| 242 | 3,0 | 221 | 5,5 | 289 | 4,1 | 530 | 5,8 | 38 | 2,2 | 1 251 | 10,9 | Sonderleistungen |
| 151 | 1,9 | 221 | 5,5 | 153 | 2,1 | 390 | 4,3 | 9 | 0,5 | 1 232 | 10,7 | davon: Darlehen und Beihilfen zur Verbesserung der Wohnverhältnisse |
| 90 | 1,1 | - | - | 136 | 1,9 | 140 | 1,5 | 29 | 1,6 | 19 | 0,2 | Beihilfen zur Haltung von Ersatzkräften |
| 79 | 1,0 | 1 | 0,0 | 26 | 0,4 | 30 | 0,3 | - | - | 15 | 0,1 | Vorbeugende Hilfe |
| 8 005 | 100 | 4 022 | 100 | 7 118 | 100 | 9 161 | 100 | 1 773 | 100 | 11 481 | 100 | Zusammen |
| 8 819 | 100 | 3 832 | 100 | 7 775 | 100 | 9 806 | 100 | 1 924 | 100 | 14 506 | 100 | dagegen 1966 |
| 10 323 | 100 | 4 255 | 100 | 8 921 | 100 | 9 351 | 100 | 1 856 | 100 | 13 946 | 100 | 1965 |

Anstalten

| | | | | | | | | | | | | |
|-------|------|-------|------|-------|------|-------|------|-----|------|-------|------|---|
| 3 639 | 91,3 | 1 686 | 87,3 | 3 872 | 91,1 | 4 460 | 89,6 | 418 | 71,0 | 1 109 | 93,7 | Heilbehandlung |
| 37 | 0,9 | 121 | 6,3 | 24 | 0,6 | 79 | 1,6 | - | - | - | - | Hilfe zur Eingliederung in das Arbeitsleben |
| 287 | 7,2 | 104 | 5,4 | 335 | 7,9 | 413 | 8,3 | 0 | 0,1 | 37 | 3,1 | Hilfe zum Lebensunterhalt |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | Sonderleistungen |
| 21 | 0,5 | 20 | 1,0 | 19 | 0,4 | 26 | 0,5 | 170 | 28,9 | 38 | 3,2 | Vorbeugende Hilfe |
| 3 985 | 100 | 1 930 | 100 | 4 249 | 100 | 4 979 | 100 | 588 | 100 | 1 184 | 100 | Zusammen |
| 4 108 | 100 | 1 936 | 100 | 5 019 | 100 | 4 427 | 100 | 605 | 100 | 1 156 | 100 | dagegen 1966 |
| 3 585 | 100 | 2 335 | 100 | 5 752 | 100 | 5 391 | 100 | 689 | 100 | 1 052 | 100 | 1965 |

**5. Ausgaben und Einnahmen
sowie sonstige Leistungen**

| Ausgaben/Einnahmen | Bundes- gebiet | | Schleswig- Holstein | | Hamburg | | Nieder- sachsen | | Bremen | | Nordrhein- Westfalen | |
|--|-------------------|------|------------------------|------|---------|------|--------------------|------|---------|------|-------------------------|------|
| | Mill.DM | % | Mill.DM | % | Mill.DM | % | Mill.DM | % | Mill.DM | % | Mill.DM | % |
| Sozial | | | | | | | | | | | | |
| <u>Ausgaben</u> insgesamt | 2 550,4 | 100 | 112,6 | 100 | 106,9 | 100 | 272,5 | 100 | 46,0 | 100 | 858,3 | 100 |
| dagegen 1966 | 2 317,7 | 100 | 104,5 | 100 | 93,0 | 100 | 241,7 | 100 | 39,9 | 100 | 773,2 | 100 |
| 1965 | 2 106,3 | 100 | 94,6 | 100 | 88,8 | 100 | 211,8 | 100 | 36,9 | 100 | 685,9 | 100 |
| <u>Einnahmen</u> insgesamt | 554,8 | 21,8 | 27,8 | 24,7 | 21,8 | 20,4 | 53,8 | 19,8 | 9,7 | 21,1 | 176,1 | 20,5 |
| dagegen 1966 | 502,8 | 21,7 | 25,4 | 24,3 | 18,5 | 19,9 | 51,0 | 21,1 | 8,5 | 21,3 | 158,1 | 20,5 |
| 1965 | 464,2 | 22,0 | 22,0 | 23,2 | 17,4 | 19,6 | 46,1 | 21,7 | 7,8 | 21,0 | 150,6 | 22,0 |
| darunter (1967): | | | | | | | | | | | | |
| Arbeitsbeitrag bzw. Aufwendungsersatz (§§ 11 Abs. 2, 29, 47, 54 BSHG) | 105,4 | 4,1 | 1,9 | 1,7 | 14,7 | 15,8 | 22,4 | 8,2 | 4,1 | 8,9 | 10,6 | 1,2 |
| Kostenersatz (§ 10 BSHG) | 18,0 | 0,7 | 1,0 | 0,9 | 0,7 | 0,6 | 1,6 | 0,6 | 0,2 | 0,5 | 5,5 | 0,6 |
| Arbeitsleistungen (§§ 12, 13, 14 BSHG) | 427,4 | 16,6 | 24,6 | 21,8 | 6,2 | 5,8 | 29,1 | 10,7 | 5,3 | 11,5 | 158,5 | 18,5 |
| sonstige Leistungen von Sozialleistungs- trägern | 70,0 | 2,7 | 4,4 | 3,9 | 1,6 | 1,5 | 8,0 | 2,9 | 1,9 | 4,0 | 24,9 | 2,9 |
| von sonstigen anderen ²⁾ | 336,0 | 13,2 | 18,8 | 16,7 | 3,3 | 3,1 | 19,9 | 7,3 | 3,0 | 6,5 | 129,3 | 15,1 |
| von sonstigen anderen ²⁾ | 17,4 | 0,7 | 1,5 | 1,3 | 1,2 | 1,1 | 1,2 | 0,4 | 0,4 | 0,9 | 4,3 | 0,5 |
| Erstattung durch andere Kostenträger (§ 33 Abs. 2 Satz 2 BSHG) | 4,4 | 0,2 | 0,2 | 0,2 | . | . | 0,2 | 0,1 | 0,0 | 0,0 | 0,9 | 0,1 |
| <u>Reine Ausgaben</u> insgesamt | 1 945,6 | 78,2 | 84,8 | 75,3 | 85,1 | 79,6 | 218,6 | 80,2 | 36,3 | 78,9 | 682,3 | 79,5 |
| dagegen 1966 | 1 814,9 | 78,3 | 79,1 | 75,7 | 74,5 | 80,1 | 190,7 | 78,9 | 31,4 | 78,7 | 615,0 | 79,5 |
| 1965 | 1 642,1 | 78,0 | 72,6 | 76,8 | 71,4 | 80,4 | 165,8 | 78,3 | 29,2 | 79,0 | 535,2 | 78,0 |
| Weitere Leistungen | | | | | | | | | | | | |
| <u>Ausgaben</u> insgesamt | 169,1 | 100 | 9,1 | 100 | 5,4 | 100 | 23,0 | 100 | 2,5 | 100 | 38,4 | 100 |
| dagegen 1966 | 162,1 | 100 | 8,5 | 100 | 5,7 | 100 | 22,1 | 100 | 2,4 | 100 | 37,5 | 100 |
| 1965 | 157,8 | 100 | 8,5 | 100 | 5,4 | 100 | 20,0 | 100 | 2,4 | 100 | 35,2 | 100 |
| darunter ¹⁾ (1967): | | | | | | | | | | | | |
| Krankenversorgung gem. LAG | 90,4 | 53,4 | 6,2 | 67,8 | 1,6 | 30,4 | 14,6 | 63,6 | 0,9 | 35,9 | 16,8 | 43,7 |
| Weihnachtsbeihilfen | 66,4 | 39,3 | 2,5 | 27,9 | 3,2 | 59,6 | 7,1 | 31,0 | 1,2 | 47,6 | 18,3 | 47,6 |
| Sozialhilfe und Kostenersatz für Deutsche im Ausland | 10,3 | 6,1 | 0,3 | 3,5 | 0,5 | 9,8 | 1,1 | 4,8 | 0,4 | 14,9 | 2,6 | 6,8 |
| <u>Einnahmen</u> insgesamt | 27,4 | 13,8 | 1,6 | 17,3 | 0,4 | 8,3 | 3,7 | 16,1 | 0,2 | 7,0 | 4,3 | 11,3 |
| dagegen 1966 | 12,4 | 13,6 | 1,5 | 18,0 | 0,5 | 8,4 | 3,6 | 16,3 | 0,3 | 10,6 | 4,4 | 11,7 |
| 1965 | 20,2 | 12,8 | 1,3 | 15,8 | 0,4 | 7,3 | 3,1 | 15,6 | 0,2 | 8,4 | 3,6 | 10,2 |
| <u>Reine Ausgaben</u> insgesamt | 145,7 | 86,2 | 7,5 | 82,7 | 4,9 | 91,7 | 19,3 | 84,0 | 2,3 | 93,0 | 34,0 | 88,7 |
| dagegen 1966 | 145,2 | 86,4 | 7,0 | 82,0 | 5,2 | 91,6 | 18,5 | 83,7 | 2,2 | 89,4 | 33,2 | 88,3 |
| 1965 | 137,6 | 87,2 | 7,1 | 84,2 | 5,0 | 92,7 | 16,9 | 84,4 | 2,2 | 91,6 | 31,6 | 89,8 |
| Alle Leistungen | | | | | | | | | | | | |
| <u>Ausgaben</u> | 2 719,5 | 100 | 121,7 | 100 | 112,3 | 100 | 295,5 | 100 | 48,5 | 100 | 896,7 | 100 |
| dagegen 1966 | 2 435,8 | 100 | 113,0 | 100 | 98,6 | 100 | 263,8 | 100 | 42,3 | 100 | 810,7 | 100 |
| 1965 | 2 264,1 | 100 | 103,1 | 100 | 94,2 | 100 | 231,8 | 100 | 39,4 | 100 | 721,1 | 100 |
| <u>Einnahmen</u> | 578,2 | 21,3 | 29,3 | 24,1 | 22,2 | 19,8 | 57,5 | 19,5 | 9,9 | 20,4 | 180,4 | 20,1 |
| dagegen 1966 | 525,7 | 21,1 | 27,0 | 23,9 | 18,9 | 19,2 | 54,6 | 20,7 | 8,8 | 20,7 | 162,5 | 20,0 |
| 1965 | 484,4 | 21,4 | 23,3 | 22,6 | 17,8 | 18,9 | 49,2 | 21,2 | 8,0 | 20,2 | 154,2 | 21,4 |
| <u>Reine Ausgaben</u> | 2 141,3 | 78,7 | 92,3 | 75,9 | 90,1 | 80,2 | 238,0 | 80,5 | 38,6 | 79,6 | 716,3 | 79,9 |
| dagegen 1966 | 1 960,1 | 78,9 | 86,0 | 76,1 | 79,7 | 80,8 | 209,2 | 79,7 | 33,6 | 79,3 | 648,2 | 80,0 |
| 1965 | 1 779,7 | 78,6 | 79,8 | 77,4 | 76,4 | 81,1 | 182,6 | 78,8 | 31,4 | 79,8 | 566,8 | 78,6 |

1) In Hamburg einschl. Geschlechtskrankenfürsorge. - 2) In Hamburg einschl. Erstattung durch andere Kostenträger. - wie in der Tabelle unter "Erstattung durch andere Kostenträger".

der Sozialhilfe nach dem BSHG
der Träger der Sozialhilfe

| Hessen | | Rheinland-Pfalz | | Baden-Württemberg | | Bayern | | Saarland | | Berlin (West) | | Ausgaben/Einnahmen |
|--|------|-----------------|------|-------------------|------|----------|------|----------|------|---------------|------|--|
| Mill. DM | % | Mill. DM | % | Mill. DM | % | Mill. DM | % | Mill. DM | % | Mill. DM | % | |
| hilfe ¹⁾ | | | | | | | | | | | | |
| 230,1 | 100 | 126,3 | 100 | 259,4 | 100 | 294,3 | 100 | 45,1 | 100 | 199,0 | 100 | <u>Ausgaben</u> insgesamt |
| 214,9 | 100 | 114,4 | 100 | 237,4 | 100 | 268,8 | 100 | 39,9 | 100 | 190,1 | 100 | dagegen 1966 |
| 190,6 | 100 | 99,6 | 100 | 218,6 | 100 | 268,5 | 100 | 36,9 | 100 | 174,0 | 100 | 1965 |
| 50,9 | 22,1 | 22,2 | 17,6 | 74,1 | 28,6 | 66,5 | 22,6 | 10,3 | 22,7 | 41,7 | 21,0 | <u>Einnahmen</u> insgesamt |
| 47,1 | 21,9 | 21,1 | 18,4 | 67,3 | 28,4 | 61,6 | 22,9 | 8,6 | 21,6 | 35,6 | 18,7 | dagegen 1966 |
| 42,5 | 22,3 | 17,3 | 17,4 | 61,9 | 28,3 | 55,7 | 20,7 | 8,9 | 24,2 | 34,0 | 19,5 | 1965 |
| | | | | | | | | | | | | darunter (1967): |
| | | | | | | | | | | | | Kostenbeitrag bzw. Aufwendungsersatz (§§ 11 Abs. 2, 29, 43, 74 BSHG) |
| 2,8 | 1,2 | 4,5 | 3,5 | 9,3 | 3,6 | 26,2 | 8,9 | 0,6 | 1,4 | 8,2 | 4,1 | Kostenersatz (§ 92 BSHG) |
| 1,8 | 0,8 | 1,0 | 0,8 | 2,2 | 0,8 | 1,9 | 0,6 | 0,4 | 0,8 | 1,7 | 0,8 | Ersatzleistungen (§§ 90, 91, 140 BSHG) |
| 44,5 | 19,4 | 16,4 | 13,0 | 61,0 | 23,5 | 37,2 | 12,6 | 9,0 | 20,0 | 31,6 | 15,9 | und zwar von Unterhaltspflichtigen |
| 6,9 | 3,0 | 2,5 | 2,0 | 8,6 | 3,3 | 6,9 | 2,3 | 1,2 | 2,6 | 3,3 | 1,6 | von Sozialleistungsträgern |
| 36,7 | 15,9 | 12,7 | 10,1 | 50,5 | 19,5 | 25,9 | 8,8 | 7,8 | 17,3 | 28,0 | 14,1 | von sonstigen anderen ²⁾ |
| 0,9 | 0,4 | 1,1 | 0,9 | 1,9 | 0,7 | 4,3 | 1,5 | 0,1 | 0,2 | 0,3 | 0,2 | Erstattung durch andere Kostenträger (§ 59 Abs. 2 Satz 2 BSHG) |
| 0,8 | 0,4 | 0,2 | 0,1 | 1,4 | 0,5 | 0,8 | 0,3 | 0,2 | 0,5 | 0,1 | 0,1 | |
| 179,2 | 77,9 | 104,1 | 82,4 | 185,2 | 71,4 | 227,8 | 77,4 | 34,9 | 77,3 | 157,2 | 79,0 | <u>Reine Ausgaben</u> insgesamt |
| 167,8 | 78,1 | 93,3 | 81,6 | 170,1 | 71,6 | 207,2 | 77,1 | 31,2 | 78,4 | 154,5 | 81,3 | dagegen 1966 |
| 148,1 | 77,7 | 82,3 | 82,6 | 156,8 | 71,7 | 212,8 | 79,3 | 27,9 | 75,8 | 140,0 | 80,5 | 1965 |
| der Träger der Sozialhilfe ³⁾ | | | | | | | | | | | | |
| 16,8 | 100 | 5,6 | 100 | 24,5 | 100 | 29,0 | 100 | 0,9 | 100 | 14,0 | 100 | <u>Ausgaben</u> insgesamt |
| 16,8 | 100 | 5,8 | 100 | 24,2 | 100 | 28,3 | 100 | 1,8 | 100 | 15,0 | 100 | dagegen 1966 |
| 16,1 | 100 | 5,3 | 100 | 23,1 | 100 | 26,0 | 100 | 1,7 | 100 | 14,2 | 100 | 1965 |
| | | | | | | | | | | | | darunter ⁴⁾ (1967): |
| | | | | | | | | | | | | Krankenversorgung gem. LAG |
| 8,9 | 53,1 | 2,9 | 51,1 | 16,5 | 67,1 | 21,1 | 72,8 | 0,3 | 31,1 | 0,7 | 4,8 | Weihnachtsbeihilfen |
| 7,0 | 41,8 | 1,7 | 30,7 | 6,4 | 26,0 | 6,3 | 21,7 | 0,5 | 53,6 | 12,2 | 87,4 | Sozialhilfe und Kostenersatz für Deutsche im Ausland |
| 0,7 | 3,9 | 1,0 | 17,5 | 1,4 | 5,5 | 1,3 | 4,5 | 0,1 | 14,7 | 1,0 | 7,1 | |
| 2,3 | 13,6 | 1,2 | 21,7 | 4,0 | 16,3 | 5,1 | 17,8 | 0,0 | 5,3 | 0,5 | 3,5 | <u>Einnahmen</u> insgesamt |
| 2,1 | 12,7 | 1,3 | 22,1 | 3,7 | 15,1 | 4,9 | 17,4 | 0,1 | 4,0 | 0,5 | 3,6 | dagegen 1966 |
| 1,9 | 11,7 | 1,3 | 24,9 | 3,5 | 15,3 | 4,3 | 16,6 | 0,1 | 3,2 | 0,5 | 3,3 | 1965 |
| 14,5 | 86,4 | 4,4 | 78,3 | 20,5 | 83,7 | 23,8 | 82,2 | 0,8 | 94,7 | 13,5 | 96,5 | <u>Reine Ausgaben</u> insgesamt |
| 14,7 | 87,3 | 4,5 | 77,9 | 20,5 | 84,9 | 23,3 | 82,6 | 1,7 | 96,0 | 14,5 | 96,4 | dagegen 1966 |
| 14,2 | 88,3 | 4,0 | 75,1 | 19,5 | 84,7 | 21,7 | 83,4 | 1,6 | 96,8 | 13,7 | 96,7 | 1965 |
| zusammen | | | | | | | | | | | | |
| 246,9 | 100 | 131,9 | 100 | 283,9 | 100 | 323,2 | 100 | 46,0 | 100 | 213,0 | 100 | <u>Ausgaben</u> |
| 231,7 | 100 | 120,2 | 100 | 261,6 | 100 | 297,0 | 100 | 41,6 | 100 | 205,1 | 100 | dagegen 1966 |
| 206,7 | 100 | 104,9 | 100 | 241,7 | 100 | 294,5 | 100 | 38,6 | 100 | 188,2 | 100 | 1965 |
| 53,1 | 21,5 | 23,4 | 17,7 | 78,1 | 27,5 | 71,6 | 22,2 | 10,3 | 22,4 | 42,2 | 19,8 | <u>Einnahmen</u> |
| 49,3 | 21,3 | 22,4 | 18,6 | 71,0 | 27,1 | 66,5 | 22,4 | 8,7 | 20,9 | 36,1 | 17,6 | dagegen 1966 |
| 44,4 | 21,5 | 18,6 | 17,8 | 65,4 | 27,1 | 60,0 | 20,4 | 9,0 | 23,3 | 34,5 | 18,3 | 1965 |
| 193,7 | 78,5 | 108,5 | 82,3 | 205,8 | 72,5 | 251,6 | 77,8 | 35,7 | 77,6 | 170,7 | 80,2 | <u>Reine Ausgaben</u> |
| 182,4 | 78,7 | 97,9 | 81,4 | 190,7 | 72,9 | 230,6 | 77,6 | 32,9 | 79,1 | 169,0 | 82,4 | dagegen 1966 |
| 162,3 | 78,5 | 86,3 | 82,2 | 176,3 | 72,9 | 234,5 | 79,6 | 29,6 | 76,7 | 153,8 | 81,7 | 1965 |

3) In Hamburg ohne Geschlechtskrankenfürsorge. - 4) Außerdem noch Geschlechtskrankenfürsorge und Sozialhilfe so-

Empfänger
1. Empfänger von Sozialhilfe
Hilfe außerhalb von

| Hilfeart | Bundesgebiet | | | Schleswig-Holstein | | | Hamburg | | |
|--|--------------|---------|---------|--------------------|--------|--------|---------|--------|--------|
| | zus. | mannl. | weibl. | zus. | mannl. | weibl. | zus. | mannl. | weibl. |
| <u>Sozialhilfe</u> (ohne einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt) | 1 530 719 | 588 038 | 942 681 | 70 147 | 26 277 | 43 870 | 58 997 | 21 855 | 37 142 |
| <u>Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt</u> | 834 905 | 292 343 | 542 562 | 37 475 | 13 158 | 24 317 | 25 120 | 8 164 | 16 956 |
| <u>Hilfe in besonderen Lebenslagen</u> | 925 481 | 363 560 | 561 921 | 42 316 | 16 032 | 26 284 | 46 274 | 17 229 | 29 045 |
| Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage | 692 | 371 | 321 | 40 | 15 | 25 | 17 | 7 | 10 |
| Ausbildungshilfe | 20 530 | 10 135 | 10 395 | 517 | 265 | 252 | 326 | 139 | 187 |
| Vorbeugende Gesundheitshilfe (ohne Gruppenverschickungen) | 101 648 | 40 654 | 60 994 | 6 856 | 2 499 | 4 357 | 2 198 | 345 | 1 853 |
| Krankenhilfe | 343 255 | 110 585 | 232 670 | 12 831 | 3 930 | 8 901 | 27 620 | 9 748 | 17 872 |
| Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen | 5 115 | - | 5 115 | 184 | - | 184 | 155 | - | 155 |
| Eingliederungshilfe für Behinderte zur Schul- und Berufsausbildung | 24 030 | 14 291 | 9 739 | 714 | 407 | 307 | 181 | 117 | 64 |
| Sonstige Eingliederungshilfe für Behinderte | 76 759 | 37 579 | 39 180 | 2 382 | 1 139 | 1 243 | 2 908 | 1 349 | 1 559 |
| Tuberkulosehilfe mit Schul- und Berufsausbildung | 944 | 531 | 413 | 58 | 32 | 26 | 13 | 11 | 2 |
| Sonstige Tuberkulosehilfe | 102 519 | 52 032 | 50 487 | 3 764 | 1 833 | 1 931 | 3 690 | 1 840 | 1 850 |
| Blindenhilfe | 38 254 | 16 657 | 21 597 | 2 502 | 1 055 | 1 447 | 2 633 | 1 124 | 1 509 |
| Hilfe zur Pflege | 225 775 | 84 166 | 141 609 | 14 020 | 5 270 | 8 750 | 10 097 | 3 434 | 6 663 |
| Hilfe zur Weiterführung des Haushalts | 15 408 | 6 678 | 8 730 | 736 | 318 | 418 | 684 | 239 | 445 |
| Hilfe für Gefährdete | 3 234 | 2 167 | 1 067 | 69 | 23 | 46 | 1 544 | 1 032 | 512 |
| Altenhilfe | 14 866 | 3 475 | 11 391 | 73 | 16 | 57 | 5 | 1 | 4 |
| Sonstige Hilfe | 6 508 | 2 702 | 3 806 | 643 | 231 | 412 | - | - | - |

1) Ohne Nichtsehaftige. Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt.

von Sozialhilfe
nach Hilfearten und Geschlecht¹⁾

Anstalten und / oder in Anstalten

| Niedersachsen | | | Bremen | | | Nordrhein-Westfalen | | | Hilfeart |
|---------------|--------|---------|--------|--------|--------|---------------------|---------|---------|--|
| zus. | männl. | weibl. | zus. | männl. | weibl. | zus. | männl. | weibl. | |
| 170 094 | 66 133 | 103 961 | 25 352 | 9 608 | 15 744 | 527 457 | 202 952 | 324 505 | <u>Sozialhilfe</u> (ohne einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt) |
| 85 398 | 29 353 | 56 045 | 15 790 | 5 729 | 10 061 | 287 975 | 102 170 | 185 805 | <u>Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt</u> |
| 108 899 | 43 860 | 65 039 | 14 447 | 5 240 | 9 207 | 318 378 | 123 712 | 194 666 | <u>Hilfe in besonderen Lebenslagen</u> |
| 91 | 56 | 35 | 6 | 2 | 4 | 158 | 76 | 82 | Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage |
| 2 183 | 991 | 1 192 | 390 | 201 | 189 | 7 971 | 3 997 | 3 974 | Ausbildungshilfe |
| 18 062 | 6 972 | 11 090 | 1 011 | 180 | 831 | 47 158 | 20 139 | 27 019 | Vorbeugende Gesundheitshilfe (ohne Gruppenverschickungen) |
| 32 690 | 10 347 | 22 343 | 6 978 | 2 038 | 4 940 | 120 219 | 36 248 | 83 971 | Krankenhilfe |
| 557 | - | 557 | 81 | - | 81 | 1 279 | - | 1 279 | Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen |
| 2 759 | 1 651 | 1 108 | 386 | 191 | 195 | 7 232 | 4 309 | 2 923 | Eingliederungshilfe für Behinderte zur Schul- und Berufsausbildung |
| 9 711 | 5 198 | 4 513 | 528 | 279 | 249 | 22 088 | 11 399 | 10 689 | Sonstige Eingliederungshilfe für Behinderte |
| 175 | 86 | 89 | 29 | 28 | 1 | 185 | 96 | 89 | Tuberkulosehilfe mit Schul- und Berufsausbildung |
| 20 663 | 10 371 | 10 292 | 2 085 | 1 058 | 1 027 | 27 733 | 14 192 | 13 541 | Sonstige Tuberkulosehilfe |
| - | - | - | 584 | 258 | 326 | 16 798 | 7 211 | 9 587 | Blindenhilfe |
| 21 449 | 7 959 | 13 490 | 3 111 | 1 214 | 1 897 | 71 415 | 26 644 | 44 771 | Hilfe zur Pflege |
| 1 333 | 633 | 700 | 457 | 179 | 278 | 5 390 | 2 587 | 2 803 | Hilfe zur Weiterführung des Haushalts |
| 81 | 56 | 25 | 38 | 11 | 27 | 347 | 206 | 141 | Hilfe für Gefährdete |
| 2 507 | 482 | 2 025 | 5 | 2 | 3 | 5 614 | 1 515 | 4 099 | Altenhilfe |
| 297 | 121 | 176 | 8 | 2 | 6 | 2 499 | 998 | 1 501 | Sonstige Hilfe |

1. Empfänger von Sozialhilfe

Hilfe außerhalb von

| Hilfeart | Hessen | | | Rheinland-Pfalz | | | Baden-Württemberg | | |
|--|---------|--------|--------|-----------------|--------|--------|-------------------|--------|--------|
| | zus. | männl. | weibl. | zus. | männl. | weibl. | zus. | männl. | weibl. |
| <u>Sozialhilfe</u> (ohne einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt) | 116 793 | 43 740 | 73 053 | 69 335 | 26 288 | 43 047 | 145 925 | 59 855 | 86 070 |
| <u>Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt</u> | 66 176 | 22 428 | 43 748 | 37 818 | 12 950 | 24 868 | 73 262 | 27 325 | 45 937 |
| <u>Hilfe in besonderen Lebenslagen</u> | 69 082 | 26 726 | 42 356 | 43 082 | 16 856 | 26 226 | 90 489 | 38 239 | 52 250 |
| Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage | 97 | 56 | 41 | 16 | 9 | 7 | 82 | 49 | 33 |
| Ausbildungshilfe | 1 612 | 823 | 789 | 636 | 335 | 301 | 2 107 | 1 077 | 1 030 |
| Vorbeugende Gesundheitshilfe (ohne Gruppenverschickungen) | 2 154 | 852 | 1 302 | 5 986 | 1 870 | 4 116 | 10 010 | 4 460 | 5 550 |
| Krankenhilfe | 28 542 | 8 961 | 19 581 | 14 082 | 4 373 | 9 709 | 25 386 | 8 834 | 16 552 |
| Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen | 293 | - | 293 | 259 | - | 259 | 755 | - | 755 |
| Eingliederungshilfe für Behinderte zur Schul- und Berufsausbildung | 1 483 | 909 | 574 | 1 413 | 851 | 562 | 3 740 | 2 269 | 1 471 |
| Sonstige Eingliederungshilfe für Behinderte | 3 229 | 1 593 | 1 636 | 3 040 | 1 584 | 1 456 | 5 983 | 3 111 | 2 872 |
| Tuberkulosehilfe mit Schul- und Berufsausbildung | 146 | 86 | 60 | 30 | 17 | 13 | 70 | 44 | 26 |
| Sonstige Tuberkulosehilfe | 6 863 | 3 582 | 3 281 | 4 101 | 2 083 | 2 018 | 9 148 | 4 798 | 4 350 |
| Blindenhilfe | 6 175 | 2 665 | 3 510 | 3 790 | 1 649 | 2 141 | 5 379 | 2 521 | 2 858 |
| Hilfe zur Pflege | 19 538 | 7 552 | 11 986 | 11 401 | 4 587 | 6 814 | 29 625 | 11 590 | 18 035 |
| Hilfe zur Weiterführung des Haushalts | 644 | 270 | 374 | 635 | 308 | 327 | 1 984 | 1 047 | 937 |
| Hilfe für Gefährdete | 380 | 181 | 199 | 33 | 19 | 14 | 503 | 442 | 61 |
| Altenhilfe | 665 | 213 | 452 | 238 | 54 | 184 | 2 776 | 604 | 2 172 |
| Sonstige Hilfe | 925 | 334 | 591 | 143 | 50 | 93 | 544 | 275 | 269 |

1) Ohne Nichtseßhafte. Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt.

1)
nach Hilfearten und Geschlecht

Anstalten und / oder in Anstalten

| Bayern | | | Saarland | | | Berlin (West) | | | Hilfeart |
|---------|--------|---------|----------|--------|--------|---------------|--------|--------|--|
| zus. | männl. | weibl. | zus. | männl. | weibl. | zus. | mannl. | weibl. | |
| 198 770 | 78 601 | 120 169 | 29 253 | 11 889 | 17 364 | 118 596 | 40 840 | 77 756 | <u>Sozialhilfe</u> (ohne einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt) |
| 98 529 | 33 821 | 64 708 | 19 301 | 7 560 | 11 741 | 88 061 | 29 685 | 58 376 | <u>Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt</u> |
| 127 423 | 53 530 | 73 893 | 13 665 | 5 490 | 8 175 | 51 426 | 16 646 | 34 780 | <u>Hilfe in besonderen Lebenslagen</u> |
| 106 | 61 | 45 | 22 | 10 | 12 | 57 | 30 | 27 | Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage |
| 4 015 | 1 889 | 2 126 | 333 | 181 | 152 | 440 | 237 | 203 | Ausbildungshilfe |
| 7 481 | 3 164 | 4 317 | 321 | 56 | 265 | 411 | 117 | 294 | Vorbeugende Gesundheitshilfe (ohne Gruppenverschickungen) |
| 46 085 | 17 634 | 28 451 | 6 107 | 1 922 | 4 185 | 22 715 | 6 550 | 16 165 | Krankenhilfe |
| 774 | - | 774 | 150 | - | 150 | 628 | - | 628 | Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen |
| 5 219 | 3 068 | 2 151 | 512 | 289 | 223 | 391 | 230 | 161 | Eingliederungshilfe für Behinderte zur Schul- und Berufsausbildung |
| 22 830 | 10 233 | 12 597 | 1 072 | 570 | 502 | 2 988 | 1 124 | 1 864 | Sonstige Eingliederungshilfe für Behinderte |
| 86 | 58 | 28 | 6 | 3 | 3 | 146 | 70 | 76 | Tuberkulosehilfe mit Schul- und Berufsausbildung |
| 11 058 | 5 765 | 5 293 | 2 199 | 1 106 | 1 093 | 11 215 | 5 404 | 5 811 | Sonstige Tuberkulosehilfe |
| 239 | 117 | 122 | 75 | 39 | 36 | 79 | 18 | 61 | Blindenhilfe |
| 30 220 | 11 866 | 18 354 | 3 263 | 1 416 | 1 847 | 11 636 | 2 634 | 9 002 | Hilfe zur Pflege |
| 1 178 | 625 | 553 | 198 | 96 | 102 | 2 169 | 376 | 1 793 | Hilfe zur Weiterführung des Haushalts |
| 192 | 161 | 31 | 7 | 7 | - | 40 | 29 | 11 | Hilfe für Gefährdete |
| 2 651 | 515 | 2 136 | - | - | - | 332 | 73 | 259 | Altenhilfe |
| 633 | 391 | 242 | 6 | 3 | 3 | 810 | 297 | 513 | Sonstige Hilfe |

1. Empfänger von Sozialhilfe

Hilfe außerhalb

| Hilfeart | Bundesgebiet | | | Schleswig-Holstein | | | Hamburg | | |
|--|--------------|---------|---------|--------------------|--------|--------|---------|--------|--------|
| | zus. | männl. | weibl. | zus. | männl. | weibl. | zus. | männl. | weibl. |
| <u>Sozialhilfe</u> (ohne einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt) | 1 117 354 | 415 734 | 701 620 | 52 262 | 19 206 | 33 056 | 40 123 | 14 374 | 25 749 |
| <u>Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt</u> | 782 307 | 275 382 | 506 925 | 35 735 | 12 643 | 23 092 | 25 107 | 8 157 | 16 950 |
| <u>Hilfe in besonderen Lebenslagen</u> | 541 722 | 200 123 | 341 599 | 25 455 | 9 250 | 16 205 | 26 686 | 9 469 | 17 217 |
| Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage | 692 | 371 | 321 | 40 | 15 | 25 | 17 | 7 | 10 |
| Ausbildungshilfe | 15 528 | 7 562 | 7 966 | 449 | 229 | 220 | 320 | 136 | 184 |
| Vorbeugende Gesundheitshilfe | 11 352 | 4 105 | 7 247 | 977 | 254 | 723 | 7 | 3 | 4 |
| Krankenhilfe | 266 157 | 75 628 | 190 529 | 11 153 | 3 210 | 7 943 | 18 850 | 5 722 | 13 128 |
| Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen | 3 156 | - | 3 156 | 144 | - | 144 | 77 | - | 77 |
| Eingliederungshilfe für Behinderte zur Schul- und Berufsausbildung | 4 081 | 2 339 | 1 742 | 222 | 129 | 93 | 79 | 45 | 34 |
| Sonstige Eingliederungshilfe für Behinderte | 41 657 | 20 463 | 21 194 | 2 074 | 1 006 | 1 068 | 1 736 | 783 | 953 |
| Tuberkulosehilfe mit Schul- und Berufsausbildung | 818 | 436 | 382 | 55 | 29 | 26 | 13 | 11 | 2 |
| Sonstige Tuberkulosehilfe | 97 326 | 48 775 | 48 551 | 3 648 | 1 772 | 1 876 | 3 486 | 1 741 | 1 745 |
| Blindenhilfe | 35 836 | 15 859 | 19 977 | 2 244 | 989 | 1 255 | 2 369 | 1 056 | 1 313 |
| Hilfe zur Pflege | 68 896 | 25 178 | 43 718 | 4 994 | 1 732 | 3 262 | 1 167 | 493 | 674 |
| Hilfe zur Weiterführung des Haushalts | 13 476 | 5 652 | 7 824 | 649 | 279 | 370 | 679 | 235 | 444 |
| Hilfe für Gefährdete | 197 | 137 | 60 | 5 | 3 | 2 | 82 | 69 | 13 |
| Altenhilfe | 8 393 | 1 855 | 6 538 | 59 | 10 | 49 | 5 | 1 | 4 |
| Sonstige Hilfe | 5 158 | 2 060 | 3 098 | 594 | 211 | 383 | - | - | - |

1) Ohne Nichtseßhafte. Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt.

nach Hilfearten und Geschlecht¹⁾
von Anstalten

| Niedersachsen | | | Bremen | | | Nordrhein-Westfalen | | | Hilfeart |
|---------------|--------|--------|--------|--------|--------|---------------------|---------|---------|--|
| zus. | männl. | weibl. | zus. | mannl. | weibl. | zus. | männl. | weibl. | |
| 123 088 | 46 907 | 76 181 | 20 818 | 7 821 | 12 997 | 392 589 | 145 459 | 247 130 | <u>Sozialhilfe</u> (ohne einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt) |
| 80 966 | 27 994 | 52 972 | 15 220 | 5 533 | 9 687 | 276 390 | 98 713 | 177 677 | <u>Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt</u> |
| 64 921 | 25 528 | 39 393 | 10 261 | 3 582 | 6 679 | 190 335 | 68 062 | 122 273 | <u>Hilfe in besonderen Lebenslagen</u> |
| 91 | 56 | 35 | 6 | 2 | 4 | 158 | 76 | 82 | Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage |
| 1 778 | 780 | 998 | 275 | 133 | 142 | 6 496 | 3 156 | 3 340 | Ausbildungshilfe |
| 793 | 240 | 553 | 58 | 15 | 43 | 2 771 | 931 | 1 840 | Vorbeugende Gesundheitshilfe |
| 26 958 | 7 694 | 19 264 | 6 419 | 1 773 | 4 646 | 99 267 | 27 122 | 72 145 | Krankenhilfe |
| 341 | - | 341 | 49 | - | 49 | 896 | - | 896 | Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen |
| 1 144 | 686 | 458 | 231 | 93 | 138 | 633 | 357 | 276 | Eingliederungshilfe für Behinderte zur Schul- und Berufsausbildung |
| 5 679 | 2 954 | 2 725 | 453 | 232 | 221 | 13 270 | 6 574 | 6 696 | Sonstige Eingliederungshilfe für Behinderte |
| 164 | 79 | 85 | 28 | 27 | 1 | 170 | 86 | 84 | Tuberkulosehilfe mit Schul- und Berufsausbildung |
| 20 271 | 10 103 | 10 168 | 1 893 | 937 | 956 | 26 661 | 13 522 | 13 139 | Sonstige Tuberkulosehilfe |
| - | - | - | 520 | 238 | 282 | 16 336 | 7 028 | 9 308 | Blindenhilfe |
| 8 051 | 2 921 | 5 130 | 912 | 325 | 587 | 25 254 | 9 129 | 16 125 | Hilfe zur Pflege |
| 1 138 | 525 | 613 | 379 | 141 | 238 | 4 795 | 2 264 | 2 531 | Hilfe zur Weiterführung des Haushalts |
| 21 | 6 | 15 | - | - | - | 19 | 13 | 6 | Hilfe für Gefährdete |
| 494 | 80 | 414 | 5 | 2 | 3 | 2 557 | 630 | 1 927 | Altenhilfe |
| 253 | 94 | 159 | 1 | - | 1 | 1 777 | 682 | 1 095 | Sonstige Hilfe |

1. Empfänger von Sozialhilfe

Hilfe außerhalb

| Hilfeart | Hessen | | | Rheinland-Pfalz | | | Baden-Württemberg | | |
|---|--------|--------|--------|-----------------|--------|--------|-------------------|--------|--------|
| | zus. | männl. | weibl. | zus. | mannl. | weibl. | zus. | männl. | weibl. |
| <u>Sozialhilfe</u> (ohne einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt) | 89 954 | 32 731 | 57 223 | 51 220 | 19 213 | 32 007 | 103 844 | 41 411 | 62 433 |
| <u>Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt</u> | 60 690 | 20 806 | 39 884 | 35 328 | 12 298 | 23 030 | 68 648 | 25 578 | 43 070 |
| <u>Hilfe in besonderen Lebenslagen</u> | 45 709 | 16 693 | 29 016 | 26 326 | 10 098 | 16 228 | 51 207 | 20 820 | 30 387 |
| Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage | 97 | 56 | 41 | 16 | 9 | 7 | 82 | 49 | 33 |
| Ausbildungshilfe | 1 319 | 667 | 652 | 461 | 245 | 216 | 1 124 | 541 | 583 |
| Vorbeugende Gesund- heitshilfe | 510 | 145 | 365 | 79 | 18 | 61 | 4 076 | 1 872 | 2 204 |
| Krankenhilfe | 22 491 | 6 191 | 16 300 | 12 418 | 3 622 | 8 796 | 20 176 | 6 278 | 13 898 |
| Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen | 169 | - | 169 | 156 | - | 156 | 399 | - | 399 |
| Eingliederungshilfe für Behinderte zur Schul- und Berufs- ausbildung | 232 | 136 | 96 | 79 | 46 | 33 | 448 | 245 | 203 |
| Sonstige Eingliede- rungshilfe für Behinderte | 2 443 | 1 219 | 1 224 | 2 633 | 1 360 | 1 273 | 4 495 | 2 365 | 2 130 |
| Tuberkulosehilfe mit Schul- und Berufsaus- bildung | 108 | 59 | 49 | 29 | 16 | 13 | 50 | 27 | 23 |
| Sonstige Tuberkulose- hilfe | 6 295 | 3 234 | 3 061 | 3 912 | 1 981 | 1 931 | 8 114 | 4 138 | 3 976 |
| Blindenhilfe | 5 869 | 2 571 | 3 298 | 3 548 | 1 570 | 1 978 | 4 788 | 2 319 | 2 469 |
| Hilfe zur Pflege | 6 551 | 2 510 | 4 041 | 3 928 | 1 520 | 2 408 | 6 846 | 2 731 | 4 115 |
| Hilfe zur Weiterfüh- rung des Haushalts | 552 | 223 | 329 | 366 | 175 | 191 | 1 783 | 932 | 851 |
| Hilfe für Gefährdete | 22 | 18 | 4 | 1 | - | 1 | 14 | 5 | 9 |
| Altenhilfe | 404 | 140 | 264 | 236 | 53 | 183 | 2 192 | 480 | 1 712 |
| Sonstige Hilfe | 839 | 313 | 526 | 127 | 47 | 80 | 490 | 247 | 243 |

1) Ohne Nichtseßhafte. Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt.

nach Hilfearten und Geschlecht¹⁾
von Anstalten

| Bayern | | | Saarland | | | Berlin (West) | | | Hilfeart |
|---------|--------|--------|----------|--------|--------|---------------|--------|--------|--|
| zus. | männl. | weibl. | zus. | männl. | weibl. | zus. | männl. | weibl. | |
| 117 829 | 43 450 | 74 379 | 24 966 | 9 958 | 15 008 | 100 661 | 35 204 | 65 457 | <u>Sozialhilfe</u> (ohne einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt) |
| 87 594 | 30 016 | 57 578 | 18 106 | 7 186 | 10 920 | 78 523 | 26 458 | 52 065 | <u>Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt</u> |
| 52 870 | 20 308 | 32 562 | 10 221 | 3 834 | 6 387 | 37 731 | 12 479 | 25 252 | <u>Hilfe in besonderen Lebenslagen</u> |
| 106 | 61 | 45 | 22 | 10 | 12 | 57 | 30 | 27 | Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage |
| 2 637 | 1 307 | 1 330 | 252 | 143 | 109 | 417 | 225 | 192 | Ausbildungshilfe |
| 1 408 | 467 | 941 | 275 | 52 | 223 | 398 | 108 | 290 | Vorbeugende Gesundheitshilfe |
| 24 427 | 7 510 | 16 917 | 5 439 | 1 602 | 3 837 | 18 559 | 4 904 | 13 655 | Krankenhilfe |
| 332 | - | 332 | 131 | - | 131 | 462 | - | 462 | Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen |
| 734 | 447 | 287 | 8 | 4 | 4 | 271 | 151 | 120 | Eingliederungshilfe für Behinderte zur Schul- und Berufsausbildung |
| 5 166 | 2 436 | 2 730 | 1 038 | 555 | 483 | 2 670 | 979 | 1 691 | Sonstige Eingliederungshilfe für Behinderte |
| 50 | 29 | 21 | 5 | 3 | 2 | 146 | 70 | 76 | Tuberkulosehilfe mit Schul- und Berufsausbildung |
| 10 082 | 5 107 | 4 975 | 2 081 | 1 030 | 1 051 | 10 883 | 5 210 | 5 673 | Sonstige Tuberkulosehilfe |
| 162 | 88 | 74 | - | - | - | - | - | - | Blindenhilfe |
| 7 328 | 2 897 | 4 431 | 1 229 | 466 | 763 | 2 636 | 454 | 2 182 | Hilfe zur Pflege |
| 780 | 414 | 366 | 186 | 88 | 98 | 2 169 | 376 | 1 793 | Hilfe zur Weiterführung des Haushalts |
| 15 | 9 | 6 | 1 | 1 | - | 17 | 13 | 4 | Hilfe für Gefährdete |
| 2 293 | 437 | 1 856 | - | - | - | 148 | 22 | 126 | Altenhilfe |
| 366 | 195 | 171 | 6 | 3 | 3 | 705 | 268 | 437 | Sonstige Hilfe |

1. Empfänger von Sozialhilfe

Hilfe in

| Hilfeart | Bundesgebiet | | | Schleswig-Holstein | | | Hamburg | | |
|--|--------------|---------|---------|--------------------|--------|--------|---------|--------|--------|
| | zus. | männl. | weibl. | zus. | männl. | weibl. | zus. | männl. | weibl. |
| <u>Sozialhilfe</u> (ohne einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt) | 445 458 | 183 983 | 261 475 | 19 192 | 7 505 | 11 687 | 22 471 | 8 847 | 13 624 |
| <u>Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt</u> | 54 479 | 17 627 | 36 852 | 1 787 | 532 | 1 255 | 13 | 7 | 6 |
| <u>Hilfe in besonderen Lebenslagen</u> | 404 270 | 170 858 | 233 412 | 17 661 | 7 045 | 10 616 | 22 460 | 8 841 | 13 619 |
| Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Ausbildungshilfe | 5 066 | 2 603 | 2 463 | 68 | 36 | 32 | 6 | 3 | 3 |
| Vorbeugende Gesundheitshilfe (ohne Gruppenversickungen) | 90 386 | 36 573 | 53 813 | 5 884 | 2 245 | 3 639 | 2 191 | 342 | 1 849 |
| Krankenhilfe | 85 908 | 38 189 | 47 719 | 1 900 | 809 | 1 091 | 10 216 | 4 586 | 5 630 |
| Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen | 2 590 | - | 2 590 | 47 | - | 47 | 94 | - | 94 |
| Eingliederungshilfe für Behinderte zur Schul- und Berufsausbildung | 20 014 | 11 988 | 8 026 | 496 | 280 | 216 | 107 | 75 | 32 |
| Sonstige Eingliederungshilfe für Behinderte | 35 812 | 17 478 | 18 334 | 336 | 151 | 185 | 1 225 | 592 | 633 |
| Tuberkulosehilfe mit Schul- und Berufsausbildung | 130 | 96 | 34 | 3 | 3 | - | - | - | - |
| Sonstige Tuberkulosehilfe | 6 821 | 4 290 | 2 531 | 137 | 72 | 65 | 250 | 127 | 123 |
| Blindenhilfe | 2 539 | 843 | 1 696 | 270 | 71 | 199 | 296 | 78 | 218 |
| Hilfe zur Pflege | 157 405 | 59 143 | 98 262 | 9 091 | 3 562 | 5 529 | 8 964 | 2 951 | 6 013 |
| Hilfe zur Weiterführung des Haushalts | 1 955 | 1 039 | 916 | 89 | 41 | 48 | 5 | 4 | 1 |
| Hilfe für Gefährdete | 3 053 | 2 043 | 1 010 | 64 | 20 | 44 | 1 475 | 973 | 502 |
| Altenhilfe | 6 489 | 1 627 | 4 862 | 14 | 6 | 8 | - | - | - |
| Sonstige Hilfe | 1 361 | 646 | 715 | 49 | 20 | 29 | - | - | - |

1) Ohne Nichttatsächliche. Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt.

1)
nach Hilfearten und Geschlecht

Anstalten

| Niedersachsen | | | Bremen | | | Nordrhein-Westfalen | | | Hilfeart |
|---------------|--------|--------|--------|--------|--------|---------------------|--------|--------|--|
| zus. | männl. | weibl. | zus. | männl. | weibl. | zus. | männl. | weibl. | |
| 49 628 | 20 086 | 29 542 | 5 174 | 2 013 | 3 161 | 143 507 | 60 474 | 83 033 | <u>Sozialhilfe</u> (ohne einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt) |
| 4 549 | 1 390 | 3 159 | 612 | 213 | 399 | 12 044 | 3 608 | 8 436 | <u>Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt</u> |
| 45 683 | 18 879 | 26 804 | 4 666 | 1 837 | 2 829 | 133 051 | 57 305 | 75 746 | <u>Hilfe in besonderen Lebenslagen</u> |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage |
| 415 | 213 | 202 | 122 | 73 | 49 | 1 481 | 843 | 638 | Ausbildungshilfe |
| 17 278 | 6 733 | 10 545 | 954 | 165 | 789 | 44 407 | 19 216 | 25 191 | Vorbeugende Gesundheitshilfe (ohne Gruppenverschickungen) |
| 6 547 | 2 942 | 3 605 | 647 | 292 | 355 | 22 979 | 9 808 | 13 171 | Krankenhilfe |
| 276 | - | 276 | 41 | - | 41 | 537 | - | 537 | Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen |
| 1 619 | 966 | 653 | 160 | 100 | 60 | 6 605 | 3 955 | 2 650 | Eingliederungshilfe für Behinderte zur Schul- und Berufsausbildung |
| 4 057 | 2 261 | 1 796 | 81 | 50 | 31 | 8 900 | 4 859 | 4 041 | Sonstige Eingliederungshilfe für Behinderte |
| 11 | 7 | 4 | 1 | 1 | - | 15 | 10 | 5 | Tuberkulosehilfe mit Schul- und Berufsausbildung |
| 519 | 351 | 168 | 353 | 222 | 131 | 1 538 | 973 | 565 | Sonstige Tuberkulosehilfe |
| - | - | - | 65 | 21 | 44 | 462 | 183 | 279 | Blindenhilfe |
| 13 425 | 5 046 | 8 379 | 2 214 | 890 | 1 324 | 46 245 | 17 533 | 28 712 | Hilfe zur Pflege |
| 195 | 108 | 87 | 80 | 39 | 41 | 597 | 324 | 273 | Hilfe zur Weiterführung des Haushalts |
| 60 | 50 | 10 | 38 | 11 | 27 | 328 | 193 | 135 | Hilfe für Gefährdete |
| 2 018 | 402 | 1 616 | - | - | - | 3 057 | 885 | 2 172 | Altenhilfe |
| 45 | 27 | 18 | 7 | 2 | 5 | 725 | 319 | 406 | Sonstige Hilfe |

1. Empfänger von Sozialhilfe

Hilfe in

| Hilfeart | Hessen | | | Rheinland-Pfalz | | | Baden-Württemberg | | |
|--|--------|--------|--------|-----------------|--------|--------|-------------------|--------|--------|
| | zus. | mannl. | weibl. | zus. | mannl. | weibl. | zus. | mannl. | weibl. |
| <u>Sozialhilfe</u> (ohne einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt) | 28 962 | 11 847 | 17 115 | 20 166 | 7 841 | 12 325 | 45 128 | 19 671 | 25 457 |
| <u>Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt</u> | 5 702 | 1 693 | 4 009 | 2 610 | 695 | 1 915 | 4 817 | 1 846 | 2 971 |
| <u>Hilfe in besonderen Lebenslagen</u> | 24 715 | 10 581 | 14 134 | 18 043 | 7 253 | 10 790 | 41 290 | 18 210 | 23 080 |
| Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Ausbildungshilfe | 298 | 158 | 140 | 181 | 92 | 89 | 993 | 543 | 450 |
| Vorbeugende Gesundheitshilfe (ohne Gruppenverschiekungen) | 1 654 | 712 | 942 | 5 909 | 1 852 | 4 057 | 5 948 | 2 591 | 3 357 |
| Krankenhilfe | 6 611 | 2 985 | 3 626 | 2 142 | 924 | 1 218 | 6 058 | 2 920 | 3 138 |
| Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen | 149 | - | 149 | 119 | - | 119 | 397 | - | 397 |
| Eingliederungshilfe für Behinderte zur Schul- und Berufsausbildung | 1 262 | 782 | 480 | 1 343 | 812 | 531 | 3 299 | 2 027 | 1 272 |
| Sonstige Eingliederungshilfe für Behinderte | 843 | 406 | 437 | 437 | 241 | 196 | 1 549 | 778 | 771 |
| Tuberkulosehilfe mit Schul- und Berufsausbildung | 40 | 27 | 13 | 1 | 1 | - | 20 | 17 | 3 |
| Sonstige Tuberkulosehilfe | 706 | 433 | 273 | 366 | 212 | 154 | 1 147 | 731 | 416 |
| Blindenhilfe | 317 | 95 | 222 | 256 | 84 | 172 | 637 | 222 | 415 |
| Hilfe zur Pflege | 13 065 | 5 072 | 7 993 | 7 516 | 3 080 | 4 436 | 22 866 | 8 886 | 13 980 |
| Hilfe zur Weiterführung des Haushalts | 96 | 50 | 46 | 270 | 133 | 137 | 208 | 119 | 89 |
| Hilfe für Gefährdete | 359 | 164 | 195 | 32 | 19 | 13 | 491 | 439 | 52 |
| Altenhilfe | 264 | 76 | 188 | 2 | 1 | 1 | 589 | 126 | 463 |
| Sonstige Hilfe | 90 | 21 | 69 | 16 | 3 | 13 | 54 | 28 | 26 |

1) Ohne Nichtseßhafte. Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt.

nach Hilfearten und Geschlecht¹⁾

Anstalten

| Bayern | | | Saarland | | | Berlin (West) | | | Hilfeart |
|--------|--------|--------|----------|--------|--------|---------------|--------|--------|--|
| zus. | männl. | weibl. | zus. | männl. | weibl. | zus. | männl. | weibl. | |
| 87 436 | 37 670 | 49 766 | 4 700 | 2 083 | 2 617 | 19 094 | 5 946 | 13 148 | <u>Sozialhilfe</u> (ohne einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt) |
| 11 299 | 3 925 | 7 374 | 1 250 | 397 | 853 | 9 796 | 3 321 | 6 475 | <u>Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt</u> |
| 78 696 | 34 865 | 43 831 | 3 654 | 1 736 | 1 918 | 14 351 | 4 306 | 10 045 | <u>Hilfe in besonderen Lebenslagen</u> |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage |
| 1 395 | 590 | 805 | 84 | 40 | 44 | 23 | 12 | 11 | Ausbildungshilfe |
| 6 102 | 2 704 | 3 398 | 46 | 4 | 42 | 13 | 9 | 4 | Vorbeugende Gesundheitshilfe (ohne Gruppenverschickungen) |
| 23 636 | 10 841 | 12 795 | 745 | 342 | 403 | 4 427 | 1 740 | 2 687 | Krankenhilfe |
| 533 | - | 533 | 24 | - | 24 | 373 | - | 373 | Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen |
| 4 497 | 2 626 | 1 871 | 505 | 286 | 219 | 121 | 79 | 42 | Eingliederungshilfe für Behinderte zur Schul- und Berufsausbildung |
| 18 021 | 7 974 | 10 047 | 34 | 15 | 19 | 329 | 151 | 178 | Sonstige Eingliederungshilfe für Behinderte |
| 38 | 30 | 8 | 1 | - | 1 | - | - | - | Tuberkulosehilfe mit Schul- und Berufsausbildung |
| 1 277 | 866 | 411 | 165 | 96 | 69 | 363 | 207 | 156 | Sonstige Tuberkulosehilfe |
| 82 | 32 | 50 | 75 | 39 | 36 | 79 | 18 | 61 | Blindenhilfe |
| 22 956 | 8 985 | 13 971 | 2 046 | 956 | 1 090 | 9 017 | 2 182 | 6 835 | Hilfe zur Pflege |
| 403 | 213 | 190 | 12 | 8 | 4 | - | - | - | Hilfe zur Weiterführung des Haushalts |
| 177 | 152 | 25 | 6 | 6 | - | 23 | 16 | 7 | Hilfe für Gefährdete |
| 361 | 80 | 281 | - | - | - | 184 | 51 | 133 | Altenhilfe |
| 268 | 197 | 71 | - | - | - | 107 | 29 | 78 | Sonstige Hilfe |

2. Empfänger von Sozialhilfe ausgewählter Hilfearten

Laufende Hilfe zum Lebens

| Alter von ... bis unter ... Jahren Stellung zum Haushaltsvorstand | Bundesgebiet | | | Schleswig-Holstein | | | Hamburg | | |
|--|--------------|------|---------|--------------------|------|--------|-----------|------|--------|
| | insgesamt | | weibl. | insgesamt | | weibl. | insgesamt | | weibl. |
| | Anzahl | % | Anzahl | | % | Anzahl | | % | An |
| unter 7 | 112 046 | 14,3 | 55 476 | 5 307 | 14,9 | 2 606 | 3 113 | 12,4 | 1 489 |
| 7 - 14 | 125 505 | 16,0 | 61 929 | 5 357 | 15,0 | 2 660 | 3 216 | 12,8 | 1 601 |
| 14 - 18 | 34 373 | 4,4 | 16 946 | 1 574 | 4,4 | 763 | 1 122 | 4,5 | 553 |
| 18 - 21 | 5 049 | 0,6 | 3 421 | 238 | 0,7 | 168 | 152 | 0,6 | 97 |
| 21 - 25 | 12 000 | 1,5 | 8 586 | 661 | 1,8 | 450 | 306 | 1,2 | 245 |
| 25 - 50 | 148 648 | 19,0 | 104 684 | 7 166 | 20,1 | 5 068 | 3 668 | 14,6 | 2 673 |
| 50 - 60 | 77 231 | 9,9 | 54 797 | 3 671 | 10,3 | 2 693 | 2 103 | 8,4 | 1 526 |
| 60 - 65 | 69 984 | 8,9 | 50 722 | 3 229 | 9,0 | 2 363 | 2 126 | 8,5 | 1 537 |
| 65 und mehr | 197 471 | 25,2 | 150 364 | 8 532 | 23,9 | 6 321 | 9 301 | 37,0 | 7 229 |
| Insgesamt | 782 307 | 100 | 506 925 | 35 735 | 100 | 23 092 | 25 107 | 100 | 16 950 |
| Haushaltsvorstand | 391 765 | 50,1 | . | 17 606 | 49,3 | . | 14 695 | 58,5 | . |
| Ehegatte | 83 396 | 10,7 | . | 3 971 | 11,1 | . | 2 814 | 11,2 | . |
| Kind | 277 651 | 35,5 | . | 12 650 | 35,4 | . | 7 460 | 29,7 | . |
| Sonstige Person | 29 495 | 3,8 | . | 1 508 | 4,2 | . | 138 | 0,5 | . |
| Insgesamt | 782 307 | 100 | 506 925 | 35 735 | 100 | 23 092 | 25 107 | 100 | 16 950 |

| Alter von ... bis unter ... Jahren Stellung zum Haushaltsvorstand | Hessen | | | Rheinland-Pfalz | | | Baden-Württemberg | | |
|--|-----------|------|--------|-----------------|--------|--------|-------------------|------|--------|
| | insgesamt | | weibl. | insgesamt | | weibl. | insgesamt | | weibl. |
| | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % | An | | |
| unter 7 | 7 827 | 12,9 | 3 907 | 5 332 | 15,1 | 2 637 | 10 309 | 15,0 | 5 168 |
| 7 - 14 | 8 334 | 13,7 | 4 106 | 5 907 | 16,7 | 2 914 | 11 139 | 16,2 | 5 549 |
| 14 - 18 | 2 462 | 4,1 | 1 169 | 1 562 | 4,4 | 777 | 3 237 | 4,7 | 1 598 |
| 18 - 21 | 470 | 0,8 | 340 | 210 | 0,6 | 152 | 427 | 0,6 | 234 |
| 21 - 25 | 930 | 1,5 | 675 | 438 | 1,2 | 339 | 935 | 1,4 | 621 |
| 25 - 50 | 10 756 | 17,7 | 7 685 | 6 446 | 18,2 | 4 726 | 13 656 | 19,9 | 9 219 |
| 50 - 60 | 6 346 | 10,5 | 4 549 | 3 362 | 9,5 | 2 363 | 6 830 | 9,9 | 4 658 |
| 60 - 65 | 6 385 | 10,5 | 4 604 | 3 229 | 9,1 | 2 348 | 6 122 | 8,9 | 4 303 |
| 65 und mehr | 17 180 | 28,3 | 12 849 | 8 842 | 25,0 | 6 774 | 15 993 | 23,3 | 11 720 |
| Insgesamt | 60 690 | 100 | 39 884 | 35 328 | 100 | 23 030 | 68 648 | 100 | 43 070 |
| Haushaltsvorstand | 31 855 | 52,5 | . | 17 059 | 48,3 | . | 33 616 | 49,0 | . |
| Ehegatte | 6 893 | 11,4 | . | 3 660 | 10,4 | . | 7 413 | 10,8 | . |
| Kind | 18 972 | 31,3 | . | 13 102 | 37,1 | . | 25 134 | 36,6 | . |
| Sonstige Person | 2 970 | 4,9 | . | 1 507 | 4,3 | . | 2 485 | 3,6 | . |
| Insgesamt | 60 690 | 100 | 39 884 | 35 328 | 100 | 23 030 | 68 648 | 100 | 43 070 |

1) Ohne Nichtseßhafte.

nach Alter und Stellung zum Haushaltsvorstand¹⁾

unterhält außerhalb von Anstalten

| Niedersachsen | | | Bremen | | | Nordrhein-Westfalen | | | Alter von ... bis unter ... Jahren |
|---------------|------|--------|-----------|--------|--------|---------------------|------|---------|---------------------------------------|
| insgesamt | | weibl. | insgesamt | | weibl. | insgesamt | | weibl. | Stellung zum Haushaltsvorstand |
| zahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | |
| 11 067 | 13,7 | 5 568 | 2 597 | 17,1 | 1 277 | 43 559 | 15,8 | 21 512 | unter 7 |
| 12 924 | 16,0 | 6 330 | 2 793 | 18,4 | 1 395 | 52 459 | 19,0 | 25 886 | 7 - 14 |
| 4 978 | 6,1 | 2 482 | 896 | 5,9 | 441 | 11 662 | 4,2 | 5 712 | 14 - 18 |
| 503 | 0,6 | 343 | 118 | 0,8 | 87 | 1 677 | 0,6 | 1 176 | 18 - 21 |
| 1 045 | 1,3 | 812 | 296 | 1,9 | 237 | 3 975 | 1,4 | 3 089 | 21 - 25 |
| 14 374 | 17,8 | 11 052 | 2 992 | 19,7 | 2 200 | 54 684 | 19,8 | 39 412 | 25 - 50 |
| 8 409 | 10,4 | 6 149 | 1 253 | 8,2 | 865 | 26 305 | 9,5 | 18 589 | 50 - 60 |
| 7 647 | 9,4 | 5 571 | 1 081 | 7,1 | 766 | 22 268 | 8,1 | 16 138 | 60 - 65 |
| 20 019 | 24,7 | 14 665 | 3 194 | 21,0 | 2 419 | 59 801 | 21,6 | 46 163 | 65 und mehr |
| 80 966 | 100 | 52 972 | 15 220 | 100 | 9 687 | 276 390 | 100 | 177 677 | Insgesamt |
| 39 069 | 48,3 | . | 7 019 | 46,1 | . | 124 159 | 44,9 | . | Haushaltsvorstand |
| 8 575 | 10,6 | . | 1 494 | 9,8 | . | 30 300 | 11,0 | . | Ehegatte |
| 29 909 | 36,9 | . | 6 426 | 42,2 | . | 109 717 | 39,7 | . | Kind |
| 3 413 | 4,2 | . | 281 | 1,8 | . | 12 214 | 4,4 | . | Sonstige Person |
| 80 966 | 100 | 52 972 | 15 220 | 100 | 9 687 | 276 390 | 100 | 177 677 | Insgesamt |

| Bayern | | | Saarland | | | Berlin (West) | | | Alter von ... bis unter ... Jahren Stellung zum Haushaltsvorstand |
|-----------|------|--------|-----------|--------|--------|---------------|------|--------|--|
| insgesamt | | weibl. | insgesamt | | weibl. | insgesamt | | weibl. | |
| zahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % | | |
| | | | | | | | | | |
| 10 573 | 12,1 | 5 157 | 3 600 | 19,9 | 1 790 | 8 762 | 11,2 | 4 365 | unter 7 |
| 11 518 | 13,1 | 5 614 | 3 738 | 20,6 | 1 797 | 8 120 | 10,3 | 4 077 | 7 - 14 |
| 2 725 | 3,1 | 1 338 | 1 173 | 6,5 | 580 | 2 982 | 3,8 | 1 533 | 14 - 18 |
| 459 | 0,5 | 307 | 253 | 1,4 | 145 | 542 | 0,7 | 372 | 18 - 21 |
| 1 097 | 1,3 | 774 | 414 | 2,3 | 280 | 1 903 | 2,4 | 1 064 | 21 - 25 |
| 15 464 | 17,7 | 11 194 | 4 575 | 25,3 | 3 085 | 14 867 | 18,9 | 8 370 | 25 - 50 |
| 10 376 | 11,8 | 7 441 | 1 617 | 8,9 | 1 094 | 6 959 | 8,9 | 4 870 | 50 - 60 |
| 9 754 | 11,1 | 7 027 | 887 | 4,9 | 615 | 7 256 | 9,2 | 5 450 | 60 - 65 |
| 25 628 | 29,3 | 18 726 | 1 849 | 10,2 | 1 534 | 27 132 | 34,6 | 21 964 | 65 und mehr |
| 87 594 | 100 | 57 578 | 18 106 | 100 | 10 920 | 78 523 | 100 | 52 065 | Insgesamt |
| 48 240 | 55,1 | . | 7 109 | 39,3 | . | 51 338 | 65,4 | . | Haushaltsvorstand |
| 9 528 | 10,9 | . | 1 794 | 9,9 | . | 6 954 | 8,9 | . | Ehegatte |
| 25 499 | 29,1 | . | 8 772 | 48,4 | . | 20 010 | 25,5 | . | Kind |
| 4 327 | 4,9 | . | 431 | 2,4 | . | 221 | 0,3 | . | Sonstige Person |
| 87 594 | 100 | 57 578 | 18 106 | 100 | 10 920 | 78 523 | 100 | 52 065 | Insgesamt |

2. Empfänger von Sozialhilfe ausgewählter Hilfearten

Laufende Hilfe zum

| Alter von ... bis unter ... Jahren Stellung zum Haushaltsvorstand | Bundesgebiet | | | Schleswig-Holstein | | | Hamburg | | |
|--|--------------|------|--------|--------------------|--------|--------|-----------|------|--------|
| | insgesamt | | weibl. | insgesamt | | weibl. | insgesamt | | weibl. |
| | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % | An | | |
| unter 7 | 1 994 | 3,7 | 945 | 25 | 1,4 | 9 | 10 | 76,9 | 4 |
| 7 - 14 | 1 352 | 2,5 | 606 | 12 | 0,7 | 7 | - | - | - |
| 14 - 18 | 518 | 1,0 | 254 | 13 | 0,7 | 6 | - | - | - |
| 18 - 21 | 237 | 0,4 | 125 | 6 | 0,3 | 1 | 1 | 7,7 | 1 |
| 21 - 25 | 508 | 0,9 | 190 | 4 | 0,2 | 1 | - | - | - |
| 25 - 50 | 4 695 | 8,6 | 1 762 | 37 | 2,1 | 25 | 1 | 7,7 | 1 |
| 50 - 60 | 3 321 | 6,1 | 1 805 | 83 | 4,6 | 52 | - | - | - |
| 60 - 65 | 3 358 | 6,2 | 1 907 | 121 | 6,8 | 71 | - | - | - |
| 65 und mehr | 38 496 | 70,7 | 29 258 | 1 486 | 83,2 | 1 083 | 1 | 7,7 | - |
| Insgesamt | 54 479 | 100 | 36 852 | 1 787 | 100 | 1 255 | 13 | 100 | 6 |
| Haushaltsvorstand | 45 429 | 83,4 | . | 1 623 | 90,8 | . | 3 | 23,1 | . |
| Ehegatte | 1 431 | 2,6 | . | 62 | 3,5 | . | - | - | . |
| Kind | 3 529 | 6,5 | . | 46 | 2,6 | . | 10 | 76,9 | . |
| Sonstige Person | 4 090 | 7,5 | . | 56 | 3,1 | . | - | - | . |
| Insgesamt | 54 479 | 100 | 36 852 | 1 787 | 100 | 1 255 | 13 | 100 | 6 |

| Alter von ... bis unter ... Jahren Stellung zum Haushaltsvorstand | Hessen | | | Rheinland-Pfalz | | | Baden-Württemberg | | |
|--|-----------|------|--------|-----------------|--------|--------|-------------------|------|--------|
| | insgesamt | | weibl. | insgesamt | | weibl. | insgesamt | | weibl. |
| | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % | An | | |
| unter 7 | 290 | 5,1 | 138 | 130 | 5,0 | 60 | 252 | 5,2 | 115 |
| 7 - 14 | 215 | 3,8 | 96 | 31 | 1,2 | 13 | 117 | 2,4 | 59 |
| 14 - 18 | 62 | 1,1 | 33 | 8 | 0,3 | 3 | 57 | 1,2 | 27 |
| 18 - 21 | 19 | 0,3 | 9 | 3 | 0,1 | 1 | 37 | 0,8 | 11 |
| 21 - 25 | 11 | 0,2 | 4 | 12 | 0,5 | 7 | 79 | 1,6 | 20 |
| 25 - 50 | 215 | 3,8 | 120 | 49 | 1,9 | 32 | 572 | 11,9 | 151 |
| 50 - 60 | 277 | 4,9 | 152 | 95 | 3,6 | 54 | 230 | 4,8 | 100 |
| 60 - 65 | 331 | 5,8 | 205 | 129 | 4,9 | 78 | 255 | 5,3 | 114 |
| 65 und mehr | 4 282 | 75,1 | 3 252 | 2 153 | 82,5 | 1 667 | 3 218 | 66,8 | 2 374 |
| Insgesamt | 5 702 | 100 | 4 009 | 2 610 | 100 | 1 915 | 4 817 | 100 | 2 971 |
| Haushaltsvorstand | 4 382 | 76,9 | . | 2 195 | 84,1 | . | 4 231 | 87,8 | . |
| Ehegatte | 191 | 3,3 | . | 75 | 2,9 | . | 98 | 2,0 | . |
| Kind | 565 | 9,9 | . | 164 | 6,3 | . | 361 | 7,5 | . |
| Sonstige Person | 564 | 9,9 | . | 176 | 6,7 | . | 127 | 2,6 | . |
| Insgesamt | 5 702 | 100 | 4 009 | 2 610 | 100 | 1 915 | 4 817 | 100 | 2 971 |

1) Ohne Nichtseßhafte.

1)
nach Alter und Stellung zum Haushaltsvorstand

Lebensunterhalt in Anstalten

| Niedersachsen | | | Bremen | | | Nordrhein-Westfalen | | | Alter von ... bis unter ... Jahren Stellung zum Haushaltsvorstand |
|---------------|------|--------|-----------|--------|--------|---------------------|------|--------|--|
| insgesamt | | weibl. | insgesamt | | weibl. | insgesamt | | weibl. | |
| zahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % | | |
| | | | | | | | | | |
| 76 | 1,7 | 38 | 23 | 3,8 | 13 | 416 | 3,5 | 197 | unter 7 |
| 74 | 1,6 | 31 | 26 | 4,2 | 8 | 343 | 2,8 | 148 | 7 - 14 |
| 17 | 0,4 | 8 | 7 | 1,1 | 3 | 134 | 1,1 | 54 | 14 - 18 |
| 7 | 0,2 | 5 | 3 | 0,5 | 3 | 55 | 0,5 | 32 | 18 - 21 |
| 7 | 0,2 | 4 | 5 | 0,8 | 3 | 106 | 0,9 | 36 | 21 - 25 |
| 92 | 2,0 | 51 | 48 | 7,8 | 21 | 612 | 5,1 | 245 | 25 - 50 |
| 202 | 4,4 | 107 | 17 | 2,8 | 8 | 494 | 4,1 | 291 | 50 - 60 |
| 262 | 5,8 | 137 | 28 | 4,6 | 12 | 641 | 5,3 | 397 | 60 - 65 |
| 3 812 | 83,8 | 2 778 | 455 | 74,3 | 328 | 9 243 | 76,7 | 7 036 | 65 und mehr |
| 4 549 | 100 | 3 159 | 612 | 100 | 399 | 12 044 | 100 | 8 436 | Insgesamt |
| 4 126 | 90,7 | . | 519 | 84,8 | . | 8 087 | 67,1 | . | Haushaltsvorstand |
| 143 | 3,1 | . | 26 | 4,2 | . | 331 | 2,7 | . | Ehegatte |
| 142 | 3,1 | . | 63 | 10,3 | . | 896 | 7,4 | . | Kind |
| 138 | 3,0 | . | 4 | 0,7 | . | 2 730 | 22,7 | . | Sonstige Person |
| 4 549 | 100 | 3 159 | 612 | 100 | 399 | 12 044 | 100 | 8 436 | Insgesamt |

| Bayern | | | Saarland | | | Berlin (West) | | | Alter von ... bis unter ... Jahren |
|-----------|------|--------|-----------|--------|--------|---------------|------|--------|---------------------------------------|
| insgesamt | | weibl. | insgesamt | | weibl. | insgesamt | | weibl. | |
| zahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | Stellung zum Haushaltsvorstand |
| | | | | | | | | | |
| 415 | 3,7 | 196 | 97 | 7,8 | 42 | 260 | 2,7 | 133 | unter 7 |
| 210 | 1,9 | 99 | 172 | 13,8 | 76 | 152 | 1,6 | 69 | 7 - 14 |
| 69 | 0,6 | 40 | 91 | 7,3 | 50 | 60 | 0,6 | 30 | 14 - 18 |
| 60 | 0,5 | 39 | 19 | 1,5 | 6 | 27 | 0,3 | 17 | 18 - 21 |
| 55 | 0,5 | 30 | 6 | 0,5 | - | 223 | 2,3 | 85 | 21 - 25 |
| 946 | 8,4 | 234 | 55 | 4,4 | 39 | 2 068 | 21,1 | 843 | 25 - 50 |
| 824 | 7,3 | 337 | 76 | 6,1 | 57 | 1 023 | 10,4 | 647 | 50 - 60 |
| 798 | 7,1 | 414 | 80 | 6,4 | 57 | 713 | 7,3 | 422 | 60 - 65 |
| 7 922 | 70,1 | 5 985 | 654 | 52,3 | 526 | 5 270 | 53,8 | 4 229 | 65 und mehr |
| 11 299 | 100 | 7 374 | 1 250 | 100 | 853 | 9 796 | 100 | 6 475 | Insgesamt |
| 10 315 | 91,3 | . | 832 | 66,6 | . | 9 116 | 93,1 | . | Haushaltsvorstand |
| 294 | 2,6 | . | 25 | 2,0 | . | 186 | 1,9 | . | Ehegatte |
| 435 | 3,8 | . | 372 | 29,8 | . | 475 | 4,8 | . | Kind |
| 255 | 2,3 | . | 21 | 1,7 | . | 19 | 0,2 | . | Sonstige Person |
| 11 299 | 100 | 7 374 | 1 250 | 100 | 853 | 9 796 | 100 | 6 475 | Insgesamt |

2. Empfänger von Sozialhilfe ausgewählter Hilfearten

Hilfe in besonderen Lebenslagen

| Alter von ... bis unter ... Jahren | Bundesgebiet | | | | Schleswig-Holstein | | | | Hamburg | | | |
|---------------------------------------|--------------|------|---------|---|--------------------|------|--------|---|-----------|------|--------|--|
| | insgesamt | | weibl. | | insgesamt | | weibl. | | insgesamt | | weibl. | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % | An | | | |
| unter 7 | 40 586 | 7,5 | 19 709 | | 1 716 | 6,7 | 822 | | 1 605 | 6,0 | 745 | |
| 7 - 14 | 54 477 | 10,1 | 26 120 | | 2 283 | 9,0 | 1 115 | | 1 658 | 6,2 | 828 | |
| 14 - 18 | 25 582 | 4,7 | 12 807 | | 971 | 3,8 | 499 | | 752 | 2,8 | 370 | |
| 18 - 21 | 8 296 | 1,5 | 4 318 | | 394 | 1,5 | 193 | | 323 | 1,2 | 175 | |
| 21 - 25 | 8 539 | 1,6 | 5 106 | | 406 | 1,6 | 232 | | 494 | 1,9 | 291 | |
| 25 - 50 | 102 553 | 18,9 | 63 334 | | 4 537 | 17,8 | 3 006 | | 4 748 | 17,8 | 2 795 | |
| 50 - 60 | 64 366 | 11,9 | 41 163 | | 2 976 | 11,7 | 1 982 | | 3 065 | 11,5 | 1 935 | |
| 60 - 65 | 53 943 | 10,0 | 35 394 | | 2 410 | 9,5 | 1 585 | | 2 755 | 10,3 | 1 798 | |
| 65 und mehr | 183 380 | 33,9 | 133 648 | | 9 762 | 38,4 | 6 771 | | 11 286 | 42,3 | 8 280 | |
| Insgesamt | 541 722 | 100 | 341 599 | | 25 455 | 100 | 16 205 | | 26 686 | 100 | 17 217 | |
| Haushaltsvorstand | 317 890 | 58,7 | . | | 15 420 | 60,6 | . | | 19 322 | 72,4 | . | |
| Ehegatte | 61 622 | 11,4 | . | | 3 078 | 12,1 | . | | 3 183 | 11,9 | . | |
| Kind | 133 625 | 24,7 | . | | 5 762 | 22,6 | . | | 4 086 | 15,3 | . | |
| Sonstige Person | 28 585 | 5,3 | . | | 1 195 | 4,7 | . | | 95 | 0,4 | . | |
| Insgesamt | 541 722 | 100 | 341 599 | | 25 455 | 100 | 16 205 | | 26 686 | 100 | 17 217 | |

| Alter von ... bis unter ... Jahren | Hessen | | | | Rheinland-Pfalz | | | | Baden-Württemberg | | | |
|---------------------------------------|-----------|------|--------|---|-----------------|------|--------|---|-------------------|------|--------|--|
| | insgesamt | | weibl. | | insgesamt | | weibl. | | insgesamt | | weibl. | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % | An | | | |
| unter 7 | 2 621 | 5,7 | 1 339 | | 2 105 | 8,0 | 1 038 | | 4 734 | 9,2 | 2 278 | |
| 7 - 14 | 3 295 | 7,2 | 1 597 | | 2 589 | 9,8 | 1 261 | | 6 717 | 13,1 | 3 172 | |
| 14 - 18 | 1 827 | 4,0 | 887 | | 1 019 | 3,9 | 496 | | 2 318 | 4,5 | 1 161 | |
| 18 - 21 | 782 | 1,7 | 406 | | 303 | 1,2 | 162 | | 926 | 1,8 | 460 | |
| 21 - 25 | 644 | 1,4 | 363 | | 414 | 1,6 | 239 | | 922 | 1,8 | 500 | |
| 25 - 50 | 7 965 | 17,4 | 4 850 | | 5 150 | 19,6 | 3 170 | | 10 414 | 20,3 | 5 967 | |
| 50 - 60 | 5 526 | 12,1 | 3 542 | | 3 113 | 11,8 | 1 893 | | 5 818 | 11,4 | 3 517 | |
| 60 - 65 | 5 008 | 11,0 | 3 242 | | 2 704 | 10,3 | 1 721 | | 4 640 | 9,1 | 2 895 | |
| 65 und mehr | 18 041 | 39,5 | 12 790 | | 8 929 | 33,9 | 6 248 | | 14 718 | 28,7 | 10 437 | |
| Insgesamt | 45 709 | 100 | 29 016 | | 26 326 | 100 | 16 228 | | 51 207 | 100 | 30 387 | |
| Haushaltsvorstand | 28 574 | 62,5 | . | | 15 151 | 57,6 | . | | 29 266 | 57,2 | . | |
| Ehegatte | 5 446 | 11,9 | . | | 2 852 | 10,8 | . | | 4 976 | 9,7 | . | |
| Kind | 8 943 | 19,6 | . | | 6 503 | 24,7 | . | | 14 742 | 28,8 | . | |
| Sonstige Person | 2 746 | 6,0 | . | | 1 820 | 6,9 | . | | 2 223 | 4,3 | . | |
| Insgesamt | 45 709 | 100 | 29 016 | | 26 326 | 100 | 16 228 | | 51 207 | 100 | 30 387 | |

1) Ohne Nichtsehaftige.

nach Alter und Stellung zum Haushaltsvorstand¹⁾

außerhalb von Anstalten

| Niedersachsen | | | | Bremen | | | | Nordrhein-Westfalen | | Alter von ... bis unter ... Jahren | |
|---------------|------|--------|--------|-----------|--------|---------|------|---------------------|--|---------------------------------------|--|
| insgesamt | | weibl. | | insgesamt | | weibl. | | insgesamt | | Stellung zum Haushaltsvorstand | |
| zehl | % | Anzahl | | % | Anzahl | | % | Anzahl | | | |
| 5 712 | 8,8 | 2 818 | 832 | 8,1 | 415 | 13 192 | 6,9 | 6 276 | | unter 7 | |
| 8 270 | 12,7 | 3 874 | 1 026 | 10,0 | 476 | 18 174 | 9,5 | 8 734 | | 7 - 14 | |
| 4 135 | 6,4 | 2 048 | 542 | 5,3 | 293 | 8 755 | 4,6 | 4 343 | | 14 - 18 | |
| 1 374 | 2,1 | 728 | 152 | 1,5 | 90 | 2 442 | 1,3 | 1 285 | | 18 - 21 | |
| 1 334 | 2,1 | 793 | 158 | 1,5 | 105 | 2 265 | 1,2 | 1 444 | | 21 - 25 | |
| 14 160 | 21,8 | 8 954 | 1 842 | 18,0 | 1 264 | 34 125 | 17,9 | 21 078 | | 25 - 50 | |
| 7 447 | 11,5 | 4 692 | 1 120 | 10,9 | 717 | 23 455 | 12,3 | 15 238 | | 50 - 60 | |
| 5 684 | 8,8 | 3 593 | 1 041 | 10,1 | 707 | 20 187 | 10,6 | 13 560 | | 60 - 65 | |
| 16 805 | 25,9 | 11 893 | 3 548 | 34,6 | 2 612 | 67 740 | 35,6 | 50 315 | | 65 und mehr | |
| 64 921 | 100 | 39 393 | 10 261 | 100 | 6 679 | 190 335 | 100 | 122 273 | | Insgesamt | |
| 33 241 | 51,2 | . | 6 268 | 61,1 | . | 109 296 | 57,4 | . | | Haushaltsvorstand | |
| 8 167 | 12,6 | . | 1 122 | 10,9 | . | 22 733 | 11,9 | . | | Ehegatte | |
| 20 424 | 31,5 | . | 2 587 | 25,2 | . | 45 157 | 23,7 | . | | Kind | |
| 3 089 | 4,8 | . | 284 | 2,8 | . | 13 149 | 6,9 | . | | Sonstige Person | |
| 64 921 | 100 | 39 393 | 10 261 | 100 | 6 679 | 190 335 | 100 | 122 273 | | Insgesamt | |

| Bayern | | Saarland | | | | Berlin (West) | | | Alter von ... bis unter ... Jahren |
|-----------|------|----------|-----------|------|--------|---------------|------|--------|---------------------------------------|
| insgesamt | | weibl. | insgesamt | | weibl. | insgesamt | | weibl. | Stellung zum Haushaltsvorstand |
| zahl | % | Anzahl | | % | Anzahl | | % | Anzahl | |
| 4 577 | 8,7 | 2 220 | 810 | 7,9 | 401 | 2 682 | 7,1 | 1 357 | unter 7 |
| 6 291 | 11,9 | 3 039 | 1 174 | 11,5 | 565 | 3 000 | 8,0 | 1 459 | 7 - 14 |
| 3 372 | 6,4 | 1 716 | 560 | 5,5 | 267 | 1 331 | 3,5 | 727 | 14 - 18 |
| 998 | 1,9 | 496 | 188 | 1,8 | 95 | 414 | 1,1 | 228 | 18 - 21 |
| 957 | 1,8 | 539 | 175 | 1,7 | 106 | 770 | 2,0 | 494 | 21 - 25 |
| 10 597 | 20,0 | 6 713 | 2 358 | 23,1 | 1 404 | 6 657 | 17,6 | 4 133 | 25 - 50 |
| 6 183 | 11,7 | 3 949 | 1 486 | 14,5 | 931 | 4 177 | 11,1 | 2 767 | 50 - 60 |
| 4 597 | 8,7 | 2 963 | 1 068 | 10,4 | 732 | 3 849 | 10,2 | 2 598 | 60 - 65 |
| 15 298 | 28,9 | 10 927 | 2 402 | 23,5 | 1 886 | 14 851 | 39,4 | 11 489 | 65 und mehr |
| 52 870 | 100 | 32 562 | 10 221 | 100 | 6 387 | 37 731 | 100 | 25 252 | Insgesamt |
| 28 875 | 54,6 | . | 5 876 | 57,5 | . | 26 601 | 70,5 | . | Haushaltsvorstand |
| 5 189 | 9,8 | . | 1 154 | 11,3 | . | 3 722 | 9,9 | . | Ehegatte |
| 15 362 | 29,1 | . | 2 924 | 28,6 | . | 7 135 | 18,9 | . | Kind |
| 3 444 | 6,5 | . | 267 | 2,6 | . | 273 | 0,7 | . | Sonstige Person |
| 52 870 | 100 | 32 562 | 10 221 | 100 | 6 387 | 37 731 | 100 | 25 252 | Insgesamt |

2. Empfänger von Sozialhilfe ausgewählter Hilfearten

Hilfe in besonderen

| Alter von ... bis unter ... Jahren Stellung zum Haushaltsvorstand | Bundesgebiet | | | Schleswig-Holstein | | | Hamburg | | |
|--|--------------|------|---------|--------------------|--------|--------|-----------|------|--------|
| | insgesamt | | weibl. | insgesamt | | weibl. | insgesamt | | weibl. |
| | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % | An | | |
| | | | | | | | | | |
| unter 7 | 28 905 | 7,1 | 13 566 | 1 100 | 6,2 | 503 | 2 668 | 11,9 | 1 247 |
| 7 - 14 | 69 650 | 17,2 | 31 154 | 3 582 | 20,3 | 1 651 | 1 978 | 8,8 | 844 |
| 14 - 18 | 22 886 | 5,7 | 10 208 | 812 | 4,6 | 360 | 456 | 2,0 | 198 |
| 18 - 21 | 9 402 | 2,3 | 4 282 | 339 | 1,9 | 170 | 370 | 1,6 | 235 |
| 21 - 25 | 10 053 | 2,5 | 4 868 | 444 | 2,5 | 221 | 686 | 3,1 | 445 |
| 25 - 50 | 83 961 | 20,8 | 44 432 | 3 323 | 18,8 | 1 905 | 4 546 | 20,2 | 2 494 |
| 50 - 60 | 42 114 | 10,4 | 26 158 | 1 616 | 9,2 | 1 083 | 1 897 | 8,4 | 1 067 |
| 60 - 65 | 27 750 | 6,9 | 17 671 | 1 152 | 6,5 | 775 | 1 367 | 6,1 | 806 |
| 65 und mehr | 109 549 | 27,1 | 81 073 | 5 293 | 30,0 | 3 948 | 8 492 | 37,8 | 6 283 |
| Insgesamt | 404 270 | 100 | 233 412 | 17 661 | 100 | 10 616 | 22 460 | 100 | 13 619 |
| Haushaltsvorstand | 218 772 | 54,1 | . | 10 217 | 57,9 | . | 16 653 | 74,1 | . |
| Ehegatte | 28 789 | 7,1 | . | 1 079 | 6,1 | . | 1 053 | 4,7 | . |
| Kind | 128 665 | 31,8 | . | 5 481 | 31,0 | . | 4 714 | 21,0 | . |
| Sonstige Person | 28 044 | 6,9 | . | 884 | 5,0 | . | 40 | 0,2 | . |
| Insgesamt | 404 270 | 100 | 233 412 | 17 661 | 100 | 10 616 | 22 460 | 100 | 13 619 |

| Alter von ... bis unter ... Jahren Stellung zum Haushaltsvorstand | Hessen | | | Rheinland-Pfalz | | | Baden-Württemberg | | |
|--|-----------|------|--------|-----------------|--------|--------|-------------------|------|--------|
| | insgesamt | | weibl. | insgesamt | | weibl. | insgesamt | | weibl. |
| | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % | An | | |
| | | | | | | | | | |
| unter 7 | 1 019 | 4,1 | 462 | 1 154 | 6,4 | 515 | 2 273 | 5,5 | 1 070 |
| 7 - 14 | 2 433 | 9,8 | 1 012 | 3 196 | 17,7 | 1 452 | 6 070 | 14,7 | 2 687 |
| 14 - 18 | 1 129 | 4,6 | 481 | 1 028 | 5,7 | 435 | 2 386 | 5,8 | 999 |
| 18 - 21 | 657 | 2,7 | 269 | 431 | 2,4 | 191 | 1 049 | 2,5 | 480 |
| 21 - 25 | 722 | 2,9 | 346 | 358 | 2,0 | 180 | 1 157 | 2,8 | 520 |
| 25 - 50 | 6 062 | 24,5 | 2 990 | 3 458 | 19,2 | 1 954 | 8 435 | 20,4 | 4 030 |
| 50 - 60 | 2 862 | 11,6 | 1 672 | 1 849 | 10,2 | 1 170 | 4 554 | 11,0 | 2 589 |
| 60 - 65 | 1 842 | 7,5 | 1 095 | 1 354 | 7,5 | 978 | 2 957 | 7,2 | 1 717 |
| 65 und mehr | 7 989 | 32,3 | 5 807 | 5 215 | 28,9 | 3 915 | 12 409 | 30,1 | 8 988 |
| Insgesamt | 24 715 | 100 | 14 134 | 18 043 | 100 | 10 790 | 41 290 | 100 | 23 080 |
| Haushaltsvorstand | 15 755 | 63,7 | . | 7 633 | 42,3 | . | 30 312 | 73,4 | . |
| Ehegatte | 1 748 | 7,1 | . | 1 668 | 9,2 | . | 1 192 | 2,9 | . |
| Kind | 5 589 | 22,6 | . | 6 628 | 36,7 | . | 8 125 | 19,7 | . |
| Sonstige Person | 1 623 | 6,6 | . | 2 114 | 11,7 | . | 1 661 | 4,0 | . |
| Insgesamt | 24 715 | 100 | 14 134 | 18 043 | 100 | 10 790 | 41 290 | 100 | 23 080 |

1) Ohne Nichtseßhafte. - 2) Ohne Gruppenverschickungen bei der vorbeugenden Gesundheitshilfe.

nach Alter und Stellung zum Haushaltsvorstand¹⁾
 Lebenslagen in Anstalten²⁾

| Niedersachsen. | | | Bremen | | | | Nordrhein-Westfalen | | | | Alter von ... bis unter ... Jahren Stellung zum Haushaltsvorstand |
|----------------|------|--------|-----------|--------|--------|-----------|---------------------|--------|-------------------|--|--|
| insgesamt | | weibl. | insgesamt | | weibl. | insgesamt | | weibl. | | | |
| zahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | | | | | |
| 2 368 | 5,2 | 1 104 | 321 | 6,9 | 142 | 11 987 | 9,0 | 5 525 | unter 7 | | |
| 11 266 | 24,7 | 5 180 | 427 | 9,2 | 169 | 31 046 | 23,3 | 13 781 | 7 - 14 | | |
| 2 609 | 5,7 | 1 127 | 222 | 4,8 | 94 | 9 316 | 7,0 | 4 123 | 14 - 18 | | |
| 852 | 1,9 | 402 | 119 | 2,6 | 54 | 2 986 | 2,2 | 1 268 | 18 - 21 | | |
| 959 | 2,1 | 450 | 140 | 3,0 | 62 | 2 752 | 2,1 | 1 261 | 21 - 25 | | |
| 8 269 | 18,1 | 4 681 | 1 059 | 22,7 | 647 | 24 400 | 18,3 | 13 488 | 25 - 50 | | |
| 4 225 | 9,2 | 2 744 | 449 | 9,6 | 285 | 12 425 | 9,3 | 8 258 | 50 - 60 | | |
| 3 019 | 6,6 | 2 070 | 314 | 6,7 | 204 | 8 215 | 6,2 | 5 558 | 60 - 65 | | |
| 12 116 | 26,5 | 9 046 | 1 615 | 34,6 | 1 172 | 29 924 | 22,5 | 22 484 | 65 und mehr | | |
| 45 683 | 100 | 26 804 | 4 666 | 100 | 2 829 | 133 051 | 100 | 75 746 | Insgesamt | | |
| 23 924 | 52,4 | . | 2 945 | 63,1 | . | 45 566 | 34,2 | . | Haushaltsvorstand | | |
| 3 443 | 7,5 | . | 486 | 10,4 | . | 11 824 | 8,9 | . | Ehegatte | | |
| 17 173 | 37,6 | . | 1 152 | 24,7 | . | 58 178 | 43,7 | . | Kind | | |
| 1 143 | 2,5 | . | 83 | 1,8 | . | 17 483 | 13,1 | . | Sonstige Person | | |
| 45 683 | 100 | 26 804 | 4 666 | 100 | 2 829 | 133 051 | 100 | 75 746 | Insgesamt | | |

| Bayern | | | Saarland | | | | Berlin (West) | | | | Alter von ... bis unter ... Jahren Stellung zum Haushaltsvorstand |
|-----------|------|--------|-----------|--------|--------|-----------|---------------|--------|-------------------|--|--|
| insgesamt | | weibl. | insgesamt | | weibl. | insgesamt | | weibl. | | | |
| zahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | | | | | |
| 5 508 | 7,0 | 2 787 | 118 | 3,2 | 54 | 389 | 2,7 | 157 | unter 7 | | |
| 8 714 | 11,1 | 3 989 | 540 | 14,8 | 232 | 398 | 2,8 | 157 | 7 - 14 | | |
| 4 314 | 5,5 | 2 115 | 336 | 9,2 | 156 | 278 | 1,9 | 120 | 14 - 18 | | |
| 2 267 | 2,9 | 1 060 | 192 | 5,3 | 69 | 140 | 1,0 | 84 | 18 - 21 | | |
| 2 323 | 3,0 | 1 110 | 131 | 3,6 | 65 | 381 | 2,7 | 208 | 21 - 25 | | |
| 20 682 | 26,3 | 10 296 | 970 | 26,5 | 465 | 2 757 | 19,2 | 1 482 | 25 - 50 | | |
| 10 354 | 13,2 | 6 069 | 460 | 12,6 | 273 | 1 423 | 9,9 | 948 | 50 - 60 | | |
| 6 271 | 8,0 | 3 681 | 280 | 7,7 | 168 | 979 | 6,8 | 619 | 60 - 65 | | |
| 18 263 | 23,2 | 12 724 | 627 | 17,2 | 436 | 7 606 | 53,0 | 6 270 | 65 und mehr | | |
| 78 696 | 100 | 43 831 | 3 654 | 100 | 1 918 | 14 351 | 100 | 10 045 | Insgesamt | | |
| 51 109 | 64,9 | . | 1 717 | 47,0 | . | 12 941 | 90,2 | . | Haushaltsvorstand | | |
| 5 687 | 7,2 | . | 387 | 10,6 | . | 222 | 1,5 | . | Ehegatte | | |
| 19 225 | 24,4 | . | 1 309 | 35,8 | . | 1 091 | 7,6 | . | Kind | | |
| 2 675 | 3,4 | . | 241 | 6,6 | . | 97 | 0,7 | . | Sonstige Person | | |
| 78 696 | 100 | 43 831 | 3 654 | 100 | 1 918 | 14 351 | 100 | 10 045 | Insgesamt | | |

1)
3. Die 60 Jahre alten und älteren Empfänger von Sozialhilfe nach Hilfearten

| Hilfeart | Sozialhilfe | | | | | | | | |
|--|--|---------|---------|-------------------------|---------|---------|--------------|--------|---------|
| | außerhalb von Anstalten und/oder in Anstalten | | | außerhalb von Anstalten | | | in Anstalten | | |
| | zus. | männl. | weibl. | zus. | männl. | weibl. | zus. | männl. | weibl. |
| <u>Sozialhilfe</u> (ohne einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt) | 568 892 | 157 721 | 411 171 | 410 804 | 113 889 | 296 915 | 170 142 | 46 987 | 123 155 |
| <u>Laufende Hilfe zum Lebens- unterhalt</u> | 308 265 | 76 801 | 231 464 | 267 455 | 66 369 | 201 086 | 41 854 | 10 689 | 31 165 |
| <u>Hilfe in besonderen Lebens- lagen</u> | 367 060 | 104 821 | 262 239 | 237 323 | 68 281 | 169 042 | 137 299 | 38 555 | 98 744 |
| Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage | 124 | 55 | 69 | 124 | 55 | 69 | - | - | - |
| Vorbeugende Gesundheits- hilfe (ohne Gruppen- verschickungen) | 19 080 | 3 376 | 15 704 | 3 907 | 900 | 3 007 | 15 196 | 2 481 | 12 715 |
| Krankenhilfe | 156 039 | 36 540 | 119 499 | 132 865 | 28 941 | 103 924 | 26 318 | 8 472 | 17 846 |
| Eingliederungshilfe für Behinderte zur Schul- und Berufsausbildung | 51 | 22 | 29 | 29 | 13 | 16 | 22 | 9 | 13 |
| Sonstige Eingliederungs- hilfe für Behinderte | 23 394 | 8 780 | 14 614 | 15 505 | 5 981 | 9 524 | 8 033 | 2 873 | 5 160 |
| Tuberkulosehilfe mit Schul- und Berufsaus- bildung | 26 | 14 | 12 | 24 | 12 | 12 | 2 | 2 | - |
| Sonstige Tuberkulosehilfe | 22 235 | 12 068 | 10 167 | 20 850 | 11 237 | 9 613 | 1 695 | 1 040 | 655 |
| Blindenhilfe | 26 730 | 10 435 | 16 295 | 25 172 | 10 067 | 15 105 | 1 623 | 383 | 1 240 |
| Hilfe zur Pflege | 125 437 | 35 402 | 90 035 | 41 484 | 12 416 | 29 068 | 84 273 | 23 061 | 61 212 |
| Hilfe zur Weiterführung des Haushalts | 4 123 | 925 | 3 198 | 4 051 | 898 | 3 153 | 73 | 27 | 46 |
| Hilfe für Gefährdete | 461 | 340 | 121 | 30 | 12 | 18 | 433 | 330 | 103 |
| Altenhilfe | 14 717 | 3 456 | 11 261 | 8 324 | 1 845 | 6 479 | 6 409 | 1 618 | 4 791 |
| Sonstige Hilfe | 2 169 | 658 | 1 511 | 1 709 | 506 | 1 203 | 465 | 152 | 313 |

1) Ohne Nichtseßhafte. Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt.

1)
4. Die 65 Jahre alten und älteren Empfänger von Sozialhilfe nach Hilfearten

| Hilfeart | Sozialhilfe | | | | | | | | |
|--|--|---------|---------|-------------------------|--------|---------|--------------|--------|---------|
| | außerhalb von Anstalten und/oder in Anstalten | | | außerhalb von Anstalten | | | in Anstalten | | |
| | zus. | mannl. | weibl. | zus. | mannl. | weibl. | zus. | mannl. | weibl. |
| <u>Sozialhilfe</u> (ohne einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt) | 440 177 | 115 568 | 324 609 | 309 781 | 81 996 | 227 785 | 140 069 | 35 903 | 104 166 |
| <u>Laufende Hilfe zum Lebens- unterhalt</u> | 235 062 | 56 161 | 178 901 | 197 471 | 47 107 | 150 364 | 38 496 | 9 238 | 29 258 |
| <u>Hilfe in besonderen Lebens- lagen</u> | 286 987 | 76 762 | 210 225 | 183 380 | 49 732 | 133 648 | 109 549 | 28 476 | 81 073 |
| Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage | 83 | 34 | 49 | 83 | 34 | 49 | - | - | - |
| Vorbeugende Gesundheits- hilfe (ohne Gruppen- verschickungen) | 14 085 | 2 780 | 11 305 | 2 868 | 654 | 2 214 | 11 231 | 2 129 | 9 102 |
| Krankenhilfe | 117 533 | 25 719 | 91 814 | 100 140 | 20 620 | 79 520 | 19 842 | 5 719 | 14 123 |
| Eingliederungshilfe für Behinderte zur Schul- und Berufsausbildung | 38 | 19 | 19 | 21 | 11 | 10 | 17 | 8 | 9 |
| Sonstige Eingliederungs- hilfe für Behinderte | 17 397 | 6 231 | 11 166 | 11 757 | 4 375 | 7 382 | 5 739 | 1 906 | 3 833 |
| Tuberkulosehilfe mit Schul- und Berufsaus- bildung | 18 | 10 | 8 | 16 | 8 | 8 | 2 | 2 | - |
| Sonstige Tuberkulosehilfe | 13 763 | 7 267 | 6 496 | 12 785 | 6 725 | 6 060 | 1 179 | 674 | 505 |
| Blindenhilfe | 23 113 | 8 664 | 14 449 | 21 668 | 8 340 | 13 328 | 1 507 | 337 | 1 170 |
| Hilfe zur Pflege | 104 480 | 26 843 | 77 637 | 35 075 | 9 541 | 25 534 | 69 686 | 17 359 | 52 327 |
| Hilfe zur Weiterführung des Haushalts | 3 596 | 772 | 2 824 | 3 533 | 751 | 2 782 | 64 | 21 | 43 |
| Hilfe für Gefährdete | 198 | 142 | 56 | 18 | 5 | 13 | 180 | 137 | 43 |
| Altenhilfe | 13 625 | 3 245 | 10 380 | 7 886 | 1 757 | 6 129 | 5 753 | 1 494 | 4 259 |
| Sonstige Hilfe | 1 605 | 451 | 1 154 | 1 222 | 338 | 884 | 386 | 113 | 273 |

1) Ohne Nichtseßhafte. Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt.

5. Haushaltstypen der Haushalte mit Empfängern laufender

Hilfeempfänger

| Typ des Haushalts, bzw. Haushaltsteils ¹⁾ | Bundesgebiet | | | | Schleswig-Holstein | | | | Hamburg | | | |
|---|--------------|------|-----------|------|--------------------|------|-----------|------|-----------|------|-----------|------|
| | Empfänger | | Haushalte | | Empfänger | | Haushalte | | Empfänger | | Haushalte | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % |
| Einzeln nachgewiesene HV | 253 224 | 32,4 | 253 224 | 55,5 | 11 220 | 31,4 | 11 220 | 53,3 | 11 267 | 44,9 | 11 267 | 69,6 |
| männlich | 47 097 | 6,0 | 47 097 | 10,3 | 2 072 | 5,8 | 2 072 | 9,8 | 1 981 | 7,9 | 1 981 | 12,2 |
| weiblich | 206 127 | 26,3 | 206 127 | 45,2 | 9 148 | 25,6 | 9 148 | 43,5 | 9 286 | 37,0 | 9 286 | 57,4 |
| Sonstige einzeln nachgewiesene Hilfeempfänger | 50 532 | 6,5 | 50 532 | 11,1 | 2 741 | 7,7 | 2 741 | 13,0 | 723 | 2,9 | 723 | 4,5 |
| männlich | 18 929 | 2,4 | 18 929 | 4,2 | 1 070 | 3,0 | 1 070 | 5,1 | 287 | 1,1 | 287 | 1,8 |
| weiblich | 31 603 | 4,0 | 31 603 | 6,9 | 1 671 | 4,7 | 1 671 | 7,9 | 436 | 1,7 | 436 | 2,7 |
| Ehepaare ohne Kinder | 98 196 | 12,6 | 49 098 | 10,8 | 4 572 | 12,8 | 2 286 | 10,9 | 3 212 | 12,8 | 1 606 | 9,9 |
| mit 1 Kind | 24 264 | 3,1 | 8 088 | 1,8 | 1 305 | 3,7 | 435 | 2,1 | 447 | 1,8 | 149 | 0,9 |
| mit 2 Kindern | 28 204 | 3,6 | 7 051 | 1,5 | 1 328 | 3,7 | 332 | 1,6 | 580 | 2,3 | 145 | 0,9 |
| mit 3 und mehr Kindern | 93 000 | 11,9 | 14 367 | 3,2 | 3 778 | 10,6 | 596 | 2,8 | 2 162 | 8,6 | 340 | 2,1 |
| Elternteile mit 1 Kind | 37 376 | 4,8 | 18 688 | 4,1 | 1 864 | 5,2 | 932 | 4,4 | 626 | 2,5 | 313 | 1,9 |
| mit 2 Kindern | 54 693 | 7,0 | 18 231 | 4,0 | 2 469 | 6,9 | 823 | 3,9 | 984 | 3,9 | 328 | 2,0 |
| mit 3 und mehr Kindern | 97 154 | 12,4 | 20 046 | 4,4 | 4 044 | 11,3 | 827 | 3,9 | 2 544 | 10,1 | 512 | 3,2 |
| Einzeln nachgewiesene Ehegatten mit Kindern | 10 654 | 1,4 | 2 874 | 0,6 | 622 | 1,7 | 173 | 0,8 | 1 637 | 6,5 | 442 | 2,7 |
| Sonstige Haushalte | | | | | | | | | | | | |
| mit 2 Personen | 17 962 | 2,3 | 8 981 | 2,0 | 880 | 2,5 | 440 | 2,1 | 468 | 1,9 | 234 | 1,4 |
| mit 3 und mehr Personen | 17 048 | 2,2 | 4 688 | 1,0 | 912 | 2,6 | 246 | 1,2 | 457 | 1,8 | 121 | 0,7 |
| Alle Haushalte zusammen | 782 307 | 100 | 455 868 | 100 | 35 735 | 100 | 21 051 | 100 | 25 107 | 100 | 16 180 | 100 |

1) Entsprechend den in die Bedarfsberechnung einbezogenen Personen.

Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Anstalten

und Haushalte

| Niedersachsen | | | | Bremen | | | | Nordrhein-Westfalen | | | | Typ des Haushalts, bzw. Haushaltsteils ¹⁾ |
|---------------|------|-----------|------|-----------|------|-----------|------|---------------------|------|-----------|------|---|
| Empfänger | | Haushalte | | Empfänger | | Haushalte | | Empfänger | | Haushalte | | |
| Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % | |
| 23 900 | 29,5 | 23 900 | 51,4 | 4 589 | 30,2 | 4 589 | 48,8 | 71 658 | 25,9 | 71 658 | 48,0 | Einzel nachgewiesene HV |
| 3 886 | 4,8 | 3 886 | 8,4 | 838 | 5,5 | 838 | 8,9 | 10 610 | 3,8 | 10 610 | 7,1 | männlich |
| 20 014 | 24,7 | 20 014 | 43,1 | 3 751 | 24,6 | 3 751 | 39,9 | 61 048 | 22,1 | 61 048 | 40,9 | weiblich |
| 5 884 | 7,3 | 5 884 | 12,7 | 2 053 | 13,5 | 2 053 | 21,8 | 19 426 | 7,0 | 19 426 | 13,0 | Sonstige einzeln nachgewiesene Hilfeempfänger |
| 2 102 | 2,6 | 2 102 | 4,5 | 938 | 6,2 | 938 | 10,0 | 7 202 | 2,6 | 7 202 | 4,8 | männlich |
| 3 782 | 4,7 | 3 782 | 8,1 | 1 115 | 7,3 | 1 115 | 11,9 | 12 224 | 4,4 | 12 224 | 8,2 | weiblich |
| 10 908 | 13,5 | 5 454 | 11,7 | 1 630 | 10,7 | 815 | 8,7 | 33 768 | 12,2 | 16 884 | 11,3 | Ehepaare ohne Kinder |
| 2 490 | 3,1 | 830 | 1,8 | 492 | 3,2 | 164 | 1,7 | 9 447 | 3,4 | 3 149 | 2,1 | mit 1 Kind |
| 2 440 | 3,0 | 610 | 1,3 | 528 | 3,5 | 132 | 1,4 | 10 880 | 3,9 | 2 720 | 1,8 | mit 2 Kindern |
| 7 691 | 9,5 | 1 185 | 2,6 | 1 616 | 10,6 | 252 | 2,7 | 39 945 | 14,5 | 6 150 | 4,1 | mit 3 und mehr Kindern |
| 4 364 | 5,4 | 2 182 | 4,7 | 728 | 4,8 | 364 | 3,9 | 15 596 | 5,6 | 7 798 | 5,2 | Elternteile mit 1 Kind |
| 6 378 | 7,9 | 2 126 | 4,6 | 1 029 | 6,8 | 343 | 3,6 | 21 999 | 8,0 | 7 333 | 4,9 | mit 2 Kindern |
| 11 960 | 14,8 | 2 473 | 5,3 | 1 635 | 10,7 | 343 | 3,6 | 35 479 | 12,8 | 7 320 | 4,9 | mit 3 und mehr Kindern |
| 1 009 | 1,2 | 265 | 0,6 | 234 | 1,5 | 74 | 0,8 | 3 056 | 1,1 | 848 | 0,6 | Einzel nachgewiesene Ehegatten mit Kindern |
| 2 096 | 2,6 | 1 048 | 2,3 | 350 | 2,3 | 175 | 1,9 | 8 004 | 2,9 | 4 002 | 2,7 | Sonstige Haushalte |
| 1 846 | 2,3 | 504 | 1,1 | 336 | 2,2 | 99 | 1,1 | 7 132 | 2,6 | 1 986 | 1,3 | mit 2 Personen |
| 80 966 | 100 | 46 461 | 100 | 15 220 | 100 | 9 403 | 100 | 276 390 | 100 | 149 274 | 100 | mit 3 und mehr Personen |
| | | | | | | | | | | | | Alle Haushalte zusammen |

5. Haushaltstypen der Haushalte mit Empfängern laufender
Hilfeempfänger

| Typ des Haushalts bzw. Haushaltsteils ¹⁾ | Hessen | | | | Rheinland-Pfalz | | | | Baden-Württemberg | | | |
|--|-----------|------|-----------|------|-----------------|------|-----------|------|-------------------|------|-----------|------|
| | Empfänger | | Haushalte | | Empfänger | | Haushalte | | Empfänger | | Haushalte | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % |
| Einzelnen nachgewiesene HV | 20 738 | 34,2 | 20 738 | 56,2 | 10 393 | 29,4 | 10 393 | 53,9 | 21 239 | 30,9 | 21 239 | 55,7 |
| männlich | 3 950 | 6,5 | 3 950 | 10,7 | 1 696 | 4,8 | 1 696 | 8,8 | 5 033 | 7,3 | 5 033 | 13,2 |
| weiblich | 16 788 | 27,7 | 16 788 | 45,5 | 8 697 | 24,6 | 8 697 | 45,1 | 16 206 | 23,6 | 16 206 | 42,5 |
| Sonstige einzeln nachgewiesene Hilfeempfänger | 4 130 | 6,8 | 4 130 | 11,2 | 1 725 | 4,9 | 1 725 | 9,0 | 3 788 | 5,5 | 3 788 | 9,9 |
| männlich | 1 295 | 2,1 | 1 295 | 3,5 | 584 | 1,7 | 584 | 3,0 | 1 380 | 2,0 | 1 380 | 3,6 |
| weiblich | 2 835 | 4,7 | 2 835 | 7,7 | 1 141 | 3,2 | 1 141 | 5,9 | 2 408 | 3,5 | 2 408 | 6,3 |
| Ehepaare ohne Kinder | 8 890 | 14,6 | 4 445 | 12,1 | 4 468 | 12,6 | 2 234 | 11,6 | 8 508 | 12,4 | 4 254 | 11,2 |
| mit 1 Kind | 1 680 | 2,8 | 560 | 1,5 | 1 044 | 3,0 | 348 | 1,8 | 1 998 | 2,9 | 666 | 1,7 |
| mit 2 Kindern | 2 368 | 3,9 | 592 | 1,6 | 1 084 | 3,1 | 271 | 1,4 | 2 748 | 4,0 | 687 | 1,8 |
| mit 3 und mehr Kindern | 5 179 | 8,5 | 796 | 2,2 | 4 171 | 11,8 | 644 | 3,3 | 9 561 | 13,9 | 1 463 | 3,8 |
| Elternteile mit 1 Kind | 2 876 | 4,7 | 1 438 | 3,9 | 1 654 | 4,7 | 827 | 4,3 | 2 576 | 3,8 | 1 288 | 3,4 |
| mit 2 Kindern | 4 353 | 7,2 | 1 451 | 3,9 | 2 718 | 7,7 | 906 | 4,7 | 4 722 | 6,9 | 1 574 | 4,1 |
| mit 3 und mehr Kindern | 7 103 | 11,7 | 1 516 | 4,1 | 5 942 | 16,8 | 1 178 | 6,1 | 10 530 | 15,3 | 2 151 | 5,6 |
| Einzelnen nachgewiesene Ehegatten mit Kindern | 792 | 1,3 | 222 | 0,6 | 349 | 1,0 | 84 | 0,4 | 851 | 1,2 | 222 | 0,6 |
| Sonstige Haushalte | | | | | | | | | | | | |
| mit 2 Personen | 1 238 | 2,0 | 619 | 1,7 | 812 | 2,3 | 406 | 2,1 | 996 | 1,5 | 498 | 1,3 |
| mit 3 und mehr Personen | 1 343 | 2,2 | 365 | 1,0 | 968 | 2,7 | 256 | 1,3 | 1 131 | 1,6 | 302 | 0,8 |
| Alle Haushalte zusammen | 60 690 | 100 | 36 872 | 100 | 35 328 | 100 | 19 272 | 100 | 68 648 | 100 | 38 132 | 100 |

1) Entsprechend den in die Bedarfsberechnung einbezogenen Personen.

Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Anstalten
und Haushalte

| Bayern | | | | Saarland | | | | Berlin (West) | | | | Typ des Haushalts bzw. Haushaltsteils ¹⁾ |
|-----------|------|-----------|------|-----------|------|-----------|------|---------------|------|-----------|------|--|
| Empfänger | | Haushalte | | Empfänger | | Haushalte | | Empfänger | | Haushalte | | |
| Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % | |
| 33 551 | 38,3 | 33 551 | 60,8 | 3 607 | 19,9 | 3 607 | 44,1 | 41 062 | 52,3 | 41 062 | 73,5 | Einzel nachgewiesene HV |
| 6 801 | 7,8 | 6 801 | 12,3 | 774 | 4,3 | 774 | 9,5 | 9 456 | 12,0 | 9 456 | 16,9 | männlich |
| 26 750 | 30,5 | 26 750 | 48,5 | 2 833 | 15,6 | 2 833 | 34,7 | 31 606 | 40,3 | 31 606 | 56,6 | weiblich |
| | | | | | | | | | | | | |
| 5 640 | 6,4 | 5 640 | 10,2 | 823 | 4,5 | 823 | 10,1 | 3 599 | 4,6 | 3 599 | 6,4 | Sonstige einzeln nachgewiesene Hilfeempfänger |
| 1 897 | 2,2 | 1 897 | 3,4 | 380 | 2,1 | 380 | 4,7 | 1 794 | 2,3 | 1 794 | 3,2 | männlich |
| 3 743 | 4,3 | 3 743 | 6,8 | 443 | 2,4 | 443 | 5,4 | 1 805 | 2,3 | 1 805 | 3,2 | weiblich |
| | | | | | | | | | | | | |
| 12 650 | 14,4 | 6 325 | 11,5 | 1 080 | 6,0 | 540 | 6,6 | 8 510 | 10,8 | 4 255 | 7,6 | Ehepaare ohne Kinder |
| 2 331 | 2,7 | 777 | 1,4 | 855 | 4,7 | 285 | 3,5 | 2 175 | 2,8 | 725 | 1,3 | mit 1 Kind |
| 2 412 | 2,8 | 603 | 1,1 | 1 204 | 6,6 | 301 | 3,7 | 2 632 | 3,4 | 658 | 1,2 | mit 2 Kindern |
| 7 584 | 8,7 | 1 181 | 2,1 | 3 873 | 21,4 | 589 | 7,2 | 7 440 | 9,5 | 1 171 | 2,1 | mit 3 und mehr Kindern |
| | | | | | | | | | | | | |
| 3 302 | 3,8 | 1 651 | 3,0 | 1 092 | 6,0 | 546 | 6,7 | 2 698 | 3,4 | 1 349 | 2,4 | Elternteile mit 1 Kind |
| 5 181 | 5,9 | 1 727 | 3,1 | 1 629 | 9,0 | 543 | 6,6 | 3 231 | 4,1 | 1 077 | 1,9 | mit 2 Kindern |
| 10 197 | 11,6 | 2 110 | 3,8 | 3 078 | 17,0 | 632 | 7,7 | 4 642 | 5,9 | 984 | 1,8 | mit 3 und mehr Kindern |
| | | | | | | | | | | | | |
| 1 643 | 1,9 | 418 | 0,8 | 209 | 1,2 | 54 | 0,7 | 252 | 0,3 | 72 | 0,1 | Einzel nachgewiesene Ehegatten mit Kindern |
| | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | Sonstige Haushalte |
| 1 466 | 1,7 | 733 | 1,3 | 320 | 1,8 | 160 | 2,0 | 1 332 | 1,7 | 666 | 1,2 | mit 2 Personen |
| 1 637 | 1,9 | 445 | 0,8 | 336 | 1,9 | 92 | 1,1 | 950 | 1,2 | 272 | 0,5 | mit 3 und mehr Personen |
| | | | | | | | | | | | | |
| 87 594 | 100 | 55 161 | 100 | 18 106 | 100 | 8 172 | 100 | 78 523 | 100 | 55 890 | 100 | Alle Haushalte zusammen |

5. Haushaltstypen der Haushalte mit Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Anstalten

Haushalte nach dem Alter des Haushaltsvorstandes

| Typ des Haushalts bzw. Haushaltsteils ¹⁾ | Einheit | Haushalte bzw. Haus- haltsteile insgesamt | Alter des Haushaltsvorstandes ²⁾ von ... bis unter ... Jahren | | | | | |
|--|-------------|--|--|---------------|-----------------|----------------|----------------|-------------------|
| | | | unter 21 | 21 - 25 | 25 - 50 | 50 - 60 | 60 - 65 | 65 und mehr |
| Einzel nachgewiesene HV | Anzahl % | 253 224 100 | 965 0,4 | 2 574 1,0 | 33 619 13,3 | 40 297 15,9 | 41 737 16,5 | 134 032 52,9 |
| männlich | Anzahl % | 47 097 100 | 450 1,0 | 1 581 3,4 | 14 489 30,8 | 8 155 17,3 | 6 454 13,7 | 15 968 33,9 |
| weiblich | Anzahl % | 206 127 100 | 515 0,2 | 993 0,5 | 19 130 9,3 | 32 142 15,6 | 35 283 17,1 | 118 064 57,3 |
| Sonstige einzeln nachgewiesene Hilfeempfänger | Anzahl % | 50 532 100 | 23 669 46,8 | 983 1,9 | 8 981 17,8 | 3 947 7,8 | 3 173 6,3 | 9 779 19,4 |
| männlich | Anzahl % | 18 929 100 | 12 021 63,5 | 550 2,9 | 3 700 19,5 | 881 4,7 | 524 2,8 | 1 253 6,6 |
| weiblich | Anzahl % | 31 603 100 | 11 648 36,9 | 433 1,4 | 5 281 16,7 | 3 066 9,7 | 2 649 8,4 | 8 526 27,0 |
| Ehepaare ohne Kinder | Anzahl % | 49 098 100 | 20 0,0 | 142 0,3 | 3 071 6,3 | 8 137 16,6 | 10 226 20,8 | 27 502 56,0 |
| mit 1 Kind | Anzahl % | 8 088 100 | 27 0,3 | 379 4,7 | 3 806 47,1 | 2 135 26,4 | 902 11,2 | 839 10,4 |
| mit 2 Kindern | Anzahl % | 7 051 100 | 8 0,1 | 323 4,6 | 4 985 70,7 | 1 123 15,9 | 353 5,0 | 259 3,7 |
| mit 3 und mehr Kindern | Anzahl % | 14 367 100 | 6 0,0 | 147 1,0 | 11 972 83,3 | 1 466 10,2 | 458 3,2 | 318 2,2 |
| Elternteile mit 1 Kind | Anzahl % | 18 688 100 | 668 3,6 | 1 708 9,1 | 12 488 66,8 | 2 423 13,0 | 435 2,3 | 966 5,2 |
| mit 2 Kindern | Anzahl % | 18 231 100 | 341 1,9 | 1 840 10,1 | 15 175 83,2 | 729 4,0 | 64 0,4 | 82 0,4 |
| mit 3 und mehr Kindern | Anzahl % | 20 046 100 | 62 0,3 | 806 4,0 | 18 808 93,8 | 296 1,5 | 32 0,2 | 42 0,2 |
| Einzel nachgewiesene Ehegatten mit Kindern | Anzahl % | 2 874 100 | 121 4,2 | 407 14,2 | 2 283 79,4 | 52 1,8 | 6 0,2 | 5 0,2 |
| Sonstige Haushalte | | | | | | | | |
| mit 2 Personen | Anzahl % | 8 981 100 | 5 836 65,0 | 205 2,3 | 674 7,5 | 384 4,3 | 380 4,2 | 1 502 16,7 |
| mit 3 und mehr Personen | Anzahl % | 4 688 100 | 3 111 66,4 | 145 3,1 | 866 18,5 | 173 3,7 | 115 2,5 | 278 5,9 |
| Alle Haushalte zusammen | Anzahl % | 455 868 100 | 34 834 7,6 | 9 659 2,1 | 116 728 25,6 | 61 162 13,4 | 57 881 12,7 | 175 604 38,5 |

1) Entsprechend den in die Bedarfsberechnung einbezogenen Personen. - 2) Des einzeln nachgewiesenen Hilfeempfängers oder des Haushaltsvorstandes, bei Sonstigen Mehrpersonenhaushalten des ältesten Hilfeempfängers.

6. Empfänger von Sozialhilfe nach Hilfearten und nach der Anzahl der empfangenen Hilfearten¹⁾

Hilfe außerhalb von Anstalten und / oder in Anstalten

| Hilfeart | Empfänger von Sozialhilfe insgesamt | | Davon empfangen | | | | | |
|--|-------------------------------------|-----|-----------------|------|-----------------|------|--------------------------|------|
| | | | 1 Hilfeart | | 2 Hilfearten | | 3 und mehr Hilfearten | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % |
| <u>Sozialhilfe</u> (ohne einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt) | 1 530 719 | 100 | 1 268 963 | 82,9 | 240 852 | 15,7 | 20 904 | 1,4 |
| <u>Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt</u> | 834 905 | 100 | 605 238 | 72,5 | 210 027 | 25,2 | 19 640 | 2,4 |
| <u>Hilfe in besonderen Lebenslagen</u> | 925 481 | 100 | 663 725 | 71,7 | 240 852 | 26,0 | 20 904 | 2,3 |
| Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage | 692 | 100 | 410 | 59,2 | 226 | 32,7 | 56 | 8,1 |
| Ausbildungshilfe | 20 530 | 100 | 18 365 | 89,5 | 1 953 | 9,5 | 212 | 1,0 |
| Vorbeugende Gesundheitshilfe | 101 648 | 100 | 90 380 | 88,9 | 7 979 | 7,8 | 3 289 | 3,2 |
| Krankenhilfe | 343 255 | 100 | 129 232 | 37,6 | 194 638 | 56,7 | 19 385 | 5,6 |
| Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen | 5 115 | 100 | 2 444 | 47,8 | 1 383 | 27,0 | 1 288 | 25,2 |
| Eingliederungshilfe für Behinderte zur Schul- und Berufsausbildung | 24 030 | 100 | 21 575 | 89,8 | 2 205 | 9,2 | 250 | 1,0 |
| Sonstige Eingliederungshilfe für Behinderte | 76 759 | 100 | 68 178 | 88,8 | 6 222 | 8,1 | 2 359 | 3,1 |
| Tuberkulosehilfe mit Schul- und Berufsausbildung | 944 | 100 | 832 | 88,1 | 104 | 11,0 | 8 | 0,8 |
| Sonstige Tuberkulosehilfe | 102 519 | 100 | 96 863 | 94,5 | 5 112 | 5,0 | 544 | 0,5 |
| Blindenhilfe | 38 254 | 100 | 33 836 | 88,5 | 3 588 | 9,4 | 830 | 2,2 |
| Hilfe zur Pflege | 225 775 | 100 | 176 822 | 78,3 | 37 757 | 16,7 | 11 196 | 5,0 |
| Hilfe zur Weiterführung des Haushalts | 15 408 | 100 | 10 083 | 65,4 | 3 512 | 22,8 | 1 813 | 11,8 |
| Hilfe für Gefährdete | 3 234 | 100 | 2 220 | 68,6 | 898 | 27,8 | 116 | 3,6 |
| Altenhilfe | 14 866 | 100 | 9 650 | 64,9 | 3 585 | 24,1 | 1 631 | 11,0 |
| Sonstige Hilfe | 6 508 | 100 | 2 934 | 45,1 | 2 515 | 38,6 | 1 059 | 16,3 |

1) Ohne Nichtseßhafte. Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt.

7. Zugewanderte, Ausländer und Staatenlose unter den Empfängern von Sozialhilfe

| Hilfeart | Empfänger von Hilfe | | | | | |
|---|--|------------------------------|---------------------------------|------------------------------|---------------------------------|------------------------------|
| | außerhalb von Anstalten und/oder in Anstalten | | außerhalb von Anstalten | | in Anstalten | |
| | Zuge- wanderte ¹⁾ | Ausländer od. Staatenlose | Zuge- wanderte ¹⁾ | Ausländer od. Staatenlose | Zuge- wanderte ¹⁾ | Ausländer od. Staatenlose |
| <u>Sozialhilfe</u> (ohne einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt) dagegen 1966 | 18 311 20 696 | 20 049 18 463 | 15 520 17 258 | 15 172 13 484 | 3 195 3 849 | 5 837 5 914 |
| <u>Laufende Hilfe zum Lebens- unterhalt</u> | 12 316 | 12 920 | 11 775 | 11 453 | 575 | 1 507 |
| <u>Hilfe in besonderen Lebens- lagen</u> | 9 778 | 11 515 | 7 263 | 7 370 | 2 765 | 4 700 |
| Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage | 23 | 9 | 23 | 9 | - | - |
| Ausbildungshilfe | 387 | 266 | 205 | 161 | 182 | 107 |
| Vorbeugende Gesundheits- hilfe (ohne Gruppen- verschickungen) | 790 | 487 | 438 | 150 | 353 | 337 |
| Krankenhilfe | 4 495 | 6 451 | 4 088 | 4 508 | 526 | 2 270 |
| Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen | 32 | 140 | 24 | 40 | 10 | 109 |
| Eingliederungshilfe für Behinderte zur Schul- und Berufsausbildung | 200 | 112 | 17 | 16 | 184 | 96 |
| Sonstige Eingliederungs- hilfe für Behinderte | 706 | 445 | 462 | 238 | 245 | 216 |
| Tuberkulosehilfe mit Schul- und Berufsaus- bildung | 17 | 27 | 17 | 25 | - | 2 |
| Sonstige Tuberkulosehilfe | 1 292 | 2 355 | 1 247 | 2 026 | 60 | 406 |
| Blindenhilfe | 307 | 65 | 276 | 50 | 32 | 15 |
| Hilfe zur Pflege | 1 848 | 1 586 | 616 | 352 | 1 236 | 1 239 |
| Hilfe zur Weiterführung des Haushalts | 172 | 229 | 156 | 151 | 16 | 78 |
| Hilfe für Gefährdete | 26 | 47 | 2 | - | 24 | 47 |
| Altenhilfe | 176 | 135 | 121 | 110 | 55 | 25 |
| Sonstige Hilfe | 118 | 85 | 113 | 72 | 5 | 14 |

1) Aus der sowjetischen Besatzungszone und der Stadt Berlin.

Fachserie K:

Öffentliche Sozialleistungen

In dieser Fachserie sind die Veröffentlichungen auf dem Gebiet der Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge und Jugendhilfe sowie sonstiger öffentlicher Sozialleistungen zusammengefaßt.

Reihe 1: Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge

I. Sozialhilfe

II. Kriegsopferfürsorge

Die Reihe bringt in zwei Einzeltiteln jährliche Angaben über die Empfänger und Leistungen der Sozialhilfe und der Kriegsopferfürsorge.

In unregelmäßig erscheinenden **Sonderbeiträgen** werden außerdem die jeweiligen Ergebnisse der hierüber durchgeführten Sonderuntersuchungen veröffentlicht.

Bisher erschienen:

Fürsorge für hilfsbedürftige Deutsche im Ausland 1958–1962, Eingliederungshilfe für Behinderte 1966.

Reihe 2: Öffentliche Jugendhilfe

Die Reihe enthält jährliche Angaben über die öffentlichen Maßnahmen, den Aufwand und die Einrichtungen der Jugendhilfe, ferner jeweils die Ergebnisse der Sonderermittlungen auf diesem Gebiet.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Es ist vorgesehen, die Ergebnisse besonderer Erhebungen auf den Gebieten der Sozialversicherung, Kriegsopferversorgung oder anderer Sozialleistungszweige als einmalige Veröffentlichungen herauszugeben.

HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH · STUTTGART UND MAINZ

